



Kraftfahrt-Bundesamt

Ihr zentraler Informationsdienstleister rund um das Kraftfahrzeug
und seine Nutzer - Statistik -

Fahrerlaubnisse (FE)

Fahrerlaubnisprüfungen, Fahrerlaubniserteilungen, Fahrerlaubnisbestand,
Fahrerlaubnis auf Probe, Fahrlehr-Erlaubnisse, Fahrerlaubnismaßnahmen
Jahr 2008

FE 1

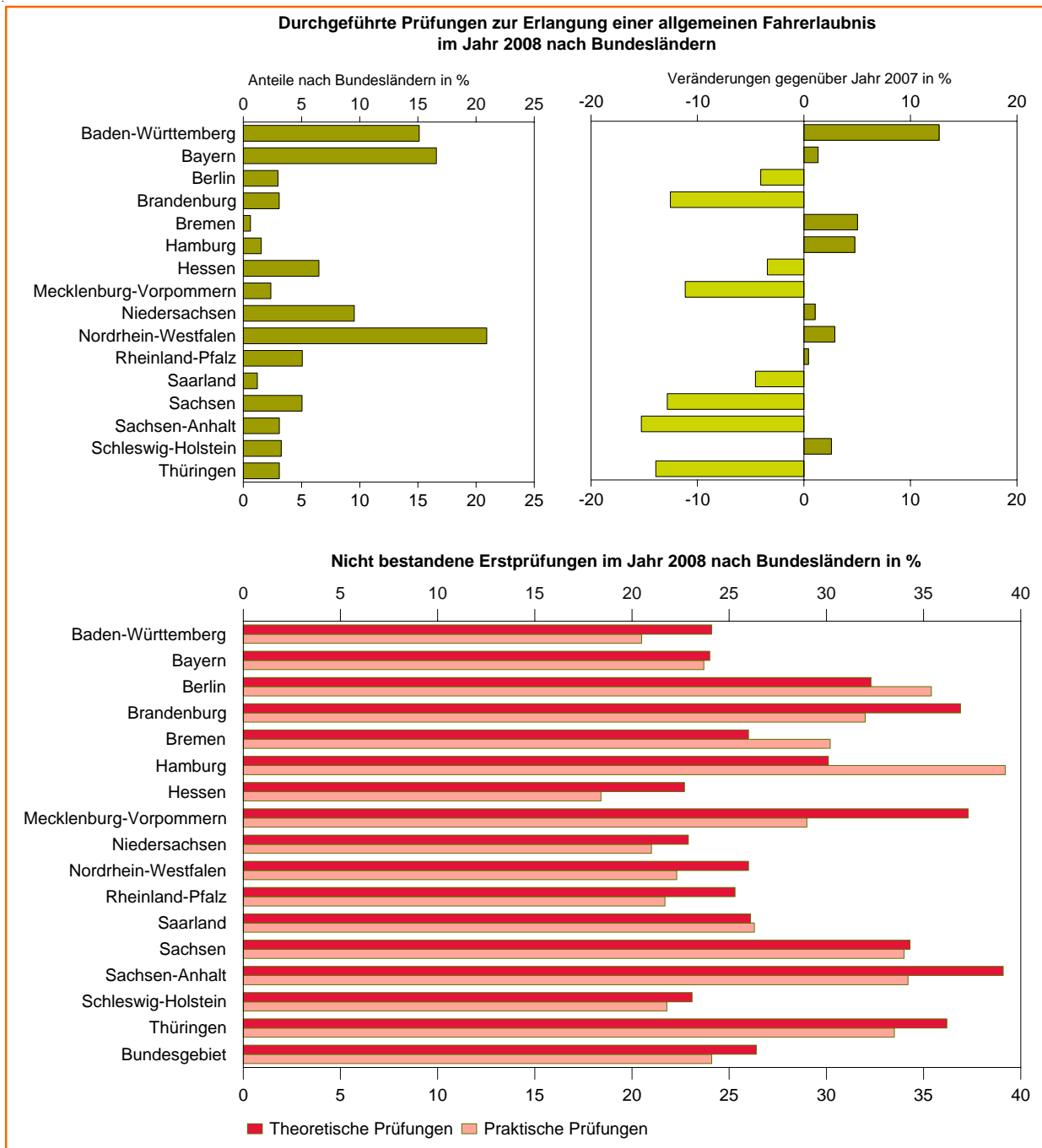
Inhaltsverzeichnis

Kenn- buchstabe		Seite
FE - P	Allgemeine Fahrerlaubnisprüfungen im Jahr 2008	
	Textteil (mit Diagramm)	5
	Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen	
	1. in den Jahren 2001 bis 2008 nach Art der Prüfung	7
	2. Prüfungszweck und Art der Prüfung	7
	3. Bundesländer und Art der Prüfung	8
	4. Fahrerlaubnisklassen und Art der Prüfung	8
	5. Bundesländer, Prüfungswiederholung und Art der Prüfung	10
	6. Fahrerlaubnisklassen, Prüfungswiederholung und Art der Prüfung	12
	7. Fahrerlaubnisklassen, Bundesländer und Art der Prüfung	14
	8. zur Ersterteilung einer allgemeinen Fahrerlaubnis nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung	16
	9. zur Erweiterung einer allgemeinen Fahrerlaubnis nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung	18
	10. zur Erteilung einer allgemeinen Fahrerlaubnis an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung	20
	11. zur Neuerteilung einer allgemeinen Fahrerlaubnis nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung	22
 FE - E	 Fahrerlaubniserteilungen im Jahr 2008	
	Textteil	25
	Erteilungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen	
	1. in den Jahren 2002 bis 2008 nach Fahrerlaubnisklassen	26
	2. Bundesländer und Fahrerlaubnisklassen	26
	3. Bundesländer und Geschlecht	27
	4. Geschlecht, Lebensalter und Fahrerlaubnisklassen	27
	5. Bundesländer, Fahrerlaubnisklassen und Art der Erteilung	28
	6. Geschlecht, Lebensalter, Fahrerlaubnisklassen und Art der Erteilung	30
	Ausgestellte Führerscheine	
	7. nach Art der Erteilung	32
 FE - B	 Bestand an allgemeinen Fahrerlaubnissen im Zentralen Fahrerlaubnisregister (ZFER) am 1. Januar 2009	
	Textteil	33
	Bestand an allgemeinen Fahrerlaubnissen im ZFER	
	1. Bundesländer und Fahrerlaubnisklassen	34
	2. am 1. Januar in den Jahren 2004 bis 2009 nach Fahrerlaubnisklassen	34
	3. Geschlecht, Lebensalter und Fahrerlaubnisklassen	35
	4. Fahrerlaubnisklassen	35
 FE - FaP	 Fahrerlaubnis auf Probe (FaP) 2008	
	Textteil	37
	Erteilte Fahrerlaubnisse auf Probe im Jahr 2008	
	1. Bundesländer und Fahrerlaubnisklassen	37
	Zugang an Personen mit Fahrerlaubnis auf Probe im Jahr 2008	
	2. Geschlecht, Fahrerlaubnisklassen und Bundesländer	38
	3. Geschlecht, Lebensalter und Bundesländer	40
	Bestand an Personen mit Fahrerlaubnis auf Probe am 1. Januar 2009	
	4. Bundesländer, Geschlecht und Lebensalter	42
	5. am 1. Januar in den Jahren 2003 bis 2009 nach Lebensalter und Geschlecht	42
	6. Bundesländer und Fahrerlaubnisklassen	43
	7. Geschlecht, Fahrerlaubnisklassen und Bundesländer	44
	8. Geschlecht, Lebensalter und Bundesländer	46

Kenn- buchstabe		Seite
FE	Fahrlehr-Erlaubnisse im Jahr 2008	
- FL		
	Textteil	49
	Erteilungen von Fahrlehr-Erlaubnissen	
	1. Bundesländer und Fahrerlaubnisklassen	50
	2. in den Jahren 2002 bis 2008 nach Fahrerlaubnisklassen	50
	Erteilungen von Fahrlehr- und Seminarerlaubnissen	
	3. Bundesländer, Fahrerlaubnisklassen und Art der Erteilung	51
	Bestand an Personen mit Fahrlehr-Erlaubnis am 1. Januar 2009	
	4. Bundesländer, Geschlecht und Lebensalter	52
	Maßnahmen zu Fahrlehr-Erlaubnissen	
	5. Art der Entscheidung	53
FE	Fahrerlaubnismaßnahmen im Jahr 2008	
- M		
	Textteil (mit Diagrammen)	55
	Maßnahmen zu allgemeinen Fahrerlaubnissen	
	1. Bundesländer (mit Diagramm)	56
	2. in den Jahren 2000 bis 2008	58
	3. entscheidende Stelle	58
	4. Geschlecht, Lebensalter und Unfallbeteiligung	59
	5. durch Gerichte und Bußgeldbehörden nach Grund der Maßnahme und Unfallbeteiligung	60
	6. durch Fahrerlaubnisbehörden nach Grund der Maßnahme	61
	7. Art der Entscheidung und Bundesländer	62
	8. Art der Entscheidung, Geschlecht und Lebensalter	64
	9. Fahrerlaubnisklassen, Lebensalter und Art der Entscheidung	66
	10. Fahrerlaubnisklassen, Bundesländer und Art der Entscheidung	68
	Fahrerlaubnisentziehungen und Aberkennungen durch Gerichte und Fahrerlaubnis- behörden	
	11. Grund der Maßnahme und Bundesländer	72
	12. Grund der Maßnahme, Geschlecht und Lebensalter	74
	Isolierte Sperren	
	13. Grund der Maßnahme und Bundesländer	76
	14. Grund der Maßnahme, Geschlecht und Lebensalter	78
	Fahrverbote	
	15. Grund der Maßnahme und Bundesländer	80
	16. Grund der Maßnahme, Geschlecht und Lebensalter	82
	Methodische Erläuterungen	83
	Zeichenerklärung	83



Allgemeine Fahrerlaubnisprüfungen im Jahr 2008



Allgemeine Fahrerlaubnisprüfungen im Jahr 2008

Die Technischen Prüfstellen für den Kraftfahrzeugverkehr führten im Jahr 2008 insgesamt rund 1,89 Millionen theoretische sowie 1,77 Millionen praktische Fahrerlaubnisprüfungen durch. Gegenüber dem Vorjahr ist nur eine geringfügige Zunahme bei Praxisprüfungen festzustellen, die Zahl der Theorieprüfungen sank hingegen sogar leicht.

Eine Aufgliederung der Fahrerlaubnisprüfungen nach Bundesländern zeigt bei allgemein steigender Tendenz deutliche Zunahmen um über 10 Prozent in Baden-Württemberg. Nennenswert rückläufig sind dagegen die Prüfungszahlen in Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern.

Unter den zahlenmäßig bedeutsamen Klassen scheint die theoretische Prüfung besonders schwierig für die Kandidaten der Fahrerlaubnisklasse A1 zu sein: Hier werden 37,4 Prozent der Prüfungen nicht bestanden. Bei der praktischen Prüfung schneiden die Kandidaten der Pkw-Fahrerlaubnisse mit Abstand am schlechtesten ab: Mit einer Durchfallquote von 32,5 Prozent bei der Klasse B und 24,0 Prozent bei der Klasse BF17 liegen sie weit über den entsprechenden Werten der Prüfungskandidaten anderer Fahrerlaubnisklassen, von denen lediglich bis zu 15 Prozent, z. T. sogar weniger als 10 Prozent durch die Prüfung fallen. Generell ist die Misserfolgsquote bei der praktischen Prüfung wesentlich geringer als bei der theoretischen.

Gemessen an der Quote nicht bestandener Prüfungen sind die Aussichten auf einen erfolgreichen Abschluss der Fahrerlaubnisprüfung in den einzelnen Bundesländern recht unterschiedlich. Bei der Theorieprüfung liegt die Durchfallquote in den östlichen Bundesländern einschließlich Berlin in einem Bereich von 35 bis 44 Prozent, während in den übrigen Bundesländern 25 bis 33 Prozent der theoretischen Prüfungen nicht bestanden werden. Nach wie vor ist das Bestehen der praktischen Prüfung in Hamburg am schwersten: 41 Prozent der Prüflinge lassen sich im Stadtstaat vom dichten Verkehr zu Fehlern verleiten.

Bemerkenswert ist der erneut hohe Rückgang (- 16,2 Prozent Theorie, - 15,2 Prozent Praxis) bei der Klasse A1, die zum Fahren von Leichtkrafträdern mit bis zu 125 ccm Hubraum und bis 11 kW Leistung berechtigt. Diese Abnahme bestätigt erneut den seit Jahren zu beobachtenden rückläufigen Trend. Die Gründe für diesen Rückgang sind sicherlich vielschichtig: Neben geändertem Freizeitverhalten junger Menschen mögen auch die hohen Kosten zu nennen sein.

Deutlich zugenommen haben - wie im Vorjahr - die Prüfungszahlen für jene Klassen, die für berufliche Zwecke im Lkw- oder Busverkehr genutzt werden (dies sind alle C- und D-Klassen, Ausnahme: D1 und D1E). Nach wie vor sehr gering ist das Interesse am Erwerb der Klasse S zum Führen von dreirädrigen Kleinkrafträdern und vierrädrigen Leichtkraftfahrzeugen (u. a. Quads): Nur 540 theoretische Prüfungen und 336 praktische Prüfungen wurden im Berichtsjahr abgelegt.

1. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen in den Jahren 2001 bis 2008 nach Art der Prüfung

Jahr	Theoretische Prüfungen		Praktische Prüfungen	
	insgesamt	nicht bestanden in %	insgesamt	nicht bestanden in %
	1	2	3	4
2001	1 968 798	31,7	1 730 508	25,3
2002	1 933 103	31,4	1 744 429	25,7
2003	1 880 910	30,9	1 709 861	25,6
2004	1 893 685	29,4	1 760 269	25,3
2005	1 813 627	28,4	1 703 406	25,2
2006	1 900 669	29,5	1 757 897	25,1
2007	1 907 963	30,4	1 762 523	25,4
2008	1 890 374	30,4	1 774 948	25,7

2. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen im Jahr 2008 nach Prüfungszweck und Art der Prüfung

Prüfungszweck	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
	insgesamt	bestanden	nicht bestanden	insgesamt	bestanden	nicht bestanden
	1	2	3	4	5	6
Ersterteilungen	1 426 282	956 833	469 449	1 316 724	924 982	391 742
Erweiterungen auf eine andere Klasse	417 758	325 327	92 431	412 638	361 357	51 281
Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis	24 917	17 073	7 844	25 362	15 837	9 525
Neuerteilungen	21 417	15 535	5 882	20 224	16 518	3 706
Insgesamt	1 890 374	1 314 768	575 606	1 774 948	1 318 694	456 254

**3. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen im Jahr 2008
nach Bundesländern und Art der Prüfung**

Land	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
	insgesamt	Veränderung gegenüber 2007 in %	nicht bestanden in %	insgesamt	Veränderung gegenüber 2007 in %	nicht bestanden in %
	1	2	3	4	5	6
Baden-Württemberg	291 677	+ 12	28,2	262 106	+ 14	21,9
Bayern	309 588	+ 1	27,8	298 452	+ 2	24,4
Berlin	55 154	- 5	34,7	54 061	- 3	35,5
Brandenburg	58 983	- 16	41,7	53 917	- 9	32,9
Bremen	11 451	+ 4	29,6	11 376	+ 6	31,3
Hamburg	25 073	+ 2	32,5	31 350	+ 7	41,0
Hessen	124 927	- 2	25,6	113 299	- 5	19,8
Mecklenburg-Vorpommern	46 792	- 13	42,4	40 142	- 9	30,3
Niedersachsen	175 004	+ 1	25,5	174 679	+ 2	22,2
Nordrhein-Westfalen	399 098	+ 3	29,0	367 458	+ 3	24,2
Rheinland-Pfalz	97 464	+ 0	28,8	88 513	+ 1	23,1
Saarland	22 947	- 5	30,3	21 313	- 5	27,7
Sachsen	94 423	- 14	40,4	90 181	- 11	35,5
Sachsen-Anhalt	59 717	- 18	44,4	53 831	- 12	36,1
Schleswig-Holstein	59 867	+ 1	26,3	59 256	+ 4	22,9
Thüringen	58 209	- 17	42,2	55 014	- 10	34,7
Insgesamt	1 890 374	- 1	30,4	1 774 948	+ 1	25,7

**4. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen im Jahr 2008
nach Fahrerlaubnisklassen und Art der Prüfung**

Fahrerlaubnisklasse	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
	insgesamt	bestanden	nicht bestanden	insgesamt	bestanden	nicht bestanden
	1	2	3	4	5	6
Kraftfahrzeuge (A1, A)	205 787	153 480	52 307	154 096	139 804	14 292
Pkw (B, BE, BF17, BEF17) ¹⁾	1 441 872	976 785	465 087	1 418 688	1 004 885	413 803
Lkw (C1, C1E, C, CE)	162 859	132 154	30 705	149 555	126 975	22 580
Busse (D1, D1E, D, DE)	9 389	8 265	1 124	9 859	8 537	1 322
Sonstige (L, M, T)	69 927	43 768	26 159	42 414	38 200	4 214
Leichtkraftfahrzeuge (S) ²⁾	540	316	224	336	293	43
Insgesamt	1 890 374	1 314 768	575 606	1 774 948	1 318 694	456 254

¹⁾ Bei den Fahrerlaubnisklassen BF17 und BEF17 handelt es sich um die Fahrerlaubnisklassen B und BE im Rahmen des „Begleiteten Fahrens ab 17“.-

²⁾ Dreirädrige Kleinkraftfahrzeuge und vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge.

**5. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen im Jahr 2008
nach Bundesländern, Prüfungswiederholung und Art der Prüfung**

Land	Prüfungs- wiederholung	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2008	2007		2008	2007	
		1	2	3	4	5	6
Prüfungen insgesamt							
Baden-Württemberg	Erstprüfung	221 224	196 510	+ 12,6	207 011	183 044	+ 13,1
	Wiederholungsprüfung	70 453	64 785	+ 8,7	55 095	47 044	+ 17,1
	Zusammen	291 677	261 295	+ 11,6	262 106	230 088	+ 13,9
Bayern	Erstprüfung	232 559	232 012	+ 0,2	226 874	223 056	+ 1,7
	Wiederholungsprüfung	77 029	75 104	+ 2,6	71 578	69 889	+ 2,4
	Zusammen	309 588	307 116	+ 0,8	298 452	292 945	+ 1,9
Berlin	Erstprüfung	39 282	40 546	- 3,1	37 721	39 120	- 3,6
	Wiederholungsprüfung	15 872	17 437	- 9,0	16 340	16 747	- 2,4
	Zusammen	55 154	57 983	- 4,9	54 061	55 867	- 3,2
Brandenburg	Erstprüfung	37 521	45 270	- 17,1	37 158	41 107	- 9,6
	Wiederholungsprüfung	21 462	24 566	- 12,6	16 759	18 141	- 7,6
	Zusammen	58 983	69 836	- 15,5	53 917	59 248	- 9,0
Bremen	Erstprüfung	8 670	8 447	+ 2,6	8 021	7 854	+ 2,1
	Wiederholungsprüfung	2 781	2 590	+ 7,4	3 355	2 841	+ 18,1
	Zusammen	11 451	11 037	+ 3,8	11 376	10 695	+ 6,4
Hamburg	Erstprüfung	18 686	18 263	+ 2,3	19 401	18 471	+ 5,0
	Wiederholungsprüfung	6 387	6 337	+ 0,8	11 949	10 779	+ 10,9
	Zusammen	25 073	24 600	+ 1,9	31 350	29 250	+ 7,2
Hessen	Erstprüfung	98 272	102 333	- 4,0	91 658	97 130	- 5,6
	Wiederholungsprüfung	26 655	25 599	+ 4,1	21 641	21 660	- 0,1
	Zusammen	124 927	127 932	- 2,3	113 299	118 790	- 4,6
Mecklenburg-Vorpommern	Erstprüfung	29 465	35 590	- 17,2	28 704	32 219	- 10,9
	Wiederholungsprüfung	17 327	17 939	- 3,4	11 438	12 097	- 5,4
	Zusammen	46 792	53 529	- 12,6	40 142	44 316	- 9,4
Niedersachsen	Erstprüfung	136 226	136 214	+ 0,0	136 875	135 140	+ 1,3
	Wiederholungsprüfung	38 778	37 917	+ 2,3	37 804	36 751	+ 2,9
	Zusammen	175 004	174 131	+ 0,5	174 679	171 891	+ 1,6
Nordrhein-Westfalen	Erstprüfung	303 606	295 843	+ 2,6	284 588	280 880	+ 1,3
	Wiederholungsprüfung	95 492	90 779	+ 5,2	82 870	77 437	+ 7,0
	Zusammen	399 098	386 622	+ 3,2	367 458	358 317	+ 2,6
Rheinland-Pfalz	Erstprüfung	73 976	74 084	- 0,1	70 001	70 735	- 1,0
	Wiederholungsprüfung	23 488	23 252	+ 1,0	18 512	17 114	+ 8,2
	Zusammen	97 464	97 336	+ 0,1	88 513	87 849	+ 0,8
Saarland	Erstprüfung	17 112	18 830	- 9,1	15 937	17 069	- 6,6
	Wiederholungsprüfung	5 835	5 206	+ 12,1	5 376	5 271	+ 2,0
	Zusammen	22 947	24 036	- 4,5	21 313	22 340	- 4,6
Sachsen	Erstprüfung	60 151	73 046	- 17,7	60 028	68 562	- 12,4
	Wiederholungsprüfung	34 272	37 363	- 8,3	30 153	32 812	- 8,1
	Zusammen	94 423	110 409	- 14,5	90 181	101 374	- 11,0
Sachsen-Anhalt	Erstprüfung	36 568	47 866	- 23,6	36 232	42 194	- 14,1
	Wiederholungsprüfung	23 149	24 823	- 6,7	17 599	19 130	- 8,0
	Zusammen	59 717	72 689	- 17,8	53 831	61 324	- 12,2
Schleswig-Holstein	Erstprüfung	46 183	45 603	+ 1,3	46 161	44 858	+ 2,9
	Wiederholungsprüfung	13 684	13 576	+ 0,8	13 095	12 090	+ 8,3
	Zusammen	59 867	59 179	+ 1,2	59 256	56 948	+ 4,1
Thüringen	Erstprüfung	37 015	46 747	- 20,8	36 434	42 018	- 13,3
	Wiederholungsprüfung	21 194	23 486	- 9,8	18 580	19 263	- 3,5
	Zusammen	58 209	70 233	- 17,1	55 014	61 281	- 10,2
Insgesamt	Erstprüfung	1 396 516	1 417 204	- 1,5	1 342 804	1 343 457	- 0,0
	Wiederholungsprüfung	493 858	490 759	+ 0,6	432 144	419 066	+ 3,1
	Zusammen	1 890 374	1 907 963	- 0,9	1 774 948	1 762 523	+ 0,7

5. (Fortsetzung): Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen im Jahr 2008
nach Bundesländern, Prüfungswiederholung und Art der Prüfung

Land	Prüfungswiederholung	Theoretische Prüfungen		Praktische Prüfungen	
		Jahr		Jahr	
		2008	2007	2008	2007
		1	2	3	4
nicht bestandene Prüfungen in %					
Baden-Württemberg	Erstprüfung	24,1	25,4	20,5	19,8
	Wiederholungsprüfung	41,1	40,6	27,2	26,8
	Zusammen	28,2	29,2	21,9	21,3
Bayern	Erstprüfung	24,0	24,2	23,7	23,9
	Wiederholungsprüfung	39,3	38,4	26,6	26,6
	Zusammen	27,8	27,7	24,4	24,5
Berlin	Erstprüfung	32,3	34,0	35,4	35,0
	Wiederholungsprüfung	40,8	41,0	35,7	35,3
	Zusammen	34,7	36,1	35,5	35,1
Brandenburg	Erstprüfung	36,9	37,4	32,0	32,5
	Wiederholungsprüfung	50,0	49,4	34,8	34,1
	Zusammen	41,7	41,6	32,9	33,0
Bremen	Erstprüfung	26,0	25,9	30,2	26,4
	Wiederholungsprüfung	40,8	37,3	33,8	31,8
	Zusammen	29,6	28,6	31,3	27,8
Hamburg	Erstprüfung	30,1	31,2	39,2	38,4
	Wiederholungsprüfung	39,6	39,4	44,0	43,6
	Zusammen	32,5	33,3	41,0	40,3
Hessen	Erstprüfung	22,7	21,4	18,4	17,9
	Wiederholungsprüfung	36,4	34,4	25,8	25,3
	Zusammen	25,6	24,0	19,8	19,3
Mecklenburg-Vorpommern	Erstprüfung	37,3	35,2	29,0	29,2
	Wiederholungsprüfung	51,0	47,5	33,4	31,3
	Zusammen	42,4	39,4	30,3	29,8
Niedersachsen	Erstprüfung	22,9	23,0	21,0	21,2
	Wiederholungsprüfung	34,4	33,1	26,6	26,3
	Zusammen	25,5	25,2	22,2	22,3
Nordrhein-Westfalen	Erstprüfung	26,0	26,2	22,3	21,7
	Wiederholungsprüfung	38,5	37,5	30,5	29,7
	Zusammen	29,0	28,8	24,2	23,4
Rheinland-Pfalz	Erstprüfung	25,3	25,6	21,7	21,3
	Wiederholungsprüfung	39,9	39,3	28,2	27,3
	Zusammen	28,8	28,9	23,1	22,4
Saarland	Erstprüfung	26,1	26,2	26,3	24,7
	Wiederholungsprüfung	42,4	40,5	31,8	31,2
	Zusammen	30,3	29,3	27,7	26,2
Sachsen	Erstprüfung	34,3	33,3	34,0	33,2
	Wiederholungsprüfung	51,2	48,1	38,5	37,4
	Zusammen	40,4	38,3	35,5	34,6
Sachsen-Anhalt	Erstprüfung	39,1	36,4	34,2	33,1
	Wiederholungsprüfung	52,8	50,1	40,1	37,3
	Zusammen	44,4	41,1	36,1	34,4
Schleswig-Holstein	Erstprüfung	23,1	23,6	21,8	21,2
	Wiederholungsprüfung	37,3	36,5	27,0	26,2
	Zusammen	26,3	26,6	22,9	22,2
Thüringen	Erstprüfung	36,2	34,2	33,5	33,0
	Wiederholungsprüfung	52,7	49,5	37,1	35,8
	Zusammen	42,2	39,3	34,7	33,9
Insgesamt	Erstprüfung	26,4	26,8	24,1	23,9
	Wiederholungsprüfung	41,8	40,8	30,7	30,2
	Zusammen	30,4	30,4	25,7	25,4

**6. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen im Jahr 2008
nach Fahrerlaubnisklassen, Prüfungswiederholung und Art der Prüfung**

Allgemeine Fahrerlaubnis- klasse	Prüfungs- wiederholung	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2008	2007		2008	2007	
		1	2	3	4	5	6
Prüfungen insgesamt							
A1	Erstprüfung	31 687	37 596	- 15,7	29 210	34 106	- 14,4
	Wiederholungsprüfung	15 541	18 742	- 17,1	4 999	6 236	- 19,8
	Zusammen	47 228	56 338	- 16,2	34 209	40 342	- 15,2
A, A/b	Erstprüfung	130 729	136 865	- 4,5	111 761	113 866	- 1,8
	Wiederholungsprüfung	27 830	29 505	- 5,7	8 126	8 338	- 2,5
	Zusammen	158 559	166 370	- 4,7	119 887	122 204	- 1,9
B	Erstprüfung	684 497	783 345	- 12,6	632 666	729 526	- 13,3
	Wiederholungsprüfung	296 281	317 717	- 6,7	283 742	301 695	- 6,0
	Zusammen	980 778	1 101 062	- 10,9	916 408	1 031 221	- 11,1
BE	Erstprüfung	X	X	X	30 539	33 211	- 8,0
	Wiederholungsprüfung	X	X	X	2 579	2 669	- 3,4
	Zusammen	X	X	X	33 118	35 880	- 7,7
BF17, BEF17	Erstprüfung	356 276	280 955	+ 26,8	359 649	268 957	+ 33,7
	Wiederholungsprüfung	104 818	79 499	+ 31,8	109 513	80 320	+ 36,3
	Zusammen	461 094	360 454	+ 27,9	469 162	349 277	+ 34,3
C1, C1E	Erstprüfung	2 557	2 341	+ 9,2	2 902	2 679	+ 8,3
	Wiederholungsprüfung	331	301	+ 10,0	318	283	+ 12,4
	Zusammen	2 888	2 642	+ 9,3	3 220	2 962	+ 8,7
C	Erstprüfung	69 688	59 370	+ 17,4	67 572	58 165	+ 16,2
	Wiederholungsprüfung	13 815	10 190	+ 35,6	9 514	7 494	+ 27,0
	Zusammen	83 503	69 560	+ 20,0	77 086	65 659	+ 17,4
CE	Erstprüfung	64 334	53 589	+ 20,1	60 780	51 548	+ 17,9
	Wiederholungsprüfung	12 134	8 590	+ 41,3	8 469	6 820	+ 24,2
	Zusammen	76 468	62 179	+ 23,0	69 249	58 368	+ 18,6
D1, D1E	Erstprüfung	278	299	- 7,0	282	298	- 5,4
	Wiederholungsprüfung	25	18	+ 38,9	23	6	+ 283,3
	Zusammen	303	317	- 4,4	305	304	+ 0,3
D, DE	Erstprüfung	8 113	5 887	+ 37,8	8 684	6 369	+ 36,3
	Wiederholungsprüfung	973	624	+ 55,9	870	605	+ 43,8
	Zusammen	9 086	6 511	+ 39,5	9 554	6 974	+ 37,0
L	Erstprüfung	5 522	7 239	- 23,7	X	X	X
	Wiederholungsprüfung	2 706	3 551	- 23,8	X	X	X
	Zusammen	8 228	10 790	- 23,7	X	X	X
M	Erstprüfung	25 432	32 981	- 22,9	22 979	29 764	- 22,8
	Wiederholungsprüfung	10 501	13 483	- 22,1	2 896	3 508	- 17,4
	Zusammen	35 933	46 464	- 22,7	25 875	33 272	- 22,2
T	Erstprüfung	17 052	16 369	+ 4,2	15 482	14 680	+ 5,5
	Wiederholungsprüfung	8 714	8 350	+ 4,4	1 057	1 063	- 0,6
	Zusammen	25 766	24 719	+ 4,2	16 539	15 743	+ 5,1
S	Erstprüfung	351	368	- 4,6	298	288	+ 3,5
	Wiederholungsprüfung	189	189	+ 0,0	38	29	+ 31,0
	Zusammen	540	557	- 3,1	336	317	+ 6,0
Insgesamt	Erstprüfung	1 396 516	1 417 204	- 1,5	1 342 804	1 343 457	- 0,0
	Wiederholungsprüfung	493 858	490 759	+ 0,6	432 144	419 066	+ 3,1
	Zusammen	1 890 374	1 907 963	- 0,9	1 774 948	1 762 523	+ 0,7

6. (Fortsetzung): Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen im Jahr 2008
nach Fahrerlaubnisklassen, Prüfungswiederholung und Art der Prüfung

Allgemeine Fahrerlaubnis- klasse	Prüfungs- wiederholung	Theoretische Prüfungen		Praktische Prüfungen	
		Jahr		Jahr	
		2008	2007	2008	2007
		1	2	3	4
nicht bestandene Prüfungen in %					
A1	Erstprüfung	34,8	35,6	15,1	15,6
	Wiederholungsprüfung	42,8	43,5	16,0	17,3
	Zusammen	37,4	38,2	15,2	15,9
A, A/b	Erstprüfung	19,3	19,7	7,4	7,4
	Wiederholungsprüfung	33,6	33,6	10,3	10,4
	Zusammen	21,8	22,2	7,6	7,6
B	Erstprüfung	31,8	31,0	31,4	30,1
	Wiederholungsprüfung	45,2	43,3	35,0	33,5
	Zusammen	35,8	34,6	32,5	31,1
BE	Erstprüfung	X	X	9,3	9,2
	Wiederholungsprüfung	X	X	11,1	10,7
	Zusammen	X	X	9,5	9,3
BF17, BEF17	Erstprüfung	21,5	22,0	23,7	23,7
	Wiederholungsprüfung	35,6	34,1	25,0	24,9
	Zusammen	24,7	24,6	24,0	24,0
C1, C1E	Erstprüfung	14,9	14,8	13,1	13,9
	Wiederholungsprüfung	37,5	34,6	16,4	11,7
	Zusammen	17,5	17,0	13,4	13,7
C	Erstprüfung	16,4	14,6	14,6	13,8
	Wiederholungsprüfung	35,7	32,9	18,6	18,9
	Zusammen	19,6	17,3	15,1	14,4
CE	Erstprüfung	14,8	12,1	14,7	14,6
	Wiederholungsprüfung	35,3	29,8	19,1	18,8
	Zusammen	18,1	14,5	15,2	15,1
D1, D1E	Erstprüfung	10,4	6,7	9,2	4,7
	Wiederholungsprüfung	28,0	22,2	17,4	0,0
	Zusammen	11,9	7,6	9,8	4,6
D, DE	Erstprüfung	10,3	9,1	12,9	13,7
	Wiederholungsprüfung	25,7	22,9	20,2	19,0
	Zusammen	12,0	10,4	13,5	14,2
L	Erstprüfung	36,7	38,0	X	X
	Wiederholungsprüfung	47,0	48,0	X	X
	Zusammen	40,1	41,3	X	X
M	Erstprüfung	33,3	32,6	11,7	11,0
	Wiederholungsprüfung	41,4	40,9	13,0	11,2
	Zusammen	35,7	35,0	11,8	11,0
T	Erstprüfung	34,5	35,3	6,6	7,0
	Wiederholungsprüfung	47,9	46,8	11,4	11,4
	Zusammen	39,0	39,2	6,9	7,3
S	Erstprüfung	37,3	40,8	12,8	10,8
	Wiederholungsprüfung	49,2	48,7	13,2	6,9
	Zusammen	41,5	43,4	12,8	10,4
Insgesamt	Erstprüfung	26,4	26,8	24,1	23,9
	Wiederholungsprüfung	41,8	40,8	30,7	30,2
	Zusammen	30,4	30,4	25,7	25,4

7. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen im Jahr 2008 nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung

Allgemeine Fahrerlaubnisklasse	Bundes- gebiet	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Theoretische Prüfungen, insgesamt									
A1	47 228	7 108	11 393	550	2 120	65	212	2 799	1 731
A, A/b	158 559	27 966	27 720	4 759	5 270	912	2 303	10 104	3 832
B	980 778	163 813	121 154	43 511	33 713	7 405	17 310	67 287	27 278
BE	X	X	X	X	X	X	X	X	X
BF17, BEF17 ¹⁾	461 094	57 355	99 421	1 994	12 243	1 908	3 692	30 796	7 424
C1, C1E	2 888	300	359	93	33	36	53	235	85
C	83 503	10 760	15 854	1 876	1 872	480	633	4 726	2 401
CE	76 468	9 165	14 233	1 528	2 356	406	451	4 034	2 682
D1, D1E	303	5	24	104	2	-	7	8	-
D, DE	9 086	1 185	1 442	457	137	73	207	907	169
L	8 228	2 006	2 756	9	125	10	10	528	113
M	35 933	8 420	7 964	258	196	146	178	2 298	57
T	25 766	3 511	7 113	7	901	10	15	1 154	1 017
S	540	83	155	8	15	-	2	51	3
Zusammen	1 890 374	291 677	309 588	55 154	58 983	11 451	25 073	124 927	46 792
Theoretische Prüfungen, nicht bestanden									
A1	17 679	2 394	3 722	241	1 088	19	85	778	833
A, A/b	34 628	5 912	5 557	1 051	1 638	178	454	1 782	1 222
B	351 309	54 300	43 129	16 360	14 952	2 483	6 255	20 566	12 250
BE	X	X	X	X	X	X	X	X	X
BF17, BEF17 ¹⁾	113 778	11 152	22 704	611	4 811	488	1 020	5 986	2 816
C1, C1E	505	49	50	19	15	6	9	26	64
C	16 380	2 154	2 761	385	490	73	147	843	768
CE	13 820	1 157	1 773	305	806	53	80	576	1 120
D1, D1E	36	1	2	9	-	-	6	-	-
D, DE	1 088	163	140	48	20	9	9	141	28
L	3 300	775	1 022	6	78	7	7	189	73
M	12 811	2 897	2 800	105	87	68	71	700	35
T	10 048	1 276	2 356	5	574	4	6	364	628
S	224	34	56	5	11	-	-	21	1
Zusammen	575 606	82 264	86 072	19 150	24 570	3 388	8 149	31 972	19 838
Praktische Prüfungen, insgesamt									
A1	34 209	5 178	9 223	343	1 280	50	163	2 073	1 120
A, A/b	119 887	19 698	22 648	3 748	3 839	701	2 186	7 774	2 615
B	916 408	152 576	115 231	42 144	31 105	7 478	22 482	60 519	23 758
BE	33 118	5 501	4 888	246	627	184	317	1 677	626
BF17, BEF17 ¹⁾	469 162	51 143	104 117	1 729	12 993	1 941	4 553	29 907	7 352
C1, C1E	3 220	345	408	166	27	26	56	291	22
C	77 086	9 498	15 084	2 527	1 706	463	681	4 106	2 069
CE	69 249	8 596	13 893	2 110	1 666	377	517	3 612	1 896
D1, D1E	305	6	25	103	3	-	1	11	-
D, DE	9 554	1 187	1 649	763	134	71	242	877	166
L	X	X	X	X	X	X	X	X	X
M	25 875	6 109	6 122	176	126	84	141	1 663	25
T	16 539	2 225	5 055	3	406	1	9	757	490
S	336	44	109	3	5	-	2	32	3
Zusammen	1 774 948	262 106	298 452	54 061	53 917	11 376	31 350	113 299	40 142
Praktische Prüfungen, nicht bestanden									
A1	5 211	568	1 556	61	262	5	28	180	228
A, A/b	9 081	1 165	2 153	380	478	63	279	336	235
B	298 001	42 349	37 607	15 686	11 677	2 802	10 575	15 871	8 375
BE	3 137	397	421	109	70	24	53	98	72
BF17, BEF17 ¹⁾	112 665	9 991	25 317	490	4 517	534	1 564	5 049	2 274
C1, C1E	433	35	55	74	9	4	11	25	3
C	11 624	1 072	2 251	1 114	279	64	153	350	428
CE	10 523	986	2 078	930	313	54	139	317	399
D1, D1E	30	1	3	8	1	-	-	1	-
D, DE	1 292	108	235	290	14	2	31	78	20
L	X	X	X	X	X	X	X	X	X
M	3 065	623	919	41	26	9	25	131	3
T	1 149	76	279	1	73	-	-	18	114
S	43	2	13	-	2	-	-	5	1
Zusammen	456 254	57 373	72 887	19 184	17 721	3 561	12 858	22 459	12 152

¹⁾ Bei den BF17- und BEF17-Prüfungen handelt es sich um Prüfungen zu den Fahrerlaubnisklassen B und BE im Rahmen des "Begleiteten Fahrens ab 17".

Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Allgemeine Fahrerlaubnisklasse
10	11	12	13	14	15	16	17	
Theoretische Prüfungen, insgesamt								
3 308	5 968	2 434	414	3 146	2 730	999	2 251	A1
14 066	30 266	7 901	1 560	7 532	4 638	5 043	4 687	A, A/b
81 080	208 308	45 864	12 080	53 504	35 005	30 586	32 880	B
X	X	X	X	X	X	X	X	BE
50 595	103 654	29 060	6 566	18 857	11 023	14 575	11 931	BF17, BEF17 ¹⁾
512	787	158	13	86	28	73	37	C1, C1E
9 248	19 010	4 137	909	4 112	2 223	3 057	2 205	C
8 113	16 567	3 601	768	4 395	2 809	2 590	2 770	CE
22	84	19	5	7	5	11	-	D1, D1E
769	2 149	542	70	344	137	376	122	D, DE
406	696	751	61	272	127	108	250	L
3 190	8 069	1 986	389	1 090	201	1 093	398	M
3 668	3 452	983	111	1 057	762	1 335	670	T
27	88	28	1	21	29	21	8	S
175 004	399 098	97 464	22 947	94 423	59 717	59 867	58 209	Zusammen
Theoretische Prüfungen, nicht bestanden								
1 041	2 023	791	128	1 609	1 452	332	1 143	A1
2 505	6 230	1 566	272	2 291	1 568	926	1 476	A, A/b
24 901	71 368	16 253	4 422	23 171	16 504	9 523	14 872	B
X	X	X	X	X	X	X	X	BE
10 937	25 893	6 748	1 472	7 003	4 351	3 317	4 469	BF17, BEF17 ¹⁾
63	122	17	-	30	15	8	12	C1, C1E
1 534	3 275	761	202	1 123	691	451	722	C
981	2 022	487	194	1 653	1 230	292	1 091	CE
2	7	4	1	2	2	-	-	D1, D1E
74	253	67	8	43	21	37	27	D, DE
137	279	300	17	151	77	35	147	L
1 139	2 808	709	174	496	115	399	208	M
1 260	1 283	368	52	575	457	445	395	T
12	25	5	-	17	24	8	5	S
44 586	115 588	28 076	6 942	38 164	26 507	15 773	24 567	Zusammen
Praktische Prüfungen, insgesamt								
2 495	4 144	1 745	329	2 134	1 705	735	1 492	A1
11 268	22 250	5 976	1 218	5 481	3 155	3 911	3 419	A, A/b
78 079	187 891	40 880	11 083	51 533	31 661	28 911	31 077	B
5 507	7 560	1 499	197	907	632	2 113	637	BE
54 947	102 867	28 576	6 751	21 394	11 915	15 733	13 244	BF17, BEF17 ¹⁾
577	897	184	13	81	11	72	44	C1, C1E
8 622	16 706	3 750	764	3 608	2 192	3 055	2 255	C
7 625	15 095	3 266	586	3 326	1 980	2 596	2 108	CE
22	95	16	4	5	-	14	-	D1, D1E
783	2 012	555	73	333	147	401	161	D, DE
X	X	X	X	X	X	X	X	L
2 231	5 675	1 401	242	750	101	783	246	M
2 508	2 194	641	52	625	325	920	328	T
15	72	24	1	4	7	12	3	S
174 679	367 458	88 513	21 313	90 181	53 831	59 256	55 014	Zusammen
Praktische Prüfungen, nicht bestanden								
316	426	199	44	526	408	105	299	A1
706	1 336	321	98	574	356	231	370	A, A/b
22 921	58 982	12 309	3 782	21 003	13 123	8 492	12 447	B
543	706	128	18	111	87	207	93	BE
11 766	22 330	6 295	1 720	8 138	4 471	3 369	4 840	BF17, BEF17 ¹⁾
51	116	19	2	10	1	12	6	C1, C1E
1 159	2 010	488	114	658	507	515	462	C
885	1 982	412	78	662	410	434	444	CE
1	9	2	-	1	-	3	-	D1, D1E
98	182	64	5	50	22	65	28	D, DE
X	X	X	X	X	X	X	X	L
229	561	144	32	143	21	102	56	M
141	108	44	4	136	50	58	47	T
2	9	3	-	1	3	1	1	S
38 818	88 757	20 428	5 897	32 013	19 459	13 594	19 093	Zusammen

8. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Ersterteilung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2008 nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung

Allgemeine Fahrerlaubnisklasse	Bundesgebiet	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Theoretische Prüfungen, insgesamt									
A1	45 752	6 962	11 053	524	2 019	64	207	2 737	1 675
A, A/b	37 827	9 457	5 013	1 034	1 517	206	534	2 488	650
B	862 233	140 563	102 256	40 048	29 395	6 835	15 938	59 595	23 365
BF17 ¹⁾	417 878	49 987	86 012	1 942	11 335	1 843	3 580	28 677	6 616
M	35 714	8 395	7 933	256	190	146	178	2 292	56
S	481	79	148	8	7	-	2	49	3
L	7 416	1 983	2 686	9	32	10	9	499	17
T	18 981	2 931	5 493	2	333	8	13	919	340
Zusammen	1 426 282	220 357	220 594	43 823	44 828	9 112	20 461	97 256	32 722
Theoretische Prüfungen, nicht bestanden									
A1	17 076	2 352	3 642	227	1 029	19	85	767	806
A, A/b	11 601	2 649	1 626	335	629	56	162	620	285
B	314 856	47 960	37 611	15 001	13 172	2 319	5 773	18 555	10 761
BF17 ¹⁾	102 861	9 621	19 496	592	4 458	469	992	5 531	2 491
M	12 697	2 890	2 789	104	84	68	71	700	34
S	183	31	53	5	4	-	-	20	1
L	2 840	766	991	6	18	7	6	178	9
T	7 335	1 122	1 958	1	214	4	6	308	219
Zusammen	469 449	67 391	68 166	16 271	19 608	2 942	7 095	26 679	14 606
Praktische Prüfungen, insgesamt									
A1	33 388	5 073	8 934	329	1 240	49	159	2 023	1 100
A, A/b	20 158	4 845	2 750	605	634	107	317	1 517	442
B	811 910	131 771	98 095	38 967	28 275	6 907	20 786	53 816	20 841
BF17 ¹⁾	412 683	43 632	88 886	1 684	12 101	1 817	4 384	27 137	6 716
M	25 780	6 086	6 098	175	126	84	141	1 660	25
S	320	44	103	3	5	-	1	32	3
L	X	X	X	X	X	X	X	X	X
T	12 485	1 769	3 789	1	218	1	8	583	249
Zusammen	1 316 724	193 220	208 655	41 764	42 599	8 965	25 796	86 768	29 376
Praktische Prüfungen, nicht bestanden									
A1	5 110	557	1 520	58	255	5	28	175	222
A, A/b	2 031	396	393	93	95	11	53	80	61
B	275 317	38 713	33 945	14 630	10 966	2 626	9 859	14 779	7 691
BF17 ¹⁾	105 290	9 105	23 136	487	4 344	522	1 536	4 824	2 169
M	3 054	620	916	41	26	9	25	131	3
S	41	2	12	-	2	-	-	5	1
L	X	X	X	X	X	X	X	X	X
T	899	63	237	-	53	-	-	13	70
Zusammen	391 742	49 456	60 159	15 309	15 741	3 173	11 501	20 007	10 217

¹⁾ Bei den BF17- und BEF17-Prüfungen handelt es sich um Prüfungen zu den Fahrerlaubnisklassen B im Rahmen des "Begleiteten Fahrens ab 17".

Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Allgemeine Fahrerlaubnisklasse
10	11	12	13	14	15	16	17	
Theoretische Prüfungen, insgesamt								
3 247	5 835	2 336	411	2 945	2 654	982	2 101	A1
2 723	7 990	1 835	421	637	1 027	1 104	1 191	A, A/b
72 133	188 906	40 519	11 114	45 524	29 817	27 616	28 609	B
46 627	96 753	26 748	6 464	17 244	9 867	13 364	10 819	BF17 ¹⁾
3 182	8 046	1 975	387	1 060	164	1 091	363	M
23	85	26	1	12	17	20	1	S
397	683	733	59	42	41	104	112	L
3 117	2 882	740	75	432	289	1 107	300	T
131 449	311 180	74 912	18 932	67 896	43 876	45 388	43 496	Zusammen
Theoretische Prüfungen, nicht bestanden								
1 020	1 982	755	128	1 501	1 411	330	1 022	A1
730	2 398	519	107	274	459	311	441	A, A/b
22 494	65 787	14 708	4 129	20 235	14 437	8 659	13 255	B
9 994	24 179	6 222	1 457	6 449	3 875	2 999	4 036	BF17 ¹⁾
1 137	2 803	706	174	472	86	399	180	M
10	25	4	-	8	14	8	-	S
136	275	292	16	18	21	34	67	L
1 087	1 095	309	40	250	188	362	172	T
36 608	98 544	23 515	6 051	29 207	20 491	13 102	19 173	Zusammen
Praktische Prüfungen, insgesamt								
2 453	4 062	1 686	326	2 103	1 680	717	1 454	A1
1 553	4 061	1 035	247	766	395	601	283	A, A/b
70 005	170 840	36 354	10 209	44 428	27 339	26 226	27 051	B
47 030	91 298	25 764	6 574	19 788	10 740	13 235	11 897	BF17 ¹⁾
2 221	5 658	1 394	240	748	100	781	243	M
14	66	24	1	4	7	11	2	S
X	X	X	X	X	X	X	X	L
2 136	1 799	462	31	341	162	780	156	T
125 412	277 784	66 719	17 628	68 178	40 423	42 351	41 086	Zusammen
Praktische Prüfungen, nicht bestanden								
311	422	192	44	521	403	102	295	A1
149	327	70	28	116	71	42	46	A, A/b
21 365	55 368	11 482	3 566	19 032	11 933	7 908	11 454	B
10 849	21 094	5 952	1 703	7 779	4 206	3 072	4 512	BF17 ¹⁾
227	560	144	32	142	21	102	55	M
2	8	3	-	1	3	1	1	S
X	X	X	X	X	X	X	X	L
131	92	37	2	90	27	56	28	T
33 034	77 871	17 880	5 375	27 681	16 664	11 283	16 391	Zusammen

9. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erweiterung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2008 nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung

Allgemeine Fahrerlaubnisklasse	Bundesgebiet	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Theoretische Prüfungen, insgesamt									
A1	1 357	135	334	22	81	-	4	58	49
A, A/b	118 748	18 189	22 340	3 608	3 744	682	1 730	7 501	3 116
B	76 777	16 400	12 318	743	3 618	191	242	4 420	3 171
BE	X	X	X	X	X	X	X	X	X
BF17, BEF17 ¹⁾	43 216	7 368	13 409	52	908	65	112	2 119	808
C1, C1E	2 577	253	322	67	20	34	40	217	74
C	82 488	10 624	15 695	1 844	1 830	476	625	4 640	2 361
CE	75 552	9 068	14 113	1 499	2 319	402	443	3 981	2 635
D1, D1E	302	5	24	104	2	-	7	8	-
D, DE	8 976	1 176	1 427	448	134	73	207	895	169
M	181	19	25	-	6	-	-	6	1
S	56	4	6	-	8	-	-	2	-
L	796	21	63	-	93	-	1	28	96
T	6 732	571	1 609	3	567	2	2	234	673
Zusammen	417 758	63 833	81 685	8 390	13 330	1 925	3 413	24 109	13 153
Theoretische Prüfungen, nicht bestanden									
A1	548	37	80	10	46	-	-	10	23
A, A/b	22 584	3 203	3 860	689	1 007	118	286	1 136	911
B	23 847	4 300	3 598	280	1 546	55	78	1 083	1 231
BE	X	X	X	X	X	X	X	X	X
BF17, BEF17 ¹⁾	10 917	1 531	3 208	19	353	19	28	455	325
C1, C1E	394	37	37	6	6	6	5	23	55
C	16 145	2 131	2 733	381	474	73	144	829	751
CE	13 614	1 147	1 758	300	789	53	77	575	1 092
D1, D1E	35	1	2	9	-	-	6	-	-
D, DE	1 070	162	138	47	19	9	9	139	28
M	98	6	7	-	3	-	-	-	1
S	39	3	3	-	7	-	-	1	-
L	453	9	29	-	60	-	1	11	64
T	2 687	148	394	3	360	-	-	56	406
Zusammen	92 431	12 715	15 847	1 744	4 670	333	634	4 318	4 887
Praktische Prüfungen, insgesamt									
A1	776	99	279	13	35	-	4	47	20
A, A/b	98 367	14 630	19 629	3 059	3 197	583	1 840	6 176	2 145
B	63 460	14 291	10 665	580	2 070	167	274	3 775	2 197
BE	32 267	5 433	4 782	219	596	178	309	1 627	598
BF17, BEF17 ¹⁾	56 479	7 511	15 231	45	892	124	169	2 770	636
C1, C1E	2 988	305	374	137	20	20	47	272	18
C	76 059	9 371	14 930	2 459	1 677	458	672	4 018	2 041
CE	68 380	8 503	13 761	2 049	1 639	372	511	3 549	1 870
D1, D1E	305	6	25	103	3	-	1	11	-
D, DE	9 445	1 178	1 632	751	132	71	242	864	166
M	71	17	21	-	-	-	-	3	-
S	14	-	5	-	-	-	1	-	-
L	X	X	X	X	X	X	X	X	X
T	4 027	453	1 257	2	187	-	1	173	241
Zusammen	412 638	61 797	82 591	9 417	10 448	1 973	4 071	23 285	9 932
Praktische Prüfungen, nicht bestanden									
A1	98	10	34	3	7	-	-	5	6
A, A/b	6 905	753	1 730	264	381	51	221	253	171
B	10 139	1 737	1 704	112	472	33	79	394	445
BE	3 019	393	409	93	68	23	53	93	67
BF17, BEF17 ¹⁾	7 375	886	2 181	3	173	12	28	225	105
C1, C1E	392	31	49	60	7	3	10	23	1
C	11 433	1 054	2 223	1 085	272	64	150	339	422
CE	10 360	974	2 053	895	306	53	137	310	394
D1, D1E	30	1	3	8	1	-	-	1	-
D, DE	1 269	106	232	284	14	2	31	76	20
M	10	2	3	-	-	-	-	-	-
S	2	-	1	-	-	-	-	-	-
L	X	X	X	X	X	X	X	X	X
T	249	13	42	1	20	-	-	5	44
Zusammen	51 281	5 960	10 664	2 808	1 721	241	709	1 724	1 675

¹⁾ Bei den BF17- und BEF17-Prüfungen handelt es sich um Prüfungen zu den Fahrerlaubnisklassen B und BE im Rahmen des "Begleiteten Fahrens ab 17".

Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Allgemeine Fahrerlaubnisklasse
10	11	12	13	14	15	16	17	
Theoretische Prüfungen, insgesamt								
56	119	90	3	178	70	16	142	A1
11 180	21 851	5 959	1 130	6 747	3 595	3 884	3 492	A, A/b
5 526	10 635	3 208	529	6 106	4 307	1 808	3 555	B
X	X	X	X	X	X	X	X	BE
3 968	6 901	2 312	102	1 613	1 156	1 211	1 112	BF17, BEF17 ¹⁾
488	717	148	13	69	12	70	33	C1, C1E
9 167	18 803	4 111	907	4 025	2 193	3 022	2 165	C
8 035	16 362	3 547	765	4 313	2 777	2 558	2 735	CE
22	83	19	5	7	5	11	-	D1, D1E
762	2 117	527	68	341	136	374	122	D, DE
2	12	9	1	27	37	2	34	M
4	3	2	-	8	11	1	7	S
9	12	17	2	227	86	4	137	L
544	568	241	36	624	468	226	364	T
39 763	78 183	20 190	3 561	24 285	14 853	13 187	13 898	Zusammen
Theoretische Prüfungen, nicht bestanden								
21	37	34	-	94	36	2	118	A1
1 748	3 751	1 025	164	1 949	1 100	604	1 033	A, A/b
1 533	3 060	886	167	2 360	1 764	543	1 363	B
X	X	X	X	X	X	X	X	BE
943	1 714	526	15	554	476	318	433	BF17, BEF17 ¹⁾
60	108	13	-	18	2	7	11	C1, C1E
1 525	3 244	755	202	1 081	678	447	697	C
972	1 998	483	194	1 610	1 212	289	1 065	CE
2	6	4	1	2	2	-	-	D1, D1E
73	249	61	8	43	21	37	27	D, DE
-	2	2	-	21	29	-	27	M
2	-	1	-	8	9	-	5	S
1	3	8	1	130	56	1	79	L
170	187	59	12	325	267	82	218	T
7 050	14 359	3 857	764	8 195	5 652	2 330	5 076	Zusammen
Praktische Prüfungen, insgesamt								
38	77	55	3	29	24	18	35	A1
9 586	17 891	4 871	963	4 637	2 752	3 273	3 135	A, A/b
4 695	8 729	2 556	423	5 174	3 356	1 499	3 009	B
5 334	7 391	1 460	195	869	604	2 065	607	BE
7 917	11 569	2 812	177	1 606	1 175	2 498	1 347	BF17, BEF17 ¹⁾
556	847	181	13	74	10	72	42	C1, C1E
8 529	16 488	3 686	758	3 547	2 167	3 028	2 230	C
7 544	14 906	3 208	578	3 273	1 955	2 571	2 091	CE
22	95	16	4	5	-	14	-	D1, D1E
775	1 983	543	73	330	146	399	160	D, DE
5	10	5	2	2	1	2	3	M
1	5	-	-	-	-	1	1	S
X	X	X	X	X	X	X	X	L
369	393	178	21	281	161	139	171	T
45 371	80 384	19 571	3 210	19 827	12 351	15 579	12 831	Zusammen
Praktische Prüfungen, nicht bestanden								
5	4	7	-	5	5	3	4	A1
549	987	245	68	439	284	186	323	A, A/b
668	1 176	297	79	1 262	814	219	648	B
523	682	123	18	103	82	203	86	BE
917	1 236	343	17	359	265	297	328	BF17, BEF17 ¹⁾
49	109	19	2	10	1	12	6	C1, C1E
1 146	1 972	480	113	644	500	513	456	C
880	1 952	405	75	651	402	432	441	CE
1	9	2	-	1	-	3	-	D1, D1E
96	176	63	5	49	22	65	28	D, DE
2	1	-	-	1	-	-	1	M
-	1	-	-	-	-	-	-	S
X	X	X	X	X	X	X	X	L
10	16	7	2	45	23	2	19	T
4 846	8 321	1 991	379	3 569	2 398	1 935	2 340	Zusammen

10. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erteilung einer allgemeinen Fahrerlaubnis an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis im Jahr 2008 nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung

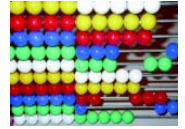
Allgemeine Fahrerlaubnisklasse	Bundesgebiet	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Theoretische Prüfungen, insgesamt									
A1	7	3	-	-	-	-	-	2	-
A, A/b	410	80	89	19	3	7	12	40	4
B	23 710	4 544	3 754	1 301	198	244	633	2 327	248
BE	X	X	X	X	X	X	X	X	X
C1, C1E	25	4	3	-	1	-	-	1	2
C	407	75	62	20	8	1	1	44	7
CE	281	49	40	11	4	1	1	22	5
D1, D1E	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D, DE	65	8	13	7	-	-	-	9	-
M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
S	2	-	-	-	-	-	-	-	-
L	-	-	-	-	-	-	-	-	-
T	10	5	-	-	-	-	-	1	-
Zusammen	24 917	4 768	3 961	1 358	214	253	647	2 446	266
Theoretische Prüfungen, nicht bestanden									
A1	5	3	-	-	-	-	-	1	-
A, A/b	116	20	26	6	1	1	1	13	-
B	7 592	1 460	1 229	538	59	73	245	694	81
BE	X	X	X	X	X	X	X	X	X
C1, C1E	6	2	1	-	-	-	-	-	1
C	68	12	14	2	2	-	-	5	2
CE	39	7	6	2	-	-	-	-	2
D1, D1E	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D, DE	10	1	2	1	-	-	-	2	-
M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
S	2	-	-	-	-	-	-	-	-
L	-	-	-	-	-	-	-	-	-
T	6	4	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	7 844	1 509	1 278	549	62	74	246	715	86
Praktische Prüfungen, insgesamt									
A1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A, A/b	250	45	53	11	1	2	14	19	5
B	24 246	4 457	3 819	1 292	254	267	898	2 147	270
BE	63	11	1	3	-	-	-	5	1
C1, C1E	15	5	-	-	-	-	-	-	4
C	412	76	63	27	6	1	2	48	6
CE	299	45	44	29	6	1	1	29	4
D1, D1E	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D, DE	71	7	11	10	1	-	-	12	-
M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
S	-	-	-	-	-	-	-	-	-
L	X	X	X	X	X	X	X	X	X
T	6	1	2	-	-	-	-	1	-
Zusammen	25 362	4 647	3 993	1 372	268	271	915	2 261	290
Praktische Prüfungen, nicht bestanden									
A1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A, A/b	37	2	9	5	-	-	4	-	1
B	9 293	1 600	1 501	575	103	116	475	622	122
BE	14	1	-	2	-	-	-	-	-
C1, C1E	5	-	-	-	-	-	-	-	2
C	94	16	15	11	2	-	1	8	1
CE	66	7	9	19	1	-	-	4	1
D1, D1E	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D, DE	16	2	2	6	-	-	-	2	-
M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
S	-	-	-	-	-	-	-	-	-
L	X	X	X	X	X	X	X	X	X
T	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	9 525	1 628	1 536	618	106	116	480	636	127

Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Allgemeine Fahrerlaubnisklasse
10	11	12	13	14	15	16	17	
Theoretische Prüfungen, insgesamt								
-	-	-	-	1	-	1	-	A1
30	81	14	-	16	1	14	-	A, A/b
1 875	5 320	1 188	237	706	304	580	251	B
X	X	X	X	X	X	X	X	BE
2	10	1	-	-	1	-	-	C1, C1E
12	122	26	2	6	9	11	1	C
9	93	21	1	7	8	9	-	CE
-	-	-	-	-	-	-	-	D1, D1E
2	18	3	2	3	-	-	-	D, DE
-	-	-	-	-	-	-	-	M
-	-	-	-	1	1	-	-	S
-	-	-	-	-	-	-	-	L
-	1	-	-	-	-	-	3	T
1 930	5 645	1 253	242	740	324	615	255	Zusammen
Theoretische Prüfungen, nicht bestanden								
-	-	-	-	1	-	-	-	A1
6	23	7	-	8	-	4	-	A, A/b
529	1 669	409	68	182	90	188	78	B
X	X	X	X	X	X	X	X	BE
-	2	-	-	-	-	-	-	C1, C1E
-	19	6	-	2	4	-	-	C
1	9	4	-	3	5	-	-	CE
-	-	-	-	-	-	-	-	D1, D1E
-	4	-	-	-	-	-	-	D, DE
-	-	-	-	-	-	-	-	M
-	-	-	-	1	1	-	-	S
-	-	-	-	-	-	-	-	L
-	-	-	-	-	-	-	2	T
536	1 726	426	68	197	100	192	80	Zusammen
Praktische Prüfungen, insgesamt								
-	-	-	-	-	-	-	-	A1
22	51	10	-	11	1	5	-	A, A/b
1 895	5 304	1 112	255	827	425	604	420	B
10	22	1	-	3	1	4	1	BE
-	6	-	-	-	-	-	-	C1, C1E
17	108	27	4	7	8	10	2	C
14	79	20	2	6	8	8	3	CE
-	-	-	-	-	-	-	-	D1, D1E
2	17	7	-	3	-	-	1	D, DE
-	-	-	-	-	-	-	-	M
-	-	-	-	-	-	-	-	S
X	X	X	X	X	X	X	X	L
-	1	-	-	-	-	-	1	T
1 960	5 588	1 177	261	857	443	631	428	Zusammen
Praktische Prüfungen, nicht bestanden								
-	-	-	-	-	-	-	-	A1
2	6	3	-	5	-	-	-	A, A/b
652	1 988	386	94	402	224	249	184	B
1	6	-	-	2	-	2	-	BE
-	3	-	-	-	-	-	-	C1, C1E
2	23	5	1	3	4	2	-	C
3	13	3	-	2	2	2	-	CE
-	-	-	-	-	-	-	-	D1, D1E
-	3	-	-	1	-	-	-	D, DE
-	-	-	-	-	-	-	-	M
-	-	-	-	-	-	-	-	S
X	X	X	X	X	X	X	X	L
-	-	-	-	-	-	-	-	T
660	2 042	397	95	415	230	255	184	Zusammen

11. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Neuerteilung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2008 nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung

Allgemeine Fahrerlaubnisklasse	Bundesgebiet	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Theoretische Prüfungen, insgesamt									
A1	112	8	6	4	20	1	1	2	7
A, A/b	1 574	240	278	98	6	17	27	75	62
B	18 058	2 306	2 826	1 419	502	135	497	945	494
BE	X	X	X	X	X	X	X	X	X
C1, C1E	286	43	34	26	12	2	13	17	9
C	608	61	97	12	34	3	7	42	33
CE	635	48	80	18	33	3	7	31	42
D1, D1E	1	-	-	-	-	-	-	-	-
D, DE	45	1	2	2	3	-	-	3	-
M	38	6	6	2	-	-	-	-	-
S	1	-	1	-	-	-	-	-	-
L	16	2	7	-	-	-	-	1	-
T	43	4	11	2	1	-	-	-	4
Zusammen	21 417	2 719	3 348	1 583	611	161	552	1 116	651
Theoretische Prüfungen, nicht bestanden									
A1	50	2	-	4	13	-	-	-	4
A, A/b	327	40	45	21	1	3	5	13	26
B	5 014	580	691	541	175	36	159	234	177
BE	X	X	X	X	X	X	X	X	X
C1, C1E	105	10	12	13	9	-	4	3	8
C	167	11	14	2	14	-	3	9	15
CE	167	3	9	3	17	-	3	1	26
D1, D1E	1	-	-	-	-	-	-	-	-
D, DE	8	-	-	-	1	-	-	-	-
M	16	1	4	1	-	-	-	-	-
S	-	-	-	-	-	-	-	-	-
L	7	-	2	-	-	-	-	-	-
T	20	2	4	1	-	-	-	-	3
Zusammen	5 882	649	781	586	230	39	174	260	259
Praktische Prüfungen, insgesamt									
A1	45	6	10	1	5	1	-	3	-
A, A/b	1 112	178	216	73	7	9	15	62	23
B	16 792	2 057	2 652	1 305	506	137	524	781	450
BE	788	57	105	24	31	6	8	45	27
C1, C1E	217	35	34	29	7	6	9	19	-
C	615	51	91	41	23	4	7	40	22
CE	570	48	88	32	21	4	5	34	22
D1, D1E	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D, DE	38	2	6	2	1	-	-	1	-
M	24	6	3	1	-	-	-	-	-
S	2	-	1	-	-	-	-	-	-
L	X	X	X	X	X	X	X	X	X
T	21	2	7	-	1	-	-	-	-
Zusammen	20 224	2 442	3 213	1 508	602	167	568	985	544
Praktische Prüfungen, nicht bestanden									
A1	3	1	2	-	-	-	-	-	-
A, A/b	108	14	21	18	2	1	1	3	2
B	3 252	299	457	369	136	27	162	76	117
BE	104	3	12	14	2	1	-	5	5
C1, C1E	36	4	6	14	2	1	1	2	-
C	97	2	13	18	5	-	2	3	5
CE	97	5	16	16	6	1	2	3	4
D1, D1E	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D, DE	7	-	1	-	-	-	-	-	-
M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
S	-	-	-	-	-	-	-	-	-
L	X	X	X	X	X	X	X	X	X
T	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	3 706	329	528	449	153	31	168	92	133

Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Allgemeine Fahrerlaubnisklasse
10	11	12	13	14	15	16	17	
Theoretische Prüfungen, insgesamt								
5	14	8	-	22	6	-	8	A1
133	344	93	9	132	15	41	4	A, A/b
1 546	3 447	949	200	1 168	577	582	465	B
X	X	X	X	X	X	X	X	BE
22	60	9	-	17	15	3	4	C1, C1E
69	85	-	-	81	21	24	39	C
69	112	33	2	75	24	23	35	CE
-	1	-	-	-	-	-	-	D1, D1E
5	14	12	-	-	1	2	-	D, DE
6	11	2	1	3	-	-	1	M
-	1	-	-	-	-	-	-	S
7	1	2	-	1	5	2	3	L
1 862	4 090	1 109	212	1 502	664	677	560	T
								Zusammen
Theoretische Prüfungen, nicht bestanden								
-	4	2	-	13	5	-	3	A1
21	58	15	1	60	9	7	2	A, A/b
345	852	250	58	394	213	133	176	B
X	X	X	X	X	X	X	X	BE
3	12	4	-	12	13	1	1	C1, C1E
9	12	-	-	40	9	4	25	C
8	15	-	-	40	13	3	26	CE
-	1	-	-	-	-	-	-	D1, D1E
1	-	6	-	-	-	-	-	D, DE
2	3	1	-	3	-	-	1	M
-	-	-	-	-	-	-	-	S
-	1	-	-	3	-	-	1	L
3	1	-	-	-	2	1	3	T
392	959	278	59	565	264	149	238	Zusammen
Praktische Prüfungen, insgesamt								
4	5	4	-	2	1	-	3	A1
107	247	60	8	67	7	32	1	A, A/b
1 484	3 018	858	196	1 104	541	582	597	B
163	147	38	2	35	27	44	29	BE
21	44	3	-	7	1	-	2	C1, C1E
76	110	37	2	54	17	17	23	C
67	110	38	6	47	17	17	14	CE
-	-	-	-	-	-	-	-	D1, D1E
6	12	5	-	-	1	2	-	D, DE
5	7	2	-	-	-	-	-	M
-	1	-	-	-	-	-	-	S
X	X	X	X	X	X	X	X	L
3	1	1	-	3	2	1	-	T
1 936	3 702	1 046	214	1 319	614	695	669	Zusammen
Praktische Prüfungen, nicht bestanden								
-	-	-	-	-	-	-	-	A1
6	16	3	2	14	1	3	1	A, A/b
236	450	144	43	307	152	116	161	B
19	18	5	-	6	5	2	7	BE
2	4	-	-	-	-	-	-	C1, C1E
11	15	3	-	11	3	-	6	C
2	17	4	3	9	6	-	3	CE
-	-	-	-	-	-	-	-	D1, D1E
2	3	1	-	-	-	-	-	D, DE
-	-	-	-	-	-	-	-	M
-	-	-	-	-	-	-	-	S
X	X	X	X	X	X	X	X	L
-	-	-	-	1	-	-	-	T
278	523	160	48	348	167	121	178	Zusammen



Erteilungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen im Jahr 2008

Im Jahr 2008 wurden rund 1,6 Millionen Fahrerlaubnisse erteilt und 1,5 Millionen Führerscheine ausgestellt. Dies stellt im Vergleich zum Vorjahr - wie bereits im letzten Jahr - einen Anstieg dar (+ 1,9 %).

In 61,1 Prozent der Erteilungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen handelt es sich um eine Ersterteilung. Auf Rang zwei stehen anteilmäßig mit 28 Prozent die Erweiterungen auf eine andere Klasse. Die übrigen Erteilungsarten nehmen dagegen vergleichsweise nur geringe Anteile an der Gesamtzahl ein. Insgesamt steigt die Zahl der Erteilungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen um 1,9 Prozent leicht an, wozu im Wesentlichen die Zunahme der Ersterteilungen beiträgt.

Insgesamt werden Männern deutlich mehr Fahrerlaubnisse erteilt als Frauen: Der „Männeranteil“ beträgt 60,9 Prozent. Eine weitere Differenzierung nach den erteilten Fahrerlaubnisklassen zeigt kräftige geschlechterspezifische Unterschiede auf: Bei den Fahrerlaubnisklassen zum Führen von Lkw (6 %), Bussen (14 %) und Krafträdern (19 %) sind die Frauen deutlich in der Minderheit, während fast jede zweite Fahrerlaubnis zum Führen eines Pkw einer Frau erteilt wird (47 %).

Fast drei Viertel der allgemeinen Fahrerlaubnisse (73,1 %) werden Personen im Alter von unter 25 Jahren erteilt. Bei den Frauen nimmt diese Altersgruppe sogar rund 80 Prozent der Fahrerlaubniserteilungen ein, während es bei den Männern nur rund 69 Prozent sind.

1. Erteilungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen in den Jahren 2002 bis 2008 nach Fahrerlaubnisklassen

Jahr	Krafträder (A, A1)	Pkw (B, BE, BF17, BEF17) ¹⁾	Lkw (C1, C1E, C, CE)	Busse (D1, D1E, D, DE)	Sonstige (M, S, L, T)	Zusammen	Ausgestellte Führerscheine
	1	2	3	4	5	6	7
2002	270 659	1 065 312	154 623	16 848	116 150	1 623 592	1 520 589
2003	250 925	1 021 103	140 163	13 143	114 760	1 540 094	1 442 990
2004	255 373	1 094 899	168 134	16 566	136 293	1 671 265	1 571 492
2005	237 153	1 086 710	176 899	16 351	128 588	1 645 701	1 544 396
2006	210 813	1 090 528	138 542	11 024	101 035	1 551 942	1 466 421
2007	200 799	1 114 766	144 425	11 160	100 350	1 571 500	1 490 933
2008	200 203	1 133 329	159 115	14 294	90 201	1 597 142	1 518 948

¹⁾ Bei den Fahrerlaubnisklassen BF17 und BEF17 handelt es sich um die Fahrerlaubnisklassen B und BE im Rahmen des „Begleiteten Fahrens ab 17“.

2. Erteilungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen im Jahr 2008 nach Bundesländern und Fahrerlaubnisklassen

Land	Krafträder (A, A1)	Pkw (B, BE, BF17, BEF17) ¹⁾	Lkw (C1, C1E, C, CE)	Busse (D1, D1E, D, DE)	Sonstige (M, S, L, T)	Zusammen	Ausgestellte Führerscheine
	1	2	3	4	5	6	7
Baden-Württemberg	29 620	170 450	19 782	1 677	23 929	245 458	233 557
Bayern	41 850	190 677	32 187	2 587	15 343	282 644	267 311
Berlin	5 086	34 485	3 133	674	295	43 673	41 799
Brandenburg	6 627	32 775	5 563	301	452	45 718	43 401
Bremen	1 029	7 191	864	97	171	9 352	8 976
Hamburg	2 534	17 850	1 817	517	159	22 877	22 057
Hessen	14 604	89 329	10 538	1 387	4 927	120 785	114 453
Mecklenburg-Vorpommern	5 027	23 642	4 704	243	482	34 098	31 890
Niedersachsen	17 656	107 507	16 690	1 251	20 218	163 322	155 733
Nordrhein-Westfalen	33 820	236 968	28 722	3 129	13 625	316 264	303 770
Rheinland-Pfalz	9 872	56 271	7 866	732	3 512	78 253	74 244
Saarland	2 359	13 655	1 902	123	611	18 650	17 568
Sachsen	10 667	52 004	8 913	512	1 856	73 952	69 547
Sachsen-Anhalt	6 753	31 451	5 176	249	572	44 201	41 610
Schleswig-Holstein	6 164	36 623	5 261	561	3 246	51 855	49 394
Thüringen	6 535	32 451	5 997	254	802	46 039	43 637
Insgesamt ²⁾	200 203	1 133 329	159 115	14 294	90 201	1 597 142	1 518 948

Veränderung gegenüber 2007 in %

Baden-Württemberg	- 4	+ 18	+ 3	+ 34	- 12	+ 10	+ 11
Bayern	+ 10	+ 9	+ 33	+ 62	- 2	+ 11	+ 11
Berlin	- 4	+ 0	- 10	+ 2	- 19	- 1	- 1
Brandenburg	- 10	- 8	+ 2	+ 4	- 17	- 7	- 7
Bremen	+ 8	- 7	+ 3	+ 28	- 14	- 5	- 5
Hamburg	+ 9	+ 14	- 2	+ 32	+ 7	+ 12	+ 13
Hessen	+ 4	+ 2	+ 20	+ 63	- 3	+ 4	+ 3
Mecklenburg-Vorpommern	- 4	- 6	+ 14	+ 31	- 1	- 3	- 3
Niedersachsen	- 3	- 5	+ 2	- 2	- 8	- 4	- 4
Nordrhein-Westfalen	- 4	- 3	+ 6	+ 16	- 15	- 3	- 2
Rheinland-Pfalz	- 6	- 3	+ 1	+ 20	- 22	- 4	- 4
Saarland	- 4	+ 0	- 5	+ 34	- 13	- 1	- 1
Sachsen	- 2	- 9	+ 4	+ 21	- 12	- 6	- 6
Sachsen-Anhalt	- 2	- 6	+ 7	+ 3	- 11	- 4	- 4
Schleswig-Holstein	+ 12	+ 2	+ 21	+ 58	- 17	+ 4	+ 3
Thüringen	- 6	- 5	+ 8	+ 38	- 9	- 3	- 3
Insgesamt ²⁾	- 0	+ 2	+ 10	+ 28	- 10	+ 2	+ 2

¹⁾ Bei den Fahrerlaubnisklassen BF17 und BEF17 handelt es sich um die Fahrerlaubnisklassen B und BE im Rahmen des „Begleiteten Fahrens ab 17“. ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Bundesland.

3. Erteilungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen im Jahr 2008 nach Bundesländern und Geschlecht

Land	Männer	Frauen	Insgesamt ¹⁾
	1	2	3
Baden-Württemberg	140 447	93 110	233 557
Bayern	165 977	101 334	267 311
Berlin	24 680	17 119	41 799
Brandenburg	26 958	16 443	43 401
Bremen	5 418	3 558	8 976
Hamburg	13 405	8 652	22 057
Hessen	68 660	45 793	114 453
Mecklenburg-Vorpommern	20 592	11 298	31 890
Niedersachsen	94 812	60 921	155 733
Nordrhein-Westfalen	180 989	122 781	303 770
Rheinland-Pfalz	44 586	29 658	74 244
Saarland	10 454	7 114	17 568
Sachsen	44 002	25 545	69 547
Sachsen-Anhalt	26 356	15 254	41 610
Schleswig-Holstein	30 089	19 305	49 394
Thüringen	27 421	16 216	43 637
Insgesamt ²⁾	924 847	594 101	1 518 948

Veränderung gegenüber 2007 in %

Baden-Württemberg	+ 8,6	+ 15,9	+ 11,4
Bayern	+ 12,6	+ 9,0	+ 11,2
Berlin	- 1,3	- 0,0	- 0,8
Brandenburg	- 6,0	- 9,2	- 7,2
Bremen	- 1,0	- 10,5	- 5,0
Hamburg	+ 11,6	+ 14,5	+ 12,7
Hessen	+ 4,6	+ 0,8	+ 3,0
Mecklenburg-Vorpommern	- 0,2	- 8,8	- 3,4
Niedersachsen	- 3,8	- 4,5	- 4,1
Nordrhein-Westfalen	- 1,9	- 3,0	- 2,3
Rheinland-Pfalz	- 4,0	- 3,9	- 4,0
Saarland	- 1,1	- 1,3	- 1,2
Sachsen	- 3,5	- 10,6	- 6,2
Sachsen-Anhalt	- 0,3	- 9,7	- 4,0
Schleswig-Holstein	+ 4,2	+ 0,9	+ 2,9
Thüringen	- 1,4	- 5,8	- 3,1
Insgesamt ²⁾	+ 2,4	+ 1,0	+ 1,9

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht.- ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Bundesland.

4. Erteilungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen im Jahr 2008 nach Geschlecht, Lebensalter und Fahrerlaubnisklassen

Geschlecht und Lebensalter	Krafträder (A, A1)	Pkw (B, BE, BF17, BEF17) ¹⁾	Lkw (C1, C1E, C, CE)	Busse (D1, D1E, D, DE)	Sonstige (M, S, L, T)	Zusammen	Ausgestellte Führerscheine
	1	2	3	4	5	6	7
Männer							
bis 17	25 517	161 179	19	-	33 022	219 737	215 009
18 bis 24	67 429	330 608	41 981	1 281	3 944	445 243	422 462
25 bis 44	47 209	89 144	68 982	7 923	13 613	226 871	202 426
45 bis 64	18 824	21 777	37 993	3 046	11 407	93 047	77 211
65 und mehr	3 376	2 995	727	43	2 301	9 442	7 182
Zusammen ²⁾	162 368	606 221	149 708	12 322	64 295	994 914	924 847
Frauen							
bis 17	5 313	165 623	7	-	8 980	179 923	179 276
18 bis 24	14 450	277 290	3 263	194	1 108	296 305	293 880
25 bis 44	13 655	72 395	4 634	1 307	7 838	99 829	97 239
45 bis 64	3 853	10 606	1 449	459	6 891	23 258	21 133
65 und mehr	561	794	51	7	1 089	2 502	2 167
Zusammen ²⁾	37 835	527 108	9 407	1 972	25 906	602 228	594 101
Insgesamt ³⁾	200 203	1 133 329	159 115	14 294	90 201	1 597 142	1 518 948
Darunter Anteil der Frauen in %	18,9	46,5	5,9	13,8	28,7	37,7	39,1

¹⁾ Bei den Fahrerlaubnisklassen BF17 und BEF17 handelt es sich um die Fahrerlaubnisklassen B und BE im Rahmen des „Begleiteten Fahrens ab 17“.- ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter.- ³⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht und/oder Lebensalter.

**5. Erteilungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen im Jahr 2008
nach Bundesländern, Fahrerlaubnisklassen und Art der Erteilung**

Land	Fahrerlaubnisklassen									Ausgestellte Führerscheine
	A1	A	B, BE, BF17, BEF17 ¹⁾	C1, C1E	C, CE	D1, D1E	D, DE	sonstige	zusammen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Ersterteilungen										
Baden-Württemberg	4 483	451	125 494	14	14	1	1	8 684	139 142	137 642
Bayern	7 820	280	138 545	52	9	-	-	11 018	157 724	156 179
Berlin	265	182	24 818	10	5	-	-	159	25 439	25 344
Brandenburg	986	101	25 801	51	3	-	-	247	27 189	27 123
Bremen	47	18	5 675	-	2	-	-	85	5 827	5 806
Hamburg	121	42	14 166	2	1	-	-	128	14 460	14 447
Hessen	2 121	271	68 383	32	11	-	1	2 992	73 811	73 204
Mecklenburg-Vorpommern	884	67	18 086	3	2	-	-	194	19 236	19 155
Niedersachsen	1 988	231	82 597	38	18	-	-	4 060	88 932	88 433
Nordrhein-Westfalen	3 594	677	187 400	52	30	-	-	7 522	199 275	198 440
Rheinland-Pfalz	1 425	132	43 886	54	4	-	1	1 992	47 494	47 169
Saarland	273	25	11 004	66	-	-	-	298	11 666	11 608
Sachsen	1 688	113	39 220	19	4	-	-	1 158	42 202	41 909
Sachsen-Anhalt	1 415	91	23 867	12	6	-	-	277	25 668	25 546
Schleswig Holstein	571	68	28 689	17	1	-	-	1 452	30 798	30 690
Thüringen	1 222	56	24 173	12	5	-	-	426	25 894	25 810
Insgesamt ²⁾	28 903	2 805	861 804	434	115	1	3	40 692	934 757	928 505
Erweiterungen auf die Klassen(n)										
Baden-Württemberg	436	18 906	25 835	860	14 498	287	1 241	14 760	76 823	72 235
Bayern	866	25 247	31 419	1 036	23 180	333	1 959	3 349	87 389	82 318
Berlin	42	3 460	3 799	524	1 529	202	418	54	10 028	9 512
Brandenburg	56	3 687	4 030	98	3 373	40	196	159	11 639	11 166
Bremen	6	770	650	91	515	19	67	55	2 173	2 038
Hamburg	6	1 811	504	74	1 170	195	312	20	4 092	3 860
Hessen	193	8 737	9 828	592	6 358	267	970	1 714	28 659	26 597
Mecklenburg-Vorpommern	55	2 426	3 045	85	2 653	23	156	216	8 659	8 208
Niedersachsen	186	11 496	13 965	795	10 761	216	807	15 584	53 810	51 164
Nordrhein-Westfalen	269	23 192	26 233	1 512	20 371	525	2 278	5 555	79 935	75 145
Rheinland-Pfalz	135	5 972	6 529	310	5 020	141	493	1 367	19 967	18 671
Saarland	11	1 400	1 241	68	1 050	29	78	208	4 085	3 829
Sachsen	92	5 973	7 622	210	5 783	92	344	546	20 662	19 527
Sachsen-Anhalt	78	3 392	4 803	88	3 094	47	146	229	11 877	11 169
Schleswig Holstein	62	4 116	4 329	209	3 237	118	360	1 599	14 030	13 283
Thüringen	145	3 452	5 384	101	4 010	27	191	308	13 618	13 037
Insgesamt ²⁾	2 638	124 037	149 216	6 653	106 602	2 561	10 016	45 724	447 447	421 760
Erteilung/Erweiterung unter erleichterten Bedingungen³⁾										
Baden-Württemberg	35	121	177	75	198	1	7	12	626	450
Bayern	316	869	271	159	2 427	5	128	25	4 200	2 823
Berlin	12	101	106	29	391	8	23	-	670	525
Brandenburg	187	295	83	130	888	20	35	2	1 640	1 091
Bremen	2	22	16	8	76	-	3	-	127	100
Hamburg	9	24	20	7	57	-	-	1	118	82
Hessen	147	403	101	67	834	9	63	34	1 658	1 001
Mecklenburg-Vorpommern	186	282	126	84	973	1	53	4	1 709	1 170
Niedersachsen	175	542	229	134	1 813	11	95	17	3 016	2 151
Nordrhein-Westfalen	225	766	494	152	2 229	21	125	49	4 061	2 834
Rheinland-Pfalz	63	241	42	45	643	4	42	4	1 084	719
Saarland	92	87	36	143	195	-	6	9	568	373
Sachsen	269	412	107	164	1 295	9	42	14	2 312	1 548
Sachsen-Anhalt	248	247	77	95	942	4	36	7	1 656	1 107
Schleswig Holstein	63	178	98	49	514	17	35	7	961	646
Thüringen	166	243	68	73	804	6	19	11	1 390	938
Insgesamt ²⁾	2 195	4 833	2 051	1 414	14 279	116	712	196	25 796	17 558
Neuerteilung nach vorangegangener Entziehung										
Baden-Württemberg	1 297	3 283	12 608	2 534	1 147	2	52	421	21 344	16 473
Bayern	1 846	3 746	13 465	2 846	1 662	2	64	796	24 427	18 236
Berlin	264	525	3 184	355	160	1	1	55	4 545	3 705
Brandenburg	432	824	2 435	502	447	-	6	41	4 687	3 526
Bremen	45	86	524	98	45	-	1	21	820	674
Hamburg	155	243	1 779	313	120	-	3	6	2 619	2 214
Hessen	741	1 591	6 539	1 492	526	1	37	152	11 079	8 606
Mecklenburg-Vorpommern	349	743	2 102	433	429	-	8	64	4 128	3 034
Niedersachsen	812	1 747	7 169	1 800	911	1	30	484	12 954	10 001
Nordrhein-Westfalen	1 249	2 881	14 767	2 243	1 197	3	73	368	22 781	18 335
Rheinland-Pfalz	471	1 146	4 019	905	641	2	26	125	7 335	5 664
Saarland	123	264	1 021	203	104	-	5	59	1 779	1 332
Sachsen	666	1 346	4 133	649	672	-	14	126	7 606	5 520
Sachsen-Anhalt	420	812	2 312	419	462	1	10	52	4 488	3 340
Schleswig Holstein	283	693	2 702	732	347	-	13	166	4 936	3 818
Thüringen	414	800	2 378	473	475	-	8	51	4 599	3 362
Insgesamt ²⁾	9 567	20 730	81 137	15 997	9 345	13	351	2 987	140 127	107 840

5. (Fortsetzung): Erteilungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen im Jahr 2008
nach Bundesländern, Fahrerlaubnisklassen und Art der Erteilung

Land	Fahrerlaubnisklassen									Ausgestellte Führerscheine
	A1	A	B, BE, BF17, BEF17 ¹⁾	C1, C1E	C, CE	D1, D1E	D, DE	sonstige	zusammen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Umtausch einer ausländischen Fahrerlaubnis										
Baden-Württemberg	180	428	6 336	203	239	35	50	52	7 523	6 757
Bayern	140	720	6 977	366	450	30	66	155	8 904	7 755
Berlin	61	174	2 578	68	62	2	19	27	2 991	2 713
Brandenburg	19	40	426	34	37	1	3	3	563	495
Bremen	8	25	326	5	24	-	7	10	405	358
Hamburg	26	97	1 381	34	39	-	7	4	1 588	1 454
Hessen	74	326	4 478	460	166	9	30	35	5 578	5 045
Mecklenburg-Vorpommern	10	25	283	24	18	2	-	4	366	323
Niedersachsen	49	430	3 547	159	261	17	74	73	4 610	3 984
Nordrhein-Westfalen	209	758	8 074	404	532	16	88	131	10 212	9 016
Rheinland-Pfalz	76	211	1 795	134	110	6	17	24	2 373	2 021
Saarland	28	56	353	39	34	2	3	37	552	426
Sachsen	26	82	922	70	47	4	7	12	1 170	1 043
Sachsen-Anhalt	14	36	392	31	27	3	2	7	512	448
Schleswig Holstein	24	106	805	79	76	5	13	22	1 130	957
Thüringen	8	29	448	21	23	1	2	6	538	490
Insgesamt ²⁾	952	3 543	39 121	2 131	2 145	133	388	602	49 015	43 285
Erlteilungen insgesamt										
Baden-Württemberg	6 431	23 189	170 450	3 686	16 096	326	1 351	23 929	245 458	233 557
Bayern	10 988	30 862	190 677	4 459	27 728	370	2 217	15 343	282 644	267 311
Berlin	644	4 442	34 485	986	2 147	213	461	295	43 673	41 799
Brandenburg	1 680	4 947	32 775	815	4 748	61	240	452	45 718	43 401
Bremen	108	921	7 191	202	662	19	78	171	9 352	8 976
Hamburg	317	2 217	17 850	430	1 387	195	322	159	22 877	22 057
Hessen	3 276	11 328	89 329	2 643	7 895	286	1 101	4 927	120 785	114 453
Mecklenburg-Vorpommern	1 484	3 543	23 642	629	4 075	26	217	482	34 098	31 890
Niedersachsen	3 210	14 446	107 507	2 926	13 764	245	1 006	20 218	163 322	155 733
Nordrhein-Westfalen	5 546	28 274	236 968	4 363	24 359	565	2 564	13 625	316 264	303 770
Rheinland-Pfalz	2 170	7 702	56 271	1 448	6 418	153	579	3 512	78 253	74 244
Saarland	527	1 832	13 655	519	1 383	31	92	611	18 650	17 568
Sachsen	2 741	7 926	52 004	1 112	7 801	105	407	1 856	73 952	69 547
Sachsen-Anhalt	2 175	4 578	31 451	645	4 531	55	194	572	44 201	41 610
Schleswig Holstein	1 003	5 161	36 623	1 086	4 175	140	421	3 246	51 855	49 394
Thüringen	1 955	4 580	32 451	680	5 317	34	220	802	46 039	43 637
Insgesamt ²⁾	44 255	155 948	1 133 329	26 629	132 486	2 824	11 470	90 201	1 597 142	1 518 948

¹⁾ Bei den Fahrerlaubnisklassen BF17 und BEF17 handelt es sich um die Fahrerlaubnisklassen B und BE im Rahmen des „Begleiteten Fahrens ab 17“-²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Bundesland.- ³⁾ Erteilung/Erweiterung auf Grund einer bereits bestehenden deutschen allgemeinen oder dienstlichen Fahr(lehr)-erlaubnis (Umschreibung).

**6. Erteilungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen im Jahr 2008
nach Geschlecht, Lebensalter, Fahrerlaubnisklassen und Art der Erteilung**

Geschlecht und Lebensalter (in Jahren)	Fahrerlaubnisklassen									Ausgestellte Führerscheine
	A1	A	B, BE, BF17, BEF17 ¹⁾	C1, C1E	C, CE	D1, D1E	D, DE	sonstige	zusammen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Ersterteilungen										
Männer										
bis 17	23 675	41	130 776	2	2	-	-	30 038	184 534	181 065
18 bis 24	82	1 935	235 302	99	47	-	1	902	238 368	236 782
25 bis 44	16	319	35 457	103	43	-	1	391	36 330	36 091
45 bis 64	16	65	2 617	18	12	-	1	165	2 894	2 840
65 und mehr	1	1	55	-	-	-	-	13	70	67
Zusammen ²⁾	23 793	2 362	404 599	222	104	-	3	31 513	462 596	457 242
Frauen										
bis 17	5 067	9	152 877	-	2	-	-	8 641	166 596	166 114
18 bis 24	30	357	247 323	137	8	-	-	268	248 123	247 746
25 bis 44	6	64	52 163	61	1	-	-	205	52 500	52 470
45 bis 64	7	12	4 384	13	-	-	-	58	4 474	4 467
65 und mehr	-	-	104	-	-	-	-	7	111	111
Zusammen ²⁾	5 110	443	457 205	212	11	1	-	9 179	472 161	471 263
Insgesamt ³⁾	28 903	2 805	861 804	434	115	1	3	40 692	934 757	928 505
Erweiterungen auf die Klasse(n)										
Männer										
bis 17	1 615	129	30 246	3	9	-	-	2 874	34 876	33 649
18 bis 24	166	57 555	69 934	1 678	30 461	56	1 085	2 424	163 359	150 229
25 bis 44	214	30 438	6 972	2 658	43 898	1 426	5 609	11 942	103 157	97 164
45 bis 64	187	6 265	1 205	1 070	27 215	452	2 030	10 056	48 480	46 455
65 und mehr	24	1 487	87	46	241	5	23	2 037	3 950	3 746
Zusammen ²⁾	2 210	95 876	108 567	5 456	101 828	1 939	8 776	29 337	353 989	331 399
Frauen										
bis 17	214	20	12 631	2	1	-	-	329	13 197	13 034
18 bis 24	69	13 685	25 003	806	1 697	29	159	807	42 255	40 549
25 bis 44	91	12 152	2 602	334	2 315	414	811	7 440	26 159	25 244
45 bis 64	52	2 037	353	54	758	177	263	6 740	10 434	10 155
65 und mehr	2	267	17	1	3	2	3	1 071	1 366	1 333
Zusammen ²⁾	428	28 161	40 649	1 197	4 774	622	1 240	16 387	93 458	90 361
Insgesamt ³⁾	2 638	124 037	149 216	6 653	106 602	2 561	10 016	45 724	447 447	421 760
Erteilung/Erweiterung unter erleichterten Bedingungen ⁴⁾										
Männer										
bis 17	9	-	32	2	-	-	-	29	72	62
18 bis 24	1 226	2 061	1 289	792	8 094	10	117	97	13 686	10 089
25 bis 44	514	1 870	292	293	4 431	71	397	42	7 910	4 920
45 bis 64	308	669	49	79	1 005	25	166	18	2 319	1 114
65 und mehr	6	17	7	7	14	-	3	1	55	28
Zusammen ²⁾	2 064	4 618	1 670	1 174	13 544	106	683	187	24 046	16 215
Frauen										
bis 17	2	-	23	2	-	-	-	1	28	26
18 bis 24	78	91	226	150	405	2	4	2	958	776
25 bis 44	30	117	110	68	317	7	23	6	678	488
45 bis 64	17	5	21	16	12	1	2	-	74	47
65 und mehr	4	-	1	2	1	-	-	-	8	4
Zusammen ²⁾	131	215	381	240	735	10	29	9	1 750	1 343
Insgesamt ³⁾	2 195	4 833	2 051	1 414	14 279	116	712	196	25 796	17 558
Neuerteilung nach vorangegangener Entziehung										
Männer										
bis 17	45	1	27	-	1	-	-	70	144	128
18 bis 24	1 810	2 433	20 638	116	520	-	4	485	26 006	21 745
25 bis 44	2 372	9 507	31 502	10 243	5 309	7	177	1 026	60 143	47 402
45 bis 64	3 278	6 887	14 307	4 233	3 361	5	159	1 057	33 287	22 223
65 und mehr	575	998	2 328	236	72	-	2	218	4 429	2 695
Zusammen ²⁾	8 080	19 827	68 804	14 828	9 263	12	342	2 856	124 012	94 195
Frauen										
bis 17	-	-	6	-	-	-	-	6	12	12
18 bis 24	56	52	2 370	1	5	-	-	16	2 500	2 391
25 bis 44	142	529	5 860	826	50	1	3	60	7 471	6 755
45 bis 64	1 093	303	3 653	335	26	-	6	43	5 459	4 033
65 und mehr	196	19	444	7	1	-	-	6	673	454
Zusammen ²⁾	1 487	903	12 333	1 169	82	1	9	131	16 115	13 645
Insgesamt ³⁾	9 567	20 730	81 137	15 997	9 345	13	351	2 987	140 127	107 840

6. (Fortsetzung): Erteilungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen im Jahr 2008
nach Geschlecht, Lebensalter, Fahrerlaubnisklassen und Art der Erteilung

Geschlecht und Lebensalter (in Jahren)	Fahrerlaubnisklassen									Ausgestellte Führerscheine
	A1	A	B, BE, BF17, BEF17 ¹⁾	C1, C1E	C, CE	D1, D1E	D, DE	sonstige	zusammen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Umtausch einer ausländischen Fahrerlaubnis										
Männer										
bis 17	2	-	98	-	-	-	-	11	111	105
18 bis 24	37	124	3 445	78	96	1	7	36	3 824	3 617
25 bis 44	250	1 709	14 921	749	1 255	59	176	212	19 331	16 849
45 bis 64	175	974	3 599	397	603	25	183	111	6 067	4 579
65 und mehr	70	197	518	90	21	2	8	32	938	646
Zusammen ²⁾	534	3 004	22 581	1 314	1 975	87	374	402	30 271	25 796
Frauen										
bis 17	1	-	86	-	-	-	-	3	90	90
18 bis 24	13	19	2 368	50	4	-	-	15	2 469	2 418
25 bis 44	185	339	11 660	533	129	37	11	127	13 021	12 282
45 bis 64	165	162	2 195	198	37	7	3	50	2 817	2 431
65 und mehr	54	19	228	36	-	2	-	5	344	265
Zusammen ²⁾	418	539	16 540	817	170	46	14	200	18 744	17 489
Insgesamt ³⁾	952	3 543	39 121	2 131	2 145	133	388	602	49 015	43 285
Erteilungen insgesamt										
Männer										
bis 17	25 346	171	161 179	7	12	-	-	33 022	219 737	215 009
18 bis 24	3 321	64 108	330 608	2 763	39 218	67	1 214	3 944	445 243	422 462
25 bis 44	3 366	43 843	89 144	14 046	54 936	1 563	6 360	13 613	226 871	202 426
45 bis 64	3 964	14 860	21 777	5 797	32 196	507	2 539	11 407	93 047	77 211
65 und mehr	676	2 700	2 995	379	348	7	36	2 301	9 442	7 182
Zusammen ²⁾	36 681	125 687	606 221	22 994	126 714	2 144	10 178	64 295	994 914	924 847
Frauen										
bis 17	5 284	29	165 623	4	3	-	-	8 980	179 923	179 276
18 bis 24	246	14 204	277 290	1 144	2 119	31	163	1 108	296 305	293 880
25 bis 44	454	13 201	72 395	1 822	2 812	459	848	7 838	99 829	97 239
45 bis 64	1 334	2 519	10 606	616	833	185	274	6 891	23 258	21 133
65 und mehr	256	305	794	46	5	4	3	1 089	2 502	2 167
Zusammen ²⁾	7 574	30 261	527 108	3 635	5 772	680	1 292	25 906	602 228	594 101
Insgesamt ³⁾	44 255	155 948	1 133 329	26 629	132 486	2 824	11 470	90 201	1 597 142	1 518 948

¹⁾ Bei den Fahrerlaubnisklassen BF17 und BEF17 handelt es sich um die Fahrerlaubnisklassen B und BE im Rahmen des „Begleitens Fahrens ab 17“.- ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter.- ³⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter und/oder Geschlecht.- ⁴⁾ Erteilung/Erweiterung auf Grund einer bereits bestehenden deutschen allgemeinen oder dienstlichen Fahr(Lehr-)erlaubnis (Umschreibung).

7. Ausgestellte Führerscheine in den Jahren 2008 und 2007 nach Art der Erteilung und Veränderung gegenüber dem Jahr 2007 in Prozent

Art der Erteilung	Jahr 2008	Jahr 2007	Veränderung gegenüber 2007 in %
	1	2	3
Ersterteilungen	928 505	909 903	+ 2,0
Erweiterungen	421 760	417 804	+ 0,9
Erteilungen/Erweiterungen unter erleichterten Bedingungen	17 558	17 829	- 1,5
Neuerteilung nach vorangegangener Entziehung	107 840	99 769	+ 8,1
Umtausch einer ausländischen Fahrerlaubnis	43 285	45 628	- 5,1
Insgesamt	1 518 948	1 490 933	+ 1,9



Bestand an allgemeinen Fahrerlaubnissen im Zentralen Fahrerlaubnisregister (ZFER) am 1. Januar 2009

Vorbemerkungen

Seit dem 1. Januar 1999 werden im Zentralen Fahrerlaubnisregister (ZFER) Daten zu Fahrerlaubnissen gespeichert, die nach der 2. EU-Führerscheinrichtlinie (91/439/EWG) erteilt wurden. Ebenfalls registriert sind Fahrerlaubnisse, die bis zum 31. Dezember 1998 erteilt worden sind, aber nach dem 1. Januar 1999 auf freiwilliger Basis in eine EU-Fahrerlaubnis umgetauscht wurden. Ein Pflichtumtausch von Fahrerlaubnissen nach altem Recht besteht nicht. Dies hat zur Folge, dass das ZFER nicht alle in Deutschland gültigen Fahrerlaubnisse umfasst. Eine Ausnahme stellen dabei die Bus-Fahrerlaubnisse sowie die Lkw-Fahrerlaubnisse dar: Die Fahrerlaubnisinhaber, die das 50. Lebensjahr erreicht haben, müssen die Fahrerlaubnis umtauschen, um die betreffende Fahrberechtigung nicht zu verlieren. So waren von den über 54 Millionen gültigen Führerscheinen in Deutschland weniger als die Hälfte am 1. Januar 2009 im ZFER registriert. Dennoch kann das ZFER bezüglich bestimmter Fahrerlaubnisklassen und Altersgruppen als vollständig bezeichnet werden: Busse, Lkw von Inhabern, die älter als 50 Jahre sind, und junge Fahrerlaubnisinhaber, da alle Erteilungen seit dem 1. Januar 1999 im ZFER gespeichert werden.

Die Summe der in den Tabellen ausgewiesenen Fahrerlaubnisklassen ergibt jeweils einen deutlich höheren Wert als die Summe der ausgestellten Führerscheine, da mehrere Klassen je Führerschein angegeben sein können.

Am 1. Januar 2009 waren im Zentralen Fahrerlaubnisregister (ZFER) insgesamt 26,2 Millionen ausgestellte Führerscheine und 41,2 Millionen Fahrerlaubnisse gespeichert. Das entspricht einer Zunahme um 7,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr bei den ausgestellten Führerscheinen.

Eine Betrachtung der umfassendsten Fahrerlaubnisklassen ergibt für die Lkw-Klassen C1, C1E, C und CE mit 63,6 Prozent den größten Anteil am Fahrerlaubnisbestand. Dafür ist neben der Umtauschpflicht für alte Lkw-Fahrerlaubnisse auch die sogenannte Besitzstandswahrung verantwortlich: Bei einem Umtausch eines Alt-Führerscheins der Klasse 3 wird auch die Fahrberechtigung für die Klasse C1E im ZFER eingetragen.

Erstaunlich ist der hohe Anteil an Kraftrad-Fahrerlaubnissen im Bestand des ZFER: Auf fast jeder zweiten registrierten

Fahrerlaubnis ist eine Kraftrad-Fahrerlaubnis angegeben. Allerdings sind auch hier die Umtauschbestimmungen für alte Fahrerlaubnisse nicht ohne Einfluss, da bei einem Umtausch eines alten Führerscheins der Klasse 3, die vor dem 1. April 1980 erteilt wurde, auch die Klasse A1 (Leichtkrafträder bis 125 ccm Hubraum) eingetragen wird.

Insgesamt sind Männer deutlich häufiger mit ihren Fahrerlaubnissen im ZFER vertreten als Frauen, ihr Anteil beträgt 60 Prozent. Bei differenzierter Betrachtung nach Altersklassen gibt es allerdings große Unterschiede: Während bei den 18- bis 24-jährigen Personen fast die Hälfte der registrierten Fahrerlaubnisse auf Frauen entfällt, machen bei den älteren Menschen (65 Jahre und älter) die Frauen dagegen nur rund ein Viertel aus.

1. Bestand an allgemeinen Fahrerlaubnissen im ZFER am 1. Januar 2009 nach Bundesländern und Fahrerlaubnisklassen

Land	Krafträder (A, A1)	Pkw (B, BE, BF17, BEF17) ¹⁾	Lkw (C1, C1E, C, CE)	Busse (D1, D1E, D, DE)	Sonstige (M, S, L, T)	Zusammen	Ausgestellte Führerscheine
	1	2	3	4	5	6	7
Baden-Württemberg	1 645 384	1 287 552	2 126 752	31 326	239 671	5 330 685	3 439 263
Bayern	2 126 573	1 484 220	2 674 841	44 407	397 373	6 727 414	4 187 022
Berlin	507 321	318 327	807 521	10 497	61 887	1 705 553	1 129 458
Brandenburg	478 529	314 510	570 763	8 466	97 450	1 469 718	889 138
Bremen	69 677	64 302	104 784	1 686	7 900	248 349	169 525
Hamburg	194 346	153 376	311 031	5 815	17 660	682 228	464 861
Hessen	808 735	697 787	1 084 809	19 117	104 638	2 715 086	1 791 500
Mecklenburg-Vorpommern	250 619	220 115	298 997	5 219	51 045	825 995	524 657
Niedersachsen	1 168 804	878 900	1 545 207	26 766	288 505	3 908 182	2 433 542
Nordrhein-Westfalen	2 893 547	1 986 546	3 916 030	56 497	341 581	9 194 201	5 927 925
Rheinland-Pfalz	652 115	465 075	832 862	15 208	127 446	2 092 706	1 305 165
Saarland	163 290	115 255	214 264	3 664	18 522	514 995	330 785
Sachsen	645 846	509 429	750 225	11 668	117 023	2 034 191	1 264 562
Sachsen-Anhalt	379 168	298 577	436 202	6 317	70 600	1 190 864	739 930
Schleswig-Holstein	380 440	289 701	500 781	9 577	98 479	1 278 978	794 182
Thüringen	395 517	290 795	469 013	6 690	70 657	1 232 672	762 050
Insgesamt	12 759 911	9 374 467	16 644 082	262 920	2 110 437	41 151 817	26 153 565

Veränderung gegenüber dem 1. Januar 2008 in %

Baden-Württemberg	+ 5,1	+ 13,1	+ 5,2	+ 5,5	- 0,7	+ 6,7	+ 7,7
Bayern	+ 4,4	+ 11,4	+ 4,8	+ 5,5	+ 0,3	+ 5,8	+ 6,9
Berlin	+ 2,9	+ 9,6	+ 3,1	+ 4,6	+ 0,7	+ 4,1	+ 4,9
Brandenburg	+ 3,4	+ 9,0	+ 4,2	+ 4,9	+ 0,6	+ 4,7	+ 5,6
Bremen	+ 6,3	+ 11,1	+ 6,5	+ 5,9	+ 1,2	+ 7,4	+ 8,2
Hamburg	+ 5,5	+ 12,7	+ 5,9	+ 8,2	+ 0,6	+ 7,1	+ 8,1
Hessen	+ 5,4	+ 12,3	+ 5,7	+ 7,2	- 0,2	+ 7,0	+ 8,0
Mecklenburg-Vorpommern	+ 4,4	+ 9,1	+ 5,6	+ 5,6	+ 0,6	+ 5,8	+ 6,7
Niedersachsen	+ 4,7	+ 11,2	+ 5,1	+ 4,9	+ 1,9	+ 6,0	+ 7,1
Nordrhein-Westfalen	+ 4,4	+ 11,5	+ 4,8	+ 5,2	+ 0,9	+ 5,9	+ 6,9
Rheinland-Pfalz	+ 5,3	+ 11,9	+ 5,8	+ 6,4	+ 0,5	+ 6,6	+ 7,7
Saarland	+ 5,8	+ 11,8	+ 6,3	+ 5,7	+ 0,3	+ 7,1	+ 8,0
Sachsen	+ 3,7	+ 8,6	+ 4,6	+ 4,4	+ 0,0	+ 5,0	+ 5,9
Sachsen-Anhalt	+ 4,3	+ 9,2	+ 5,2	+ 5,3	- 2,4	+ 5,4	+ 6,4
Schleswig-Holstein	+ 5,6	+ 11,7	+ 6,0	+ 6,4	+ 4,2	+ 7,0	+ 7,9
Thüringen	+ 3,6	+ 9,2	+ 4,4	+ 4,1	- 0,6	+ 4,9	+ 5,8
Insgesamt	+ 4,5	+ 11,2	+ 5,0	+ 5,5	+ 0,6	+ 6,0	+ 7,0

¹⁾ Bei den Fahrerlaubnisklassen BF17 und BEF17 handelt es sich um die Fahrerlaubnisklassen B und BE im Rahmen des „Begleiteten Fahrens ab 17“.

2. Bestand an allgemeinen Fahrerlaubnissen im ZFER am 1. Januar in den Jahren 2004 bis 2009 nach Fahrerlaubnisklassen

Jahr	Krafträder (A, A1)	Pkw (B, BE, BF17, BEF17) ¹⁾	Lkw (C1, C1E, C, CE)	Busse (D1, D1E, D, DE)	Sonstige (M, S, L, T)	Zusammen	Ausgestellte Führerscheine
	1	2	3	4	5	6	7
2004	9 079 127	4 581 871	11 588 847	273 173	1 072 512	26 595 530	16 391 916
2005	10 198 136	5 658 117	13 083 669	262 153	1 353 585	30 555 660	18 974 195
2006	11 083 250	6 673 746	14 275 392	244 846	1 831 897	34 109 131	21 177 992
2007	11 734 666	7 699 964	15 174 995	245 457	1 988 414	36 843 496	23 076 229
2008	12 205 694	8 426 846	15 853 119	249 202	2 098 595	38 833 456	24 445 084
2009	12 759 911	9 374 467	16 644 082	262 920	2 110 437	41 151 817	26 153 565

¹⁾ Bei den Fahrerlaubnisklassen BF17 und BEF17 handelt es sich um die Fahrerlaubnisklassen B und BE im Rahmen des „Begleiteten Fahrens ab 17“.

3. Bestand an allgemeinen Fahrerlaubnissen im ZFER am 1. Januar 2009 nach Geschlecht, Lebensalter und Fahrerlaubnisklassen

Geschlecht und Lebensalter (in Jahren)	Kraftfahrzeuge (A, A1)	Pkw (B, BE, BF17, BEF17) ¹⁾	Lkw (C1, C1E, C, CE)	Busse (D1, D1E, D, DE)	Sonstige (M, S, L, T)	Zusammen	Ausgestellte Führerscheine
	1	2	3	4	5	6	7
Männer							
bis 17	41 950	82 296	2	-	48 939	173 187	155 364
18 bis 24	511 503	2 326 549	101 227	1 837	78 099	3 019 215	2 461 663
25 bis 44	2 106 188	1 853 041	3 607 981	88 496	131 000	7 786 706	5 446 458
45 bis 64	4 020 739	380 252	4 661 472	135 916	827 497	10 025 876	5 036 055
65 und mehr	2 505 442	103 175	2 528 695	16 598	722 798	5 876 708	2 644 839
Zusammen	9 185 822	4 745 313	10 899 377	242 847	1 808 333	26 881 692	15 744 379
Frauen							
bis 17	8 659	83 983	-	-	12 697	105 339	102 434
18 bis 24	130 579	2 322 330	7 079	283	14 425	2 474 696	2 338 458
25 bis 44	552 889	1 938 056	2 168 917	9 915	41 573	4 711 350	4 109 795
45 bis 64	1 930 699	248 364	2 584 069	9 276	170 183	4 942 591	2 835 043
65 und mehr	951 263	36 421	984 640	599	63 226	2 036 149	1 023 456
Zusammen	3 574 089	4 629 154	5 744 705	20 073	302 104	14 270 125	10 409 186
Insgesamt ²⁾	12 759 911	9 374 467	16 644 082	262 920	2 110 437	41 151 817	26 153 565
Darunter Anteil der Frauen in %	28	49	35	8	14	35	40

¹⁾ Bei den Fahrerlaubnisklassen BF17 und BEF17 handelt es sich um die Fahrerlaubnisklassen B und BE im Rahmen des „Begleiteten Fahrens ab 17“.-
²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht und/oder Alter.

4. Bestand an allgemeinen Fahrerlaubnissen im ZFER am 1. Januar 2009 und 1. Januar 2008 nach Fahrerlaubnisklassen und Veränderung zum 1. Januar 2008 in Prozent

Fahrerlaubnisklasse	1. Januar 2009	1. Januar 2008	Veränderung zum 1. Januar 2008 in %
	1	2	3
A1	6 009 991	5 784 921	+ 3,9
A	6 749 920	6 420 773	+ 5,1
B, BF17 ¹⁾	8 680 227	7 800 033	+ 11,3
BE, BEF17 ¹⁾	694 240	626 813	+ 10,8
C1, C1E	9 980 708	9 683 704	+ 3,1
C	87 492	77 593	+ 12,8
CE	6 575 882	6 091 822	+ 7,9
D1, D1E	11 441	9 897	+ 15,6
D, DE	251 479	239 305	+ 5,1
L	45 174	47 423	- 4,7
M	65 448	77 963	- 16,1
T	1 992 652	1 967 266	+ 1,3
S	7 163	5 943	+ 20,5
Zusammen	41 151 817	38 833 456	+ 6,0
Ausgestellte Führerscheine	26 153 565	24 445 084	+ 7,0

¹⁾ Bei den Fahrerlaubnisklassen BF17 und BEF17 handelt es sich um die Fahrerlaubnisklassen B und BE im Rahmen des „Begleiteten Fahrens ab 17“.



Fahrerlaubnis auf Probe (FaP) im Jahr 2008

Methodischer Hinweis:

Wer erstmals eine Fahrerlaubnis erwirbt, hat sich in einer zweijährigen Probezeit zu bewähren, die mit dem Tag der Aushändigung des Führerscheins beginnt. Der FaP-Regelung unterliegen alle Fahrerlaubnisklassen mit Ausnahme der Klassen M, S, L und T. Werden innerhalb der Probezeit Verkehrsverstöße begangen, die zur Anordnung der Teilnahme an einem Aufbauseminar führen, verlängert sich die Probezeit um weitere 2 Jahre. Nach erfolgreichem Ablauf der Probezeit gilt der Führerschein automatisch als unbefristet.

Im Rahmen der FaP-Statistik werden Daten aus dem Zentralen Fahrerlaubnisregister (ZFER) ausgewertet. Dabei handelt es sich um Mitteilungen der fahrerlaubniserteilenden Stellen über die Ausstellung einer Fahrerlaubnis auf Probe.

Am 1. Januar 2008 ist mit Baden-Württemberg das letzte Bundesland in das Modellprojekt „Begleitetes Fahren ab 17“ eingestiegen. Dass damit auch die erst 17-Jährigen ihre Pkw-Fahrerlaubnis auf Probe erwerben können, schlägt sich in dem deutlichen Anstieg von 21 Prozent beim Zugang in Baden-Württemberg nieder.

zwanzigste Fahrerlaubnis zum Führen eines Kraftrads berechnete. Lkw- und Bus-Fahrerlaubnisse wurden nur sehr selten an Führerscheinneulinge ausgegeben.

Am 1. Januar 2009 waren im Zentralen Fahrerlaubnisregister beim Kraftfahrt-Bundesamt insgesamt 1 923 882 Personen in der Probezeit erfasst (Bestand). Gegenüber dem entsprechenden Stichtag des Vorjahres ist die Anzahl der Personen in der Probezeit somit um 0,4 Prozent gestiegen. Am Beginn des Jahres 2009 waren 81 Prozent der Personen mit einer Fahrerlaubnis auf Probe unter 22 Jahre alt. Auf männliche und weibliche Fahranfänger entfielen insgesamt fast gleiche Anteile (51,9 bzw. 48,1 %).

Im Jahr 2008 gingen dem Kraftfahrt-Bundesamt insgesamt 884 092 Meldungen über Personen zu, denen eine Fahrerlaubnis auf Probe erteilt wurde (Zugang). Die überwiegende Mehrheit dieser FaP-Neueinsteiger (96,4 %) war im Besitz einer Pkw-Fahrerlaubnis, während lediglich rund jede fünfund-

1. Erteilte Fahrerlaubnisse auf Probe im Jahr 2008 nach Bundesländern und Fahrerlaubnisklassen

Land	Krafträder (A, A1, A/b)	Pkw (B, BE, BF17, BEF17) ¹⁾	Lkw (C1, C1E, C, CE)	Busse (D1, D1E, D, DE)	Sonstige einschl. ohne Angabe	Zusammen	Personen mit Fahrerlaubnis auf Probe
	1	2	3	4	5	6	7
Baden-Württemberg	6 298	133 741	583	10	39	140 671	138 798
Bayern	8 594	136 069	787	21	40	145 511	144 060
Berlin	497	22 397	51	1	2	22 948	22 776
Brandenburg	1 249	25 177	99	3	1	26 529	26 329
Bremen	97	5 858	25	1	-	5 981	5 941
Hamburg	204	13 384	48	1	1	13 638	13 576
Hessen	2 546	60 933	337	23	28	63 867	63 121
Mecklenburg-Vorpommern	989	17 338	83	2	1	18 413	18 275
Niedersachsen	2 683	85 581	359	5	16	88 644	87 991
Nordrhein-Westfalen	5 533	184 912	742	19	34	191 240	189 332
Rheinland-Pfalz	1 934	43 976	171	8	9	46 098	45 608
Saarland	334	10 527	13	1	6	10 881	10 809
Sachsen	1 913	38 140	145	2	4	40 204	39 833
Sachsen-Anhalt	1 496	22 088	95	1	3	23 683	23 482
Schleswig-Holstein	805	27 396	200	5	6	28 412	28 152
Thüringen	1 332	23 190	108	1	4	24 635	24 444
Insgesamt ²⁾	36 507	852 264	3 854	106	194	892 925	884 092

Veränderung gegenüber 2007 in %

Baden-Württemberg	- 13	+ 21	+ 12	X	+ 22	+ 19	+ 20
Bayern	- 7	+ 0	+ 18	X	- 33	+ 0	+ 0
Berlin	- 7	- 4	+ 42	X	X	- 4	- 4
Brandenburg	- 31	- 8	+ 74	X	X	- 10	- 10
Bremen	+ 33	- 1	+ 47	X	X	- 0	- 0
Hamburg	+ 9	+ 10	+ 45	X	X	+ 10	+ 10
Hessen	- 0	- 1	+ 19	X	+ 87	- 1	- 1
Mecklenburg-Vorpommern	- 26	- 9	+ 43	X	X	- 10	- 10
Niedersachsen	- 15	+ 1	+ 15	X	X	+ 0	+ 0
Nordrhein-Westfalen	- 10	+ 2	+ 17	X	+ 70	+ 1	+ 2
Rheinland-Pfalz	- 15	+ 0	+ 17	X	X	- 0	- 0
Saarland	- 16	+ 1	X	X	X	+ 1	+ 1
Sachsen	- 29	- 13	+ 3	X	X	- 14	- 14
Sachsen-Anhalt	- 28	- 12	+ 22	X	X	- 13	- 13
Schleswig-Holstein	- 10	- 1	+ 38	X	X	- 1	- 1
Thüringen	- 30	- 11	+ 80	X	X	- 12	- 12
Insgesamt ²⁾	- 14	+ 1	+ 20	- 18	+ 24	+ 1	+ 1

¹⁾ Bei den Fahrerlaubnisklassen BF17 und BEF17 handelt es sich um die Fahrerlaubnisklassen B und BE im Rahmen des „Begleiteten Fahrens ab 17“-²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Bundesland.

2. Zugang an Personen mit Fahrerlaubnis auf Probe im Jahr 2008 nach Geschlecht, Fahrerlaubnisklassen und Bundesländern

Geschlecht Fahrerlaubnisklasse	Insgesamt ¹⁾	Sitz der Fahrerlaubnisbehörde								
		Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Männer mit Fahrerlaubnis der Klasse(n)										
A1	22 051	3 577	5 805	203	791	41	90	1 464	669	1 601
A	983	125	117	75	56	9	21	53	30	75
B, BF17 ³⁾	410 018	62 923	64 414	11 301	12 049	2 972	6 827	29 301	8 360	41 537
BE, BEF17 ³⁾	4 049	763	484	16	39	10	17	227	45	717
C1, C1E	913	163	155	11	14	7	15	79	16	96
C, CE	1 249	169	224	25	43	10	11	88	40	137
D1, D1E, D, DE	20	3	5	-	-	-	1	7	2	1
A1, A, + B, BE	6 418	1 439	936	130	147	30	38	532	106	479
A1, A + C1, C1E, C, CE	1 427	228	358	11	38	7	21	121	25	101
A1, A + D1, D1E, D, DE	2	-	1	-	-	-	-	-	-	1
C1, C1E, C, CE + D1, D1E, D, DE	36	3	2	1	-	-	-	9	-	1
A1, A + C1, C1E, C, CE + D1, D1E, D, DE	40	2	13	-	2	1	-	6	-	1
sonstige FE-Kombinationen ohne Angabe zur Fahrerlaubnisklasse	86	5	29	2	1	-	-	15	1	4
	56	11	5	-	-	-	1	6	-	11
Zusammen	447 348	69 411	72 548	11 775	13 180	3 087	7 042	31 908	9 294	44 762
Frauen mit Fahrerlaubnis der Klasse(n)										
A1	4 576	719	1 224	32	192	6	24	288	148	347
A	146	11	12	16	13	2	7	10	4	10
B, BF17 ³⁾	429 787	68 193	70 010	10 915	12 926	2 840	6 493	30 732	8 811	42 603
BE, BEF17 ³⁾	1 183	233	112	6	6	5	6	80	9	180
C1, C1E	97	6	18	1	1	-	1	18	1	12
C, CE	33	4	2	1	-	-	-	5	1	7
D1, D1E, D, DE	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A1, A, + B, BE	809	190	113	29	10	1	3	61	7	65
A1, A + C1, C1E, C, CE	53	6	15	1	-	-	-	11	-	3
A1, A + D1, D1E, D, DE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C1, C1E, C, CE + D1, D1E, D, DE	4	1	-	-	1	-	-	-	-	1
A1, A + C1, C1E, C, CE + D1, D1E, D, DE	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige FE-Kombinationen ohne Angabe zur Fahrerlaubnisklasse	18	4	4	-	-	-	-	5	-	-
	34	19	2	-	-	-	-	2	-	1
Zusammen	436 744	69 387	71 512	11 001	13 149	2 854	6 534	31 213	8 981	43 229
Personen mit Fahrerlaubnis der Klasse(n)										
A1	26 627	4 296	7 029	235	983	47	114	1 752	817	1 948
A	1 129	136	129	91	69	11	28	63	34	85
B, BF17 ³⁾	839 805	131 116	134 424	22 216	24 975	5 812	13 320	60 033	17 171	84 140
BE, BEF17 ³⁾	5 232	996	596	22	45	15	23	307	54	897
C1, C1E	1 010	169	173	12	15	7	16	97	17	108
C, CE	1 282	173	226	26	43	10	11	93	41	144
D1, D1E, D, DE	22	3	5	-	-	-	1	8	2	1
A1, A, + B, BE	7 227	1 629	1 049	159	157	31	41	593	113	544
A1, A + C1, C1E, C, CE	1 480	234	373	12	38	7	21	132	25	104
A1, A + D1, D1E, D, DE	2	-	1	-	-	-	-	-	-	1
C1, C1E, C, CE + D1, D1E, D, DE	40	4	2	1	1	-	-	9	-	2
A1, A + C1, C1E, C, CE + D1, D1E, D, DE	42	3	13	-	2	1	-	6	-	1
sonstige FE-Kombinationen ohne Angabe zur Fahrerlaubnisklasse	104	9	33	2	1	-	-	20	1	4
	90	30	7	-	-	-	1	8	-	12
Zusammen	884 092	138 798	144 060	22 776	26 329	5 941	13 576	63 121	18 275	87 991

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe der erteilenden Stelle. - ²⁾ Bundeswehr, Polizei. - ³⁾ Bei den Fahrerlaubnisklassen BF17 und BEF17 handelt es sich um die Fahrerlaubnisklassen B und BE im Rahmen des „Begleiteten Fahrens ab 17“.

Sitz der Fahrerlaubnisbehörde								Sonderverwaltungen ²⁾	Geschlecht Fahrerlaubnisklasse
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Bundesländer zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	
									Männer mit Fahrerlaubnis der Klasse(n)
2 816	1 189	219	1 222	1 032	420	912	22 051	-	A1
254	44	6	32	33	30	23	983	-	A
89 531	20 844	5 140	18 526	10 551	13 443	10 992	408 711	1 306	B, BF17 ³⁾
1 097	201	31	65	37	232	40	4 021	28	BE, BEF17 ³⁾
216	39	1	13	12	50	20	907	6	C1, C1E
245	61	5	57	33	55	46	1 249	-	C, CE
1	-	-	-	-	-	-	20	-	D1, D1E, D, DE
1 446	380	58	263	140	157	136	6 417	-	A1, A, + B, BE
222	56	6	70	45	78	40	1 427	-	A1, A + C1, C1E, C, CE
-	-	-	-	-	-	-	2	-	A1, A + D1, D1E, D, DE
11	3	1	-	1	3	1	36	-	C1, C1E, C, CE + D1, D1E, D, DE
6	3	-	2	-	2	-	38	2	A1, A + C1, C1E, C, CE + D1, D1E, D, DE
16	4	-	2	2	2	3	86	-	sonstige FE-Kombinationen ohne Angabe zur Fahrerlaubnisklasse
9	3	5	1	1	2	1	56	-	Fahrerlaubnisklasse
95 870	22 827	5 472	20 253	11 887	14 474	12 214	446 004	1 342	Zusammen
									Frauen mit Fahrerlaubnis der Klasse(n)
538	211	38	283	228	92	206	4 576	-	A1
35	7	-	7	3	8	1	146	-	A
92 268	22 447	5 282	19 232	11 329	13 489	12 000	429 570	217	B, BF17 ³⁾
368	61	9	20	16	60	8	1 179	4	BE, BEF17 ³⁾
20	6	-	2	1	9	1	97	-	C1, C1E
8	1	-	1	3	-	-	33	-	C, CE
-	1	-	-	-	-	-	2	-	D1, D1E, D, DE
202	43	7	34	15	15	14	809	-	A1, A, + B, BE
13	1	-	-	-	3	-	53	-	A1, A + C1, C1E, C, CE
-	-	-	-	-	-	-	-	-	A1, A + D1, D1E, D, DE
-	1	-	-	-	-	-	4	-	C1, C1E, C, CE + D1, D1E, D, DE
1	-	-	-	-	-	-	2	-	A1, A + C1, C1E, C, CE + D1, D1E, D, DE
5	-	-	-	-	-	-	18	-	sonstige FE-Kombinationen ohne Angabe zur Fahrerlaubnisklasse
4	2	1	1	-	2	-	34	-	Fahrerlaubnisklasse
93 462	22 781	5 337	19 580	11 595	13 678	12 230	436 523	221	Zusammen
									Personen mit Fahrerlaubnis der Klasse(n)
3 354	1 400	257	1 505	1 260	512	1 118	26 627	-	A1
289	51	6	39	36	38	24	1 129	-	A
181 799	43 291	10 422	37 758	21 880	26 932	22 992	838 281	1 523	B, BF17 ³⁾
1 465	262	40	85	53	292	48	5 200	32	BE, BEF17 ³⁾
236	45	1	15	13	59	21	1 004	6	C1, C1E
253	62	5	58	36	55	46	1 282	-	C, CE
1	1	-	-	-	-	-	22	-	D1, D1E, D, DE
1 648	423	65	297	155	172	150	7 226	-	A1, A, + B, BE
235	57	6	70	45	81	40	1 480	-	A1, A + C1, C1E, C, CE
-	-	-	-	-	-	-	2	-	A1, A + D1, D1E, D, DE
11	4	1	-	1	3	1	40	-	C1, C1E, C, CE + D1, D1E, D, DE
7	3	-	2	-	2	-	40	2	A1, A + C1, C1E, C, CE + D1, D1E, D, DE
21	4	-	2	2	2	3	104	-	sonstige FE-Kombinationen ohne Angabe zur Fahrerlaubnisklasse
13	5	6	2	1	4	1	90	-	Fahrerlaubnisklasse
189 332	45 608	10 809	39 833	23 482	28 152	24 444	882 527	1 563	Zusammen

**3. Zugang an Personen mit Fahrerlaubnis auf Probe im Jahr 2008
nach Geschlecht, Lebensalter und Bundesländern**

Geschlecht Lebensalter	Insgesamt ¹⁾	Sitz der Fahrerlaubnisbehörde								
		Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Männer im Alter von ... Jahren³⁾										
unter 18	154 544	20 177	35 409	1 575	3 798	641	1 258	10 930	2 329	16 879
18	150 617	32 989	20 427	3 053	4 212	942	2 009	11 047	3 126	14 235
19	38 389	4 642	4 375	1 486	1 547	369	870	2 672	1 084	3 776
20	21 063	2 376	2 428	935	889	214	460	1 364	619	2 082
21	13 784	1 559	1 634	676	518	137	353	854	427	1 295
22	10 102	1 152	1 086	460	457	90	245	562	337	964
23	7 764	807	892	412	299	73	193	498	233	703
24	6 169	665	678	380	253	62	163	399	187	542
25	5 229	555	555	310	201	75	155	362	139	485
26 bis unter 30	14 895	1 717	1 723	947	438	177	489	1 131	366	1 401
30 bis unter 40	16 457	1 803	2 135	1 099	379	202	623	1 384	285	1 550
40 bis unter 50	6 353	714	873	378	148	91	187	503	128	643
50 und mehr	1 982	255	333	64	41	14	37	202	34	207
Zusammen ⁴⁾	447 348	69 411	72 548	11 775	13 180	3 087	7 042	31 908	9 294	44 762
Frauen im Alter von ... Jahren³⁾										
unter 18	150 449	18 543	35 439	1 239	3 641	513	1 051	10 637	2 121	17 424
18	148 660	33 629	19 334	2 693	4 815	898	1 878	10 457	3 491	12 962
19	34 341	4 202	3 996	1 308	1 437	342	795	2 308	951	3 349
20	17 522	2 090	2 020	847	729	177	440	1 159	521	1 630
21	11 128	1 302	1 297	588	462	105	277	714	344	1 033
22	8 200	953	931	422	337	80	220	567	239	759
23	6 926	862	789	378	230	88	210	469	210	607
24	6 078	794	703	354	209	68	159	451	170	549
25	5 674	721	680	319	162	61	161	411	150	517
26 bis unter 30	17 703	2 312	2 290	1 008	424	189	513	1 487	318	1 701
30 bis unter 40	21 525	2 953	2 947	1 308	426	243	611	1 857	263	1 979
40 bis unter 50	6 742	813	876	423	194	71	168	570	159	585
50 und mehr	1 796	213	210	114	83	19	51	126	44	134
Zusammen ⁴⁾	436 744	69 387	71 512	11 001	13 149	2 854	6 534	31 213	8 981	43 229
Personen im Alter von ... Jahren³⁾										
unter 18	304 993	38 720	70 848	2 814	7 439	1 154	2 309	21 567	4 450	34 303
18	299 277	66 618	39 761	5 746	9 027	1 840	3 887	21 504	6 617	27 197
19	72 730	8 844	8 371	2 794	2 984	711	1 665	4 980	2 035	7 125
20	38 585	4 466	4 448	1 782	1 618	391	900	2 523	1 140	3 712
21	24 912	2 861	2 931	1 264	980	242	630	1 568	771	2 328
22	18 302	2 105	2 017	882	794	170	465	1 129	576	1 723
23	14 690	1 669	1 681	790	529	161	403	967	443	1 310
24	12 247	1 459	1 381	734	462	130	322	850	357	1 091
25	10 903	1 276	1 235	629	363	136	316	773	289	1 002
26 bis unter 30	32 598	4 029	4 013	1 955	862	366	1 002	2 618	684	3 102
30 bis unter 40	37 982	4 756	5 082	2 407	805	445	1 234	3 241	548	3 529
40 bis unter 50	13 095	1 527	1 749	801	342	162	355	1 073	287	1 228
50 und mehr	3 778	468	543	178	124	33	88	328	78	341
Zusammen ⁴⁾	884 092	138 798	144 060	22 776	26 329	5 941	13 576	63 121	18 275	87 991

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe der erteilenden Stelle.- ²⁾ Bundeswehr, Polizei.- ³⁾ Lebensalter zum Zeitpunkt der Erteilung.- ⁴⁾ Einschließlich ohne Altersangabe.

Sitz der Fahrerlaubnisbehörde								Sonderverwaltungen ²⁾	Geschlecht Lebensalter
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Bundesländer zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	
32 021	9 210	2 005	6 338	3 525	4 562	3 884	154 541	3	Männer im Alter von ... Jahren ³⁾
30 451	7 195	1 755	6 386	3 919	4 639	4 176	150 561	56	unter 18
9 184	1 776	478	2 228	1 215	1 359	1 190	38 251	138	18
4 759	1 031	217	1 278	698	848	690	20 888	175	19
3 125	585	161	783	518	533	411	13 569	215	20
2 250	472	118	616	389	344	332	9 874	228	21
1 752	340	99	446	290	278	269	7 584	180	22
1 380	284	98	349	228	226	170	6 064	105	23
1 228	225	69	279	154	204	162	5 158	71	24
3 634	646	182	650	391	497	406	14 795	100	25
4 128	683	213	607	370	623	328	16 412	44	26 bis unter 30
1 517	285	65	216	155	276	155	6 334	18	30 bis unter 40
441	95	12	77	35	85	41	1 973	9	40 bis unter 50
									50 und mehr
95 870	22 827	5 472	20 253	11 887	14 474	12 214	446 004	1 342	Zusammen ⁴⁾
31 477	9 483	2 098	5 540	3 110	4 643	3 489	150 448	1	Frauen im Alter von ... Jahren ³⁾
29 014	6 657	1 668	7 257	4 486	4 468	4 941	148 648	12	unter 18
8 009	1 565	391	2 041	1 225	1 180	1 214	34 313	28	18
4 063	810	191	1 091	573	616	541	17 498	24	19
2 560	526	105	672	387	381	350	11 103	25	20
1 921	391	92	462	278	262	247	8 161	39	21
1 582	333	75	385	216	244	211	6 889	37	22
1 405	294	78	257	200	204	164	6 059	19	23
1 339	278	75	280	148	205	157	5 664	10	24
4 467	881	227	587	385	578	324	17 691	12	25
5 743	1 105	230	567	332	615	337	21 516	9	26 bis unter 30
1 553	369	88	306	169	220	173	6 737	5	30 bis unter 40
329	89	19	135	86	62	82	1 796	-	40 bis unter 50
									50 und mehr
93 462	22 781	5 337	19 580	11 595	13 678	12 230	436 523	221	Zusammen ⁴⁾
63 498	18 693	4 103	11 878	6 635	9 205	7 373	304 989	4	Personen im Alter von ... Jahren ³⁾
59 465	13 852	3 423	13 643	8 405	9 107	9 117	299 209	68	unter 18
17 193	3 341	869	4 269	2 440	2 539	2 404	72 564	166	18
8 822	1 841	408	2 369	1 271	1 464	1 231	38 386	199	19
5 685	1 111	266	1 455	905	914	761	24 672	240	20
4 171	863	210	1 078	667	606	579	18 035	267	21
3 334	673	174	831	506	522	480	14 473	217	22
2 785	578	176	606	428	430	334	12 123	124	23
2 567	503	144	559	302	409	319	10 822	81	24
8 101	1 527	409	1 237	776	1 075	730	32 486	112	25
9 871	1 788	443	1 174	702	1 238	665	37 928	53	26 bis unter 30
3 070	654	153	522	324	496	328	13 071	23	30 bis unter 40
770	184	31	212	121	147	123	3 769	9	40 bis unter 50
									50 und mehr
189 332	45 608	10 809	39 833	23 482	28 152	24 444	882 527	1 563	Zusammen ⁴⁾

4. Bestand an Personen mit Fahrerlaubnis auf Probe am 1. Januar 2009 nach Bundesländern, Geschlecht und Lebensalter

Land	Männer im Alter von ... Jahren			Frauen im Alter von ... Jahren			Insgesamt ¹⁾
	unter 22	22 und mehr	Zusammen	unter 22	22 und mehr	Zusammen	
	1	2	3	4	5	6	
Baden-Württemberg	118 441	20 933	139 374	109 656	23 368	133 024	272 398
Bayern	140 102	21 280	161 382	129 203	22 408	151 611	312 993
Berlin	16 777	11 113	27 890	13 625	10 812	24 437	52 327
Brandenburg	25 080	6 278	31 358	23 947	5 587	29 534	60 892
Bremen	4 512	2 039	6 551	4 100	1 920	6 020	12 571
Hamburg	9 730	5 191	14 921	8 368	4 887	13 255	28 176
Hessen	59 414	13 053	72 467	54 692	14 069	68 761	141 228
Mecklenburg-Vorpommern	17 617	4 910	22 527	16 516	3 978	20 494	43 021
Niedersachsen	82 170	17 666	99 836	73 776	16 558	90 334	190 170
Nordrhein-Westfalen	173 361	45 869	219 230	153 601	44 897	198 498	417 728
Rheinland-Pfalz	42 226	8 177	50 403	38 786	8 722	47 508	97 911
Saarland	9 483	2 355	11 838	8 936	2 169	11 105	22 943
Sachsen	40 031	9 414	49 445	37 209	8 485	45 694	95 139
Sachsen-Anhalt	23 327	5 631	28 958	22 612	4 820	27 432	56 390
Schleswig-Holstein	25 683	6 595	32 278	22 976	5 875	28 851	61 129
Thüringen	23 923	4 924	28 847	23 717	4 092	27 809	56 656
Insgesamt ²⁾	812 530	186 778	999 308	741 810	182 764	924 574	1 923 882
Veränderung zum 1. Januar 2008 in %							
Baden-Württemberg	+ 10,8	+ 1,2	+ 9,3	+ 12,1	+ 5,2	+ 10,8	+ 10,0
Bayern	- 1,6	+ 6,2	- 0,6	- 3,7	+ 8,8	- 2,0	- 1,3
Berlin	- 7,8	- 1,6	+ 5,5	- 9,6	- 0,4	- 5,7	- 5,6
Brandenburg	- 10,5	+ 5,2	- 7,7	- 11,8	+ 7,1	- 8,7	- 8,2
Bremen	+ 0,8	- 0,8	+ 0,3	- 3,0	+ 3,4	- 1,0	- 0,3
Hamburg	+ 6,6	+ 11,2	+ 8,1	+ 6,1	+ 11,3	+ 8,0	+ 8,1
Hessen	+ 8,4	+ 8,2	+ 8,4	+ 8,5	+ 11,6	+ 9,1	+ 8,7
Mecklenburg-Vorpommern	- 6,7	+ 2,3	- 4,8	- 2,9	+ 4,5	- 1,5	- 3,3
Niedersachsen	+ 0,0	+ 6,2	+ 1,1	- 0,5	+ 4,6	+ 0,4	+ 0,7
Nordrhein-Westfalen	- 1,1	+ 5,4	+ 0,2	- 2,9	+ 8,7	- 0,5	- 0,2
Rheinland-Pfalz	- 2,3	+ 4,3	- 1,3	- 4,9	+ 6,1	- 3,1	- 2,2
Saarland	- 0,7	+ 13,5	+ 1,8	- 3,5	+ 11,3	- 0,9	+ 0,5
Sachsen	- 10,2	+ 6,6	- 7,4	- 10,6	+ 3,8	- 8,2	- 7,8
Sachsen-Anhalt	- 7,5	+ 5,9	- 5,1	- 5,6	+ 2,0	- 4,3	- 4,8
Schleswig-Holstein	- 1,1	+ 5,5	+ 0,2	- 3,9	+ 3,5	- 2,5	- 1,1
Thüringen	- 7,2	+ 3,7	- 5,5	- 4,7	+ 3,1	- 3,7	- 4,6
Insgesamt ²⁾	- 0,3	+ 4,9	+ 0,6	- 1,2	+ 6,6	+ 0,3	+ 0,4

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zu Geschlecht und/oder Lebensalter. - ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Bundesland.

5. Bestand an Personen mit Fahrerlaubnis auf Probe am 1. Januar in den Jahren 2003 bis 2009 nach Lebensalter und Geschlecht

Land	Männer im Alter von ... Jahren			Frauen im Alter von ... Jahren			Insgesamt ¹⁾
	unter 22	22 und mehr	Zusammen	unter 22	22 und mehr	Zusammen	
	1	2	3	4	5	6	
2003	696 642	156 237	852 879	627 747	188 883	816 630	1 669 511
2004	714 182	165 088	879 270	640 295	187 040	827 335	1 706 606
2005	756 891	176 994	933 885	675 971	188 595	864 566	1 798 451
2006	780 520	181 692	962 212	701 043	184 802	885 845	1 848 059
2007	794 415	175 860	970 275	726 552	172 305	898 857	1 869 133
2008	815 184	178 086	993 270	750 684	171 497	922 181	1 915 451
2009	812 530	186 778	999 308	741 810	182 764	924 574	1 923 882

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht und/oder Lebensalter.

6. Bestand an Fahrerlaubnissen auf Probe am 1. Januar 2009
nach Bundesländern und Fahrerlaubnisklassen

Land	Krafträder (A, A1)	Pkw (B, BE, BF17, BEF17) ¹⁾	Lkw (C1, C1E, C, CE)	Busse (D1, D1E, D, DE)	Sonstige (einschließlich ohne Angabe)	Zusammen	Personen mit Fahrerlaubnis auf Probe
	1	2	3	4	5	6	7
Baden-Württemberg	23 092	262 919	1 438	22	100	287 571	272 398
Bayern	26 112	299 308	2 085	37	52	327 594	312 993
Berlin	1 717	51 507	188	11	3	53 426	52 327
Brandenburg	4 585	58 513	332	6	3	63 439	60 892
Bremen	369	12 414	68	1	3	12 855	12 571
Hamburg	803	27 798	145	4	1	28 751	28 176
Hessen	8 557	137 250	695	27	34	146 563	141 228
Mecklenburg-Vorpommern	3 485	41 033	367	1	4	44 890	43 021
Niedersachsen	9 696	185 140	1 466	21	33	196 356	190 170
Nordrhein-Westfalen	19 826	409 114	2 287	61	244	431 532	417 728
Rheinland-Pfalz	6 243	94 896	428	8	15	101 590	97 911
Saarland	1 011	22 396	71	-	4	23 482	22 943
Sachsen	6 658	91 533	666	6	4	98 867	95 139
Sachsen-Anhalt	4 899	53 592	335	3	2	58 831	56 390
Schleswig-Holstein	2 856	59 765	359	3	8	62 991	61 129
Thüringen	4 660	53 990	445	5	5	59 105	56 656
Insgesamt ²⁾	124 575	1 863 057	11 696	217	515	2 000 060	1 923 882

Veränderung zum 1. Januar 2008 in %

Baden-Württemberg	- 4	+ 11	+ 9	X	+ 8	+ 10	+ 10
Bayern	- 13	- 1	+ 3	+ 76	+ 4	- 2	- 1
Berlin	- 13	- 6	+ 11	X	X	- 6	- 6
Brandenburg	- 32	- 6	+ 8	X	X	- 9	- 8
Bremen	- 16	+ 0	- 7	X	X	- 1	+ 0
Hamburg	+ 1	+ 8	+ 20	X	X	+ 8	+ 8
Hessen	- 8	+ 9	+ 18	+ 238	+ 36	+ 8	+ 9
Mecklenburg-Vorpommern	- 31	- 1	+ 10	X	X	- 4	- 3
Niedersachsen	- 12	+ 1	+ 12	X	- 18	+ 0	+ 1
Nordrhein-Westfalen	- 14	+ 0	+ 0	+ 74	- 17	- 1	+ 0
Rheinland-Pfalz	- 15	- 2	+ -	X	X	- 3	- 2
Saarland	- 18	+ 1	+ 1	X	X	+ 0	+ 0
Sachsen	- 32	- 6	- 7	X	X	- 8	- 8
Sachsen-Anhalt	- 36	- 1	- 3	X	X	- 6	- 5
Schleswig-Holstein	- 10	- 1	- 3	X	X	- 1	- 1
Thüringen	- 34	- 2	+ 7	X	X	- 5	- 5
Insgesamt ²⁾	- 16	+ 1	+ 5	+ 64	- 6	+ 0	+ 0

¹⁾ Bei den Fahrerlaubnisklassen BF17 und BEF17 handelt es sich um die Fahrerlaubnisklassen B und BE im Rahmen des „Begleiteten Fahrens ab 17“. ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Bundesland.

7. Bestand an Personen mit Fahrerlaubnis auf Probe am 1. Januar 2009 nach Geschlecht, Fahrerlaubnisklassen und Bundesländern

Geschlecht Fahrerlaubnisklasse	Insgesamt ¹⁾	Sitz der Fahrerlaubnisbehörde								
		Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Männer mit Fahrerlaubnis der Klasse(n)										
A1	39 381	6 533	9 497	383	1 582	61	150	2 630	1 325	2 825
A	1 263	127	137	132	63	13	33	71	28	108
B, BF17 ³⁾	857 252	116 369	134 588	26 274	26 960	6 018	14 000	63 406	18 992	83 799
BE, BEF17 ³⁾	29 426	3 016	3 692	77	412	179	134	1 495	305	6 779
C1, C1E	771	50	104	18	20	22	10	49	17	146
C, CE	8 479	1 013	1 383	148	262	36	125	457	300	1 079
D1, D1E, D, DE	105	15	11	9	3	-	3	15	-	14
A1, A, + B, BE	60 426	11 881	11 430	831	2 025	215	460	4 187	1 527	4 901
A1, A + C1, C1E, C, CE	1 717	306	475	13	29	3	5	122	29	147
A1, A + D1, D1E, D, DE	7	1	3	-	-	-	-	-	-	-
C1, C1E, C, CE + D1, D1E, D, DE	73	4	11	2	-	-	-	11	1	6
A1, A + C1, C1E, C, CE + D1, D1E, D, DE	20	-	11	-	-	1	-	1	-	1
sonstige FE-Kombinationen ohne Angabe zur Fahrerlaubnisklasse	183	19	9	3	2	3	1	14	3	30
Zusammen	205	40	31	-	-	-	-	9	-	1
Zusammen	999 308	139 374	161 382	27 890	31 358	6 551	14 921	72 467	22 527	99 836
Frauen mit Fahrerlaubnis der Klasse(n)										
A1	7 643	1 248	1 885	65	378	9	34	528	261	570
A	208	16	15	40	15	3	11	5	3	14
B, BF17 ³⁾	888 822	127 190	145 594	24 031	28 440	5 839	13 026	66 362	19 749	85 554
BE, BEF17 ³⁾	13 289	1 488	1 363	42	184	99	68	797	151	2 981
C1, C1E	191	11	25	3	6	6	-	17	3	36
C, CE	373	48	57	3	14	-	5	28	14	47
D1, D1E, D, DE	7	1	-	-	3	-	1	-	-	-
A1, A, + B, BE	13 842	2 975	2 641	252	492	64	110	1 003	309	1 126
A1, A + C1, C1E, C, CE	67	5	18	1	1	-	-	10	3	4
A1, A + D1, D1E, D, DE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C1, C1E, C, CE + D1, D1E, D, DE	4	1	1	-	-	-	-	-	-	-
A1, A + C1, C1E, C, CE + D1, D1E, D, DE	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige FE-Kombinationen ohne Angabe zur Fahrerlaubnisklasse	36	7	6	-	1	-	-	7	-	2
Zusammen	91	34	6	-	-	-	-	4	1	-
Zusammen	924 574	133 024	151 611	24 437	29 534	6 020	13 255	68 761	20 494	90 334
Personen mit Fahrerlaubnis der Klasse(n)										
A1	47 024	7 781	11 382	448	1 960	70	184	3 158	1 586	3 395
A	1 471	143	152	172	78	16	44	76	31	122
B, BF17 ³⁾	1 746 074	243 559	280 182	50 305	55 400	11 857	27 026	129 768	38 741	169 353
BE, BEF17 ³⁾	42 715	4 504	5 055	119	596	278	202	2 292	456	9 760
C1, C1E	962	61	129	21	26	28	10	66	20	182
C, CE	8 852	1 061	1 440	151	276	36	130	485	314	1 126
D1, D1E, D, DE	112	16	11	9	6	-	4	15	-	14
A1, A, + B, BE	74 268	14 856	14 071	1 083	2 517	279	570	5 190	1 836	6 027
A1, A + C1, C1E, C, CE	1 784	311	493	14	30	3	5	132	32	151
A1, A + D1, D1E, D, DE	7	1	3	-	-	-	-	-	-	-
C1, C1E, C, CE + D1, D1E, D, DE	77	5	12	2	-	-	-	11	1	6
A1, A + C1, C1E, C, CE + D1, D1E, D, DE	21	-	11	-	-	1	-	1	-	1
sonstige FE-Kombinationen ohne Angabe zur Fahrerlaubnisklasse	219	26	15	3	3	3	1	21	3	32
Zusammen	296	74	37	-	-	-	-	13	1	1
Zusammen	1 923 882	272 398	312 993	52 327	60 892	12 571	28 176	141 228	43 021	190 170

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe der erteilenden Stelle. - ²⁾ Bundeswehr, Polizei. - ³⁾ Bei den Fahrerlaubnisklassen BF17 und BEF17 handelt es sich um die Fahrerlaubnisklassen B und BE im Rahmen des „Begleiteten Fahrens ab 17“.

Sitz der Fahrerlaubnisbehörde								Sonderverwaltungen ²⁾	Geschlecht Fahrerlaubnisklasse
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Bundesländer zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	
									Männer mit Fahrerlaubnis der Klasse(n)
4 822	2 175	402	2 392	2 016	785	1 803	39 381	-	A1
323	64	9	44	41	37	33	1 263	-	A
191 627	43 524	10 777	43 055	24 339	27 452	24 372	855 552	1 700	B, BF17 ³⁾
8 990	1 192	124	312	265	2 198	256	29 426	-	BE, BEF17 ³⁾
197	26	4	28	15	24	18	748	23	C1, C1E
1 647	326	59	504	261	276	330	8 206	273	C, CE
25	3	-	2	1	2	2	105	-	D1, D1E, D, DE
11 093	3 026	452	3 007	1 979	1 454	1 954	60 422	4	A1, A, + B, BE
285	48	7	96	37	41	72	1 715	2	A1, A + C1, C1E, C, CE
2	-	-	-	-	-	1	7	-	A1, A + D1, D1E, D, DE
26	4	-	2	2	1	2	72	1	C1, C1E, C, CE + D1, D1E, D, DE
5	-	-	1	-	-	-	20	-	A1, A + C1, C1E, C, CE + D1, D1E, D, DE
68	13	3	2	2	7	4	183	-	sonstige FE-Kombinationen ohne Angabe zur Fahrerlaubnisklasse
120	2	1	-	-	1	-	205	-	
219 230	50 403	11 838	49 445	28 958	32 278	28 847	997 305	2 003	Zusammen
									Frauen mit Fahrerlaubnis der Klasse(n)
863	320	60	485	399	162	376	7 643	-	A1
47	10	1	12	4	11	1	208	-	A
190 980	46 125	10 912	44 386	26 423	27 123	26 903	888 637	185	B, BF17 ³⁾
4 053	430	52	156	164	1 172	89	13 289	-	BE, BEF17 ³⁾
45	10	-	12	-	5	6	185	6	C1, C1E
66	12	-	19	19	12	13	357	16	C, CE
1	-	-	1	-	-	-	7	-	D1, D1E, D, DE
2 371	599	79	617	422	366	416	13 842	-	A1, A, + B, BE
14	1	1	4	1	-	4	67	-	A1, A + C1, C1E, C, CE
-	-	-	-	-	-	-	-	-	A1, A + D1, D1E, D, DE
1	1	-	-	-	-	-	4	-	C1, C1E, C, CE + D1, D1E, D, DE
1	-	-	-	-	-	-	1	-	A1, A + C1, C1E, C, CE + D1, D1E, D, DE
12	-	-	-	-	-	1	36	-	sonstige FE-Kombinationen ohne Angabe zur Fahrerlaubnisklasse
44	-	-	2	-	-	-	91	-	
198 498	47 508	11 105	45 694	27 432	28 851	27 809	924 367	207	Zusammen
									Personen mit Fahrerlaubnis der Klasse(n)
5 685	2 495	462	2 877	2 415	947	2 179	47 024	-	A1
370	74	10	56	45	48	34	1 471	-	A
382 607	89 649	21 689	87 441	50 762	54 575	51 275	1 744 189	1 885	B, BF17 ³⁾
13 043	1 622	176	468	429	3 370	345	42 715	-	BE, BEF17 ³⁾
242	36	4	40	15	29	24	933	29	C1, C1E
1 713	338	59	523	280	288	343	8 563	289	C, CE
26	3	-	3	1	2	2	112	-	D1, D1E, D, DE
13 464	3 625	531	3 624	2 401	1 820	2 370	74 264	4	A1, A, + B, BE
299	49	8	100	38	41	76	1 782	2	A1, A + C1, C1E, C, CE
2	-	-	-	-	-	1	7	-	A1, A + D1, D1E, D, DE
27	5	-	2	2	1	2	76	1	C1, C1E, C, CE + D1, D1E, D, DE
6	-	-	1	-	-	-	21	-	A1, A + C1, C1E, C, CE + D1, D1E, D, DE
80	13	3	2	2	7	5	219	-	sonstige FE-Kombinationen ohne Angabe zur Fahrerlaubnisklasse
164	2	1	2	-	1	-	296	-	
417 728	97 911	22 943	95 139	56 390	61 129	56 656	1 921 672	2 210	Zusammen

**8. Bestand an Personen mit Fahrerlaubnis auf Probe am 1. Januar 2009
nach Geschlecht, Lebensalter und Bundesländern**

Geschlecht Lebensalter	Insgesamt ¹⁾	Sitz der Fahrerlaubnisbehörde								
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Männer im Alter von ... Jahren ³⁾										
unter 18	117 377	16 183	30 599	750	2 862	371	704	8 060	1 950	11 957
18	233 280	33 255	44 610	3 610	6 708	1 120	2 330	16 743	4 160	25 097
19	246 441	41 572	36 775	5 331	7 318	1 378	3 044	20 374	5 711	23 811
20	134 256	17 610	17 423	4 213	5 075	1 057	2 232	9 297	3 489	13 279
21	81 176	9 821	10 695	2 873	3 117	586	1 420	4 940	2 307	8 026
22	41 880	5 016	4 958	1 835	1 668	352	843	2 549	1 239	4 108
23	24 581	2 862	2 719	1 275	1 067	244	546	1 469	816	2 277
24	17 538	1 919	1 875	1 028	697	161	406	1 041	567	1 596
25	13 969	1 471	1 543	874	558	140	400	855	448	1 290
26 bis unter 30	36 513	4 090	4 009	2 387	1 128	429	1 143	2 630	927	3 421
30 bis unter 40	36 974	4 059	4 346	2 682	798	515	1 365	3 157	651	3 443
40 bis unter 50	12 208	1 213	1 425	870	281	164	415	1 058	209	1 204
50 und mehr	3 115	303	405	162	81	34	73	294	53	327
Zusammen ⁴⁾	999 308	139 374	161 382	27 890	31 358	6 551	14 921	72 467	22 527	99 836
Frauen im Alter von ... Jahren ³⁾										
unter 18	90 650	11 545	24 246	455	1 974	275	521	6 403	1 094	10 427
18	237 488	33 753	46 945	3 002	7 132	1 022	2 014	16 760	4 537	25 190
19	249 721	42 970	37 319	4 594	8 131	1 431	2 836	20 556	6 335	22 884
20	110 419	14 818	13 797	3 375	4 487	942	1 963	7 621	2 966	10 193
21	53 532	6 570	6 896	2 199	2 223	430	1 034	3 352	1 584	5 082
22	28 298	3 514	3 349	1 432	1 180	255	638	1 815	791	2 523
23	18 845	2 229	2 093	1 094	781	199	513	1 259	564	1 737
24	15 067	1 955	1 711	903	540	151	378	1 080	423	1 306
25	13 184	1 591	1 492	753	420	150	366	941	373	1 241
26 bis unter 30	40 090	5 169	4 903	2 480	1 073	418	1 141	3 148	804	3 707
30 bis unter 40	47 431	6 489	6 452	2 882	939	550	1 341	4 186	582	4 290
40 bis unter 50	15 450	1 891	1 847	1 017	455	159	399	1 335	335	1 388
50 und mehr	4 399	530	561	251	199	38	111	305	106	366
Zusammen ⁴⁾	924 574	133 024	151 611	24 437	29 534	6 020	13 255	68 761	20 494	90 334
Personen im Alter von ... Jahren ³⁾										
unter 18	208 027	27 728	54 845	1 205	4 836	646	1 225	14 463	3 044	22 384
18	470 768	67 008	91 555	6 612	13 840	2 142	4 344	33 503	8 697	50 287
19	496 162	84 542	74 094	9 925	15 449	2 809	5 880	40 930	12 046	46 695
20	244 675	32 428	31 220	7 588	9 562	1 999	4 195	16 918	6 455	23 472
21	134 708	16 391	17 591	5 072	5 340	1 016	2 454	8 292	3 891	13 108
22	70 178	8 530	8 307	3 267	2 848	607	1 481	4 364	2 030	6 631
23	43 426	5 091	4 812	2 369	1 848	443	1 059	2 728	1 380	4 014
24	32 605	3 874	3 586	1 931	1 237	312	784	2 121	990	2 902
25	27 153	3 062	3 035	1 627	978	290	766	1 796	821	2 531
26 bis unter 30	76 603	9 259	8 912	4 867	2 201	847	2 284	5 778	1 731	7 128
30 bis unter 40	84 405	10 548	10 798	5 564	1 737	1 065	2 706	7 343	1 233	7 733
40 bis unter 50	27 658	3 104	3 272	1 887	736	323	814	2 393	544	2 592
50 und mehr	7 514	833	966	413	280	72	184	599	159	693
Zusammen ⁴⁾	1 923 882	272 398	312 993	52 327	60 892	12 571	28 176	141 228	43 021	190 170

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe der erteilenden Stelle. - ²⁾ Bundeswehr, Polizei. - ³⁾ Lebensalter zum Stichtag 01.01.2009. - ⁴⁾ Einschließlich ohne Altersangabe.

Sitz der Fahrerlaubnisbehörde								Sonderverwaltungen ²⁾	Geschlecht Lebensalter
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Bundesländer zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	
21 110	6 905	1 349	5 078	3 155	3 053	3 291	117 377	-	Männer im Alter von ... Jahren ³⁾
49 810	12 797	2 794	10 690	5 933	7 402	6 204	233 263	17	unter 18
51 551	12 349	2 893	11 637	7 197	7 806	7 598	246 345	96	19
31 478	6 417	1 579	7 634	4 277	4 741	4 223	134 024	232	20
19 412	3 758	868	4 992	2 765	2 681	2 607	80 868	308	21
9 855	1 876	489	2 504	1 463	1 436	1 308	41 499	381	22
5 596	1 072	312	1 475	890	845	760	24 225	356	23
4 152	799	237	1 010	625	618	542	17 273	265	24
3 261	598	178	795	489	507	381	13 788	181	25
9 166	1 616	476	1 688	1 054	1 259	942	36 365	148	26 bis unter 30
9 765	1 555	462	1 432	798	1 280	650	36 958	16	30 bis unter 40
3 259	541	152	390	258	515	251	12 205	3	40 bis unter 50
815	120	49	120	54	135	90	3 115	-	50 und mehr
219 230	50 403	11 838	49 445	28 958	32 278	28 847	997 305	2 003	Zusammen ⁴⁾
17 537	5 603	1 086	3 148	1 857	2 574	1 905	90 650	-	Frauen im Alter von ... Jahren ³⁾
48 988	13 203	3 018	10 977	6 370	7 591	6 978	237 480	8	unter 18
49 951	12 203	2 934	12 536	8 475	7 562	8 984	249 701	20	19
24 996	5 267	1 329	7 051	4 007	3 567	4 006	110 385	34	20
12 129	2 510	569	3 497	1 903	1 682	1 844	53 504	28	21
6 578	1 271	316	1 813	1 009	898	885	28 267	31	22
4 273	874	226	1 158	643	627	545	18 815	30	23
3 450	699	206	833	500	527	386	15 048	19	24
3 176	609	152	679	411	473	347	13 174	10	25
10 329	1 843	481	1 578	913	1 330	751	40 068	22	26 bis unter 30
12 589	2 405	527	1 337	781	1 404	672	47 426	5	30 bis unter 40
3 663	817	202	737	375	490	340	15 450	-	40 bis unter 50
839	204	59	350	188	126	166	4 399	-	50 und mehr
198 498	47 508	11 105	45 694	27 432	28 851	27 809	924 367	207	Zusammen ⁴⁾
38 647	12 508	2 435	8 226	5 012	5 627	5 196	208 027	-	Personen im Alter von ... Jahren ³⁾
98 798	26 000	5 812	21 667	12 303	14 993	13 182	470 743	25	unter 18
101 502	24 552	5 827	24 173	15 672	15 368	16 582	496 046	116	19
56 474	11 684	2 908	14 685	8 284	8 308	8 229	244 409	266	20
31 541	6 268	1 437	8 489	4 668	4 363	4 451	134 372	336	21
16 433	3 147	805	4 317	2 472	2 334	2 193	69 766	412	22
9 869	1 946	538	2 633	1 533	1 472	1 305	43 040	386	23
7 602	1 498	443	1 843	1 125	1 145	928	32 321	284	24
6 437	1 207	330	1 474	900	980	728	26 962	191	25
19 495	3 459	957	3 266	1 967	2 589	1 693	76 433	170	26 bis unter 30
22 354	3 960	989	2 769	1 579	2 684	1 322	84 384	21	30 bis unter 40
6 922	1 358	354	1 127	633	1 005	591	27 655	3	40 bis unter 50
1 654	324	108	470	242	261	256	7 514	-	50 und mehr
417 728	97 911	22 943	95 139	56 390	61 129	56 656	1 921 672	2 210	Zusammen ⁴⁾



Fahrlehr-Erlaubnisse im Jahr 2008

Fahrlehr-Erlaubniserteilungen

Im Jahr 2008 wurden insgesamt 3 051 Fahrlehr-Erlaubnisse erteilt, von denen rund zwei Drittel auf die Klasse BE (befristet und unbefristet) entfielen. Mehr als die Hälfte aller neuen Fahrlehr-Erlaubnisse (57,4 %) wurden als Erweiterung bestehender Erlaubnisse erteilt, während Ersterteilungen lediglich ein Drittel aller Erteilungen (30,3 %) ausmachen. Im Jahr 2008 wurden insgesamt 392 Seminarerlaubnisse erteilt, fast ein Viertel weniger als im Jahr 2007.

Fahrlehr-Erlaubnisbestand

Am 1. Januar 2009 hatten insgesamt rund 54 000 Personen eine Fahrlehr-Erlaubnis. Über 90 Prozent der potentiellen Fahrlehrer waren männlichen Geschlechts. Nur bei der Altersgruppe 18 bis 24 Jahre macht der Frauenanteil mittlerweile fast zwei Drittel aller Fahrlehr-Erlaubnisse aus.

Maßnahmen zu Fahrlehr-Erlaubnissen

Im Jahr 2008 verzeichnete das Verkehrszentralregister 402 Mitteilungen zur Fahrlehr-Erlaubnis; das sind 39 Prozent mehr als 2007. 269 Personen gaben die Fahrlehr-Erlaubnis zurück. Hier stieg die Zahl sogar um 42 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Ein möglicher Hauptgrund für die nach wie vor hohe und weiter steigende Zahl an Verzichten ist die Verpflichtung von Inhabern einer Fahrlehr-Erlaubnis, alle vier Jahre an einem jeweils dreitägigen Fortbildungslehrgang teilzunehmen. Es ist plausibel, dass ehemalige Fahrlehrer ihre Fahrlehr-Erlaubnis zurückgeben, um nicht an einem derartigen Lehrgang teilnehmen zu müssen. Als weiterer möglicher Grund für einen Verzicht auf die Fahrlehr-Erlaubnis ist ein bereits eingeleitetes Gerichtsverfahren mit drohender Entziehung der allgemeinen Fahrerlaubnis zu nennen.

**1. Erteilungen von Fahrlehr-Erlaubnissen im Jahr 2008
nach Bundesländern und Fahrerlaubnisklassen**

Land	Krafträder (A)	Pkw (BE befristet)	Pkw (BE unbefristet)	Lkw (CE)	Busse (DE)	Fahrlehr- Erlaubnisse zusammen	Seminar- erlaubnisse ¹⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Baden-Württemberg	61	144	144	31	12	392	54
Bayern	115	173	188	70	35	581	61
Berlin	30	51	48	15	5	149	17
Brandenburg	13	15	21	12	10	71	17
Bremen	4	8	1	-	1	14	1
Hamburg	17	7	23	4	1	52	12
Hessen	57	78	71	22	11	239	19
Mecklenburg-Vorpommern	8	4	12	10	3	37	11
Niedersachsen	57	97	114	59	18	345	20
Nordrhein-Westfalen	70	198	215	66	14	563	109
Rheinland-Pfalz	12	42	46	12	6	118	13
Saarland	4	10	15	2	1	32	2
Sachsen	14	38	52	48	14	166	13
Sachsen-Anhalt	19	10	23	15	10	77	10
Schleswig-Holstein	21	27	43	25	7	123	10
Thüringen	18	22	21	23	8	92	23
Insgesamt	520	924	1 037	414	156	3 051	392

¹⁾ Nach § 31 Fahrlehrergesetz (FahrIG) und § 4 Fahranfängerfortbildungsverordnung (FreiwFortbV).

**2. Erteilungen von Fahrlehr-Erlaubnissen in den Jahren 2002 bis 2008
nach Fahrerlaubnisklassen**

Jahr	Krafträder (A)	Pkw (BE befristet)	Pkw (BE unbefristet)	Lkw	Busse (DE)	Fahrlehr- Erlaubnisse zusammen	Seminar- erlaubnisse ¹⁾
	1	2	3	4	5	6	7
2000	512	487	583	285	454	2 321	526
2001	468	553	725	371	403	2 520	309
2002	543	684	832	406	476	2 941	358
2003	542	760	1 045	432	175	2 954	443
2004	529	905	1 068	370	113	2 985	1 448
2005	542	941	1 036	293	95	2 907	650
2006	518	908	1 112	340	125	3 003	431
2007	507	1 010	1 053	321	104	2 995	483
2008	520	924	1 037	414	156	3 051	392

¹⁾ Nach § 31 Fahrlehrergesetz (FahrIG) und § 4 Fahranfängerfortbildungsverordnung (FreiwFortbV).

**3. Erteilungen von Fahrlehr- und Seminarerlaubnissen im Jahr 2008
nach Bundesländern, Fahrerlaubnisklassen und Art der Erteilung**

Land	Kraft­räder (A)	Pkw (BE befristet)	Pkw (BE unbefristet)	Lkw (CE)	Busse (DE)	Zusammen	davon				Seminar- erlaubnisse nach § 31 FahrIG
							Erster- teilungen	Erwei- terungen	Neu- erteilungen	Erteilungen nach § 30 Abs. 5 FahrIG	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Baden-Württemberg	61	144	144	31	12	392	144	228	5	15	54
Bayern	115	173	188	70	35	581	173	356	20	32	61
Berlin	30	51	48	15	5	149	51	87	5	6	17
Brandenburg	13	15	21	12	10	71	15	36	5	15	17
Bremen	4	8	1	-	1	14	8	5	-	1	1
Hamburg	17	7	23	4	1	52	7	44	-	1	12
Hessen	57	78	71	22	11	239	78	136	9	16	19
Mecklenburg-Vorpommern	8	4	12	10	3	37	4	17	-	16	11
Niedersachsen	57	97	114	59	18	345	97	191	7	50	20
Nordrhein-Westfalen	70	198	215	66	14	563	198	319	9	37	109
Rheinland-Pfalz	12	42	46	12	6	118	42	68	1	7	13
Saarland	4	10	15	2	1	32	10	18	1	3	2
Sachsen	14	38	52	48	14	166	38	74	12	42	13
Sachsen-Anhalt	19	10	23	15	10	77	9	54	3	11	10
Schleswig-Holstein	21	27	43	25	7	123	27	63	1	32	10
Thüringen	18	22	21	23	8	92	22	56	2	12	23
Insgesamt	520	924	1 037	414	156	3 051	923	1 752	80	296	392

**4. Bestand an Personen mit Fahrlehr-Erlaubnis am 1. Januar 2009
nach Bundesländern, Geschlecht und Lebensalter**

Land	Männer im Alter von ... Jahren					Frauen im Alter von ... Jahren					Insgesamt
	18 bis 24	25 bis 44	45 bis 64	65 und mehr	zusammen	18 bis 24	25 bis 44	45 bis 64	65 und mehr	zusammen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Baden-Württemberg	29	1 583	2 368	1 023	5 003	23	293	170	23	509	5 512
Bayern	72	2 694	4 247	1 652	8 665	39	347	172	30	588	9 253
Berlin	5	441	1 027	332	1 805	2	86	75	13	176	1 981
Brandenburg	1	466	1 170	266	1 903	2	78	50	3	133	2 036
Bremen	-	49	155	60	264	-	5	3	-	8	272
Hamburg	1	147	262	109	519	2	33	20	1	56	575
Hessen	21	943	1 679	427	3 070	6	169	81	7	263	3 333
Mecklenburg-Vorpommern	-	273	510	100	883	-	37	15	-	52	935
Niedersachsen	17	1 612	3 050	1 117	5 796	10	171	125	39	345	6 141
Nordrhein-Westfalen	37	2 304	3 572	1 555	7 468	18	362	226	54	660	8 128
Rheinland-Pfalz	12	672	1 150	572	2 406	4	70	50	10	134	2 540
Saarland	4	181	343	110	638	3	24	11	5	43	681
Sachsen	12	682	1 532	239	2 465	2	99	57	2	160	2 625
Sachsen-Anhalt	5	370	811	163	1 349	3	45	33	3	84	1 433
Schleswig-Holstein	4	635	1 191	364	2 194	1	74	45	6	126	2 320
Thüringen	-	403	983	204	1 590	-	57	43	1	101	1 691
Insgesamt ¹⁾	237	16 986	25 395	8 313	50 931	115	1 976	1 176	197	3 464	54 395

¹⁾ Einschließlich Bundeswehr und Post.

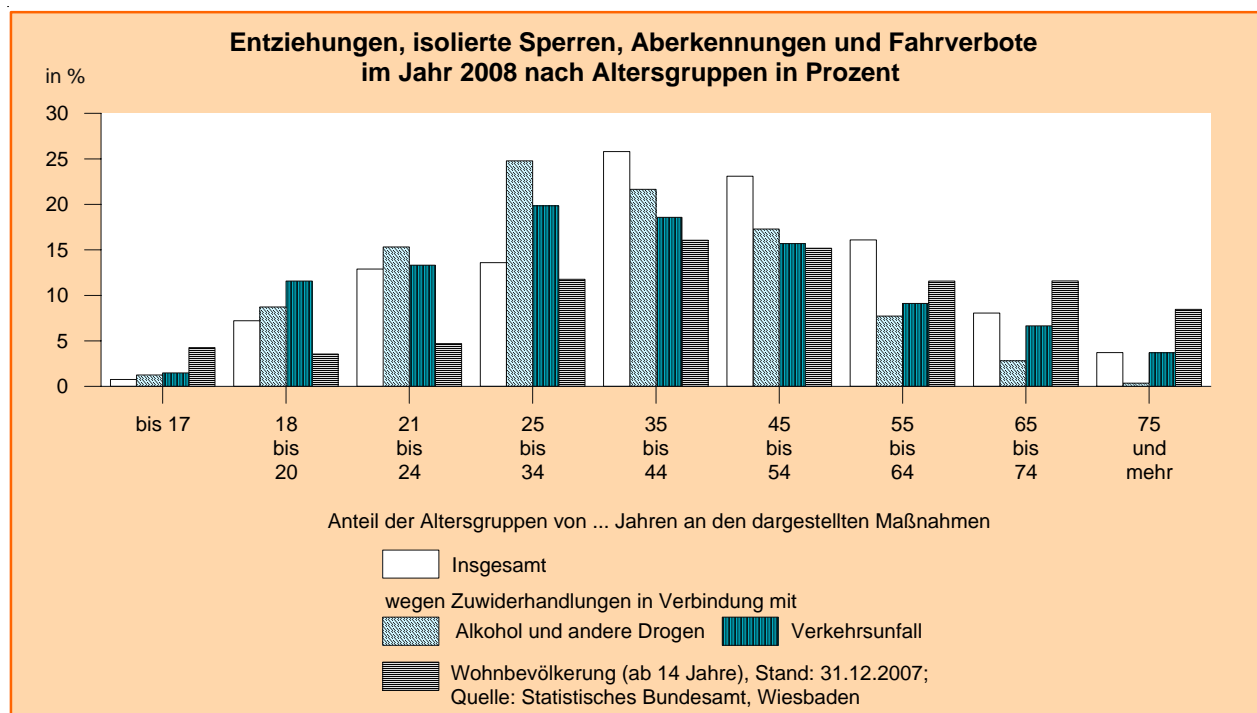
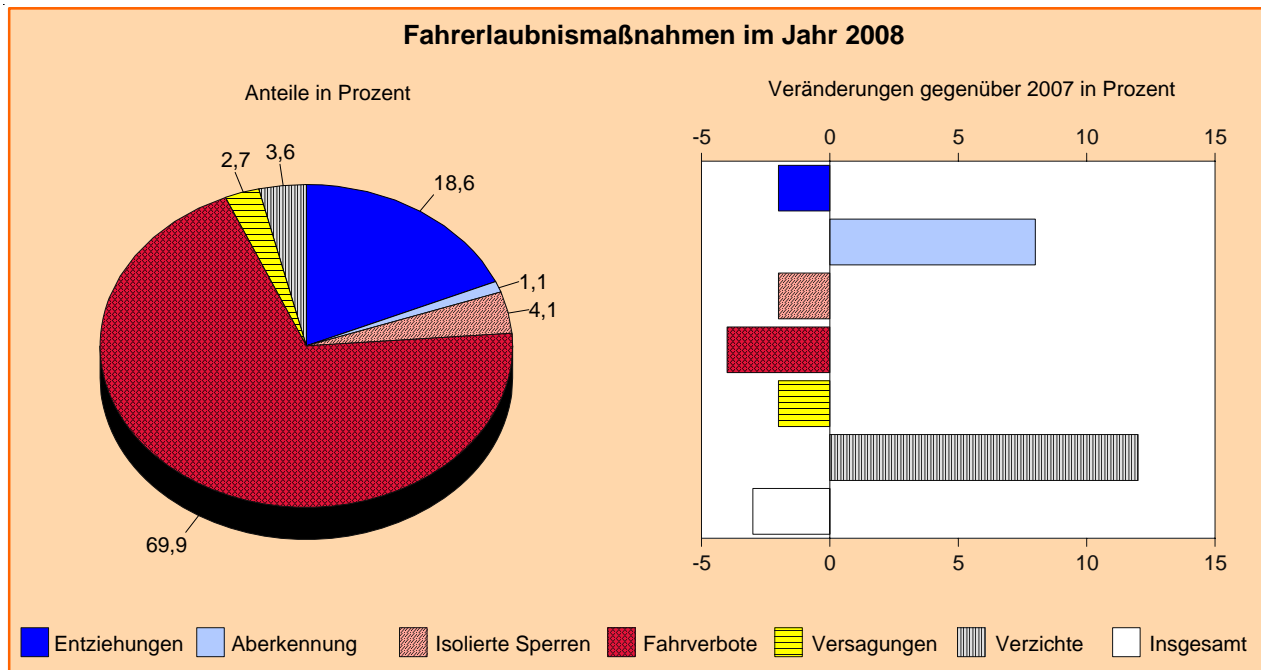
**5. Maßnahmen zu Fahrlehr-Erlaubnissen im Jahr 2008 und 2007
nach Art der Entscheidung und Veränderung gegenüber Jahr 2007 in Prozent**

Art der Entscheidung	Jahr 2008	Jahr 2007	Veränderung gegenüber 2007 in %
	1	2	3
Erlöschen ¹⁾	56	50	X
Ruhen ²⁾	57	38	X
Rücknahmen und Widerrufe ³⁾	18	13	X
Verzichte ⁴⁾	269	189	+ 42
Zusammen	402	290	+ 39
Versagungen	60	24	X

¹⁾ Nach § 7 Abs. 2 Fahrlehrergesetz (FahrIG).- ²⁾ Nach § 7 Abs. 1 FahrIG.- ³⁾ Nach § 8 FahrIG.- ⁴⁾ Einschließlich Verzichte auf die allgemeine Fahrerlaubnis während eines Entziehungsverfahrens und aus sonstigen Gründen.



Maßnahmen zu allgemeinen Fahrerlaubnissen im Jahr 2008



Fahrerlaubnismaßnahmen im Überblick

Im Verkehrszentralregister wurden im Jahr 2008 rund 695 000 Maßnahmen (einschließlich Verzichte) eingetragen, die das Führen von Kraftfahrzeugen auf öffentlichen Straßen vorübergehend oder auch für immer untersagen. Bei einem Rückgang um 3 Prozent wurden gut 18 000 Maßnahmen weniger verhängt als im Vorjahr. Den größten Anteil an den Fahrerlaubnismaßnahmen nehmen nach wie vor die Fahrverbote ein, die insgesamt rund 485 500 Mal ausgesprochen wurden.

Von den rund 670 000 bundesweit ausgesprochenen Entscheidungen (ohne Verzichte) wurde mit 65,1 Prozent der Großteil durch die Bußgeldbehörden getroffen. Auf die Gerichte entfällt ein Anteil von 25,0 Prozent und auf die Fahrerlaubnisbehörden von 9,8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr sank die Zahl der

Entscheidungen durch Gerichte und Bußgeldbehörden um fast 4 Prozent; bei den Fahrerlaubnisbehörden stieg die Anzahl dagegen um 4,4 Prozent.

Entscheidungsgründe

Die überwiegende Mehrzahl der gerichtlich angeordneten Entziehungen (90,9 %) sowie der Aberkennungen der allgemeinen Fahrerlaubnis (87,4 %) sind auf Verkehrszuwerhandlungen unter Einfluss von Alkohol oder anderen Drogen zurückzuführen. Isolierte Sperren werden - naturgemäß - im Wesentlichen (87,9 %) wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis ausgesprochen, während dem Großteil der Fahrverbote (60,3 %) eine beträchtliche Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit vorangegangen ist. Für die Versagungen einer Fahrerlaubnis sind in 43,4 Prozent der Fälle nicht beigebrachte Eignungsgutachten als Hauptgrund zu nennen.

1. Maßnahmen zu allgemeinen Fahrerlaubnissen im Jahr 2008 nach Bundesländern

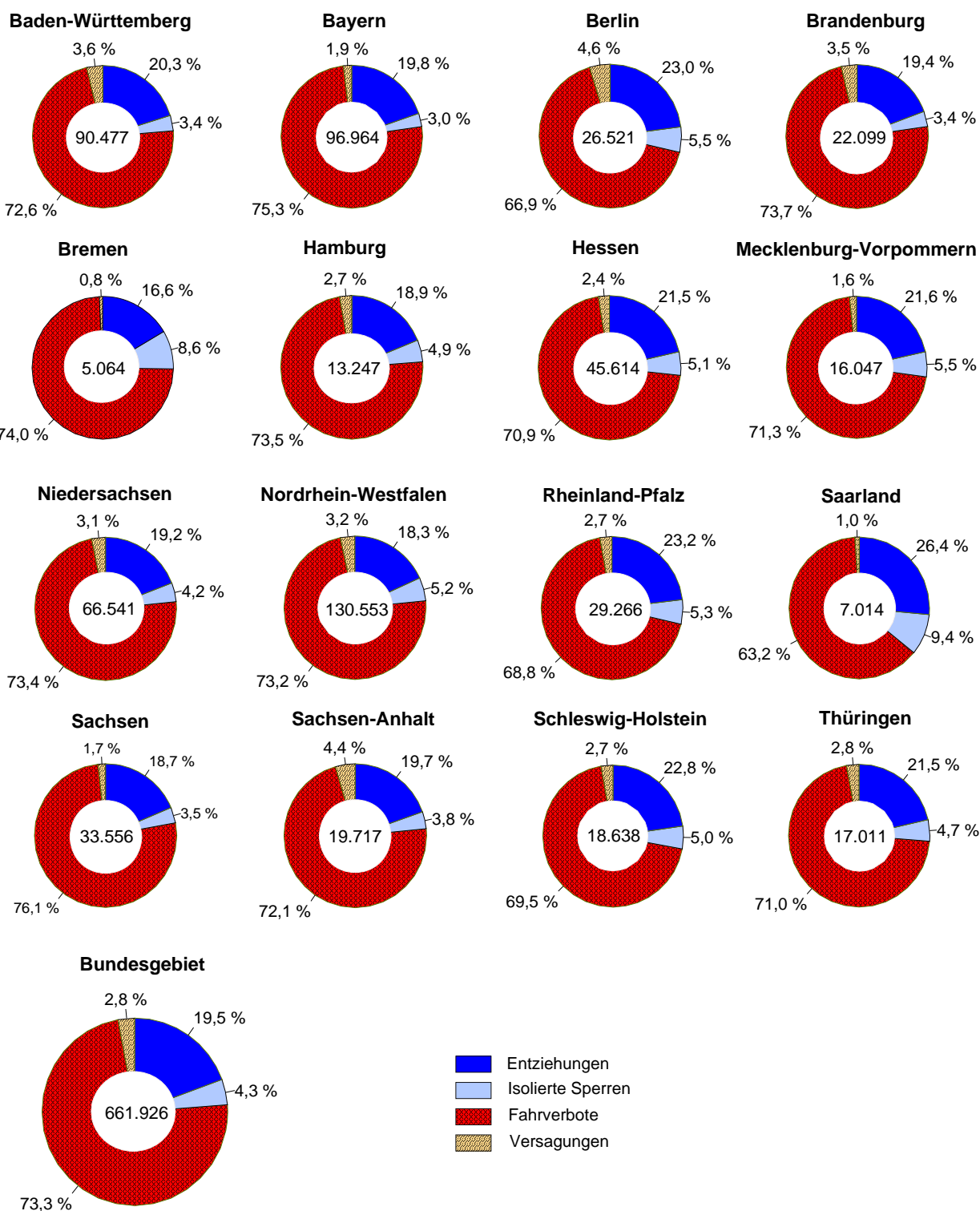
Land	Entziehungen	Aberkennungen	Isolierte Sperren	Fahrverbote	Versagungen	Verzichte	Insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7
Baden-Württemberg	18 407	626	3 121	65 685	3 264	4 606	95 709
Bayern	19 208	834	2 930	73 002	1 824	4 936	102 734
Berlin	6 091	172	1 462	17 735	1 233	933	27 626
Brandenburg	4 289	51	745	16 282	783	650	22 800
Bremen	841	29	438	3 746	39	516	5 609
Hamburg	2 500	79	651	9 738	358	252	13 578
Hessen	9 806	432	2 340	32 354	1 114	1 812	47 858
Mecklenburg-Vorpommern	3 476	23	883	11 465	250	355	16 452
Niedersachsen	12 805	343	2 814	48 869	2 053	2 856	69 740
Nordrhein-Westfalen	23 917	804	6 817	95 622	4 197	4 131	135 488
Rheinland-Pfalz	6 796	257	1 557	20 135	778	1 432	30 955
Saarland	1 852	85	659	4 434	69	199	7 298
Sachsen	6 284	110	1 181	25 510	581	801	34 467
Sachsen-Anhalt	3 889	49	749	14 213	866	350	20 116
Schleswig-Holstein	4 254	74	927	12 953	504	745	19 457
Thüringen	3 663	108	798	12 079	471	483	17 602
Insgesamt ¹⁾	129 373	7 776	28 641	485 447	18 465	25 269	694 971

Veränderung gegenüber 2007 in %

Baden-Württemberg	- 7	+ 10	- 9	- 2	- 5	+ 3	- 3
Bayern	- 7	+ 13	- 6	- 11	+ 15	+ 5	- 9
Berlin	+ 22	+ 10	+ 8	+ 3	- 19	+ 82	+ 7
Brandenburg	- 4	+ 46	- 11	- 6	- 21	+ 15	+ 6
Bremen	- 9	+ 26	+ 9	+ 0	- 67	+ 253	+ 5
Hamburg	+ 7	+ 34	- 9	- 5	- 12	- 9	- 3
Hessen	- 3	- 4	- 5	- 5	+ 18	+ 18	- 3
Mecklenburg-Vorpommern	+ 2	X	- 4	- 3	+ 7	+ 20	- 1
Niedersachsen	+ 3	+ 21	- 2	- 2	+ 7	+ 22	- 0
Nordrhein-Westfalen	+ 1	+ 16	+ 2	+ 1	+ 2	+ 12	+ 1
Rheinland-Pfalz	+ 1	+ 2	- 1	+ 5	+ 3	+ 2	+ 3
Saarland	- 1	+ 77	+ 28	+ 5	- 36	+ 4	+ 5
Sachsen	- 7	+ 18	- 7	- 7	- 30	- 6	- 7
Sachsen-Anhalt	- 4	+ 11	- 1	- 8	+ 9	+ 9	- 6
Schleswig-Holstein	- 7	+ 32	- 5	- 6	+ 10	+ 19	- 5
Thüringen	- 9	+ 3	- 9	- 6	- 14	- 7	- 7
Insgesamt ¹⁾	- 2	+ 8	- 2	- 4	- 2	+ 12	- 3

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Bundesland.

Maßnahmen zu allgemeinen Fahrerlaubnissen im Jahr 2008



2. Maßnahmen zu allgemeinen Fahrerlaubnissen in den Jahren 2000 bis 2008

Land	Entziehungen	Aberkennungen	Isolierte Sperren	Fahrverbote	Versagungen	Verzichte	Insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7
2000	145 062	5 794	37 443	420 096	22 320	8 787	639 502
2001	146 514	5 766	35 328	405 613	22 720	7 662	623 603
2002	145 934	5 791	34 326	430 648	20 783	12 626	650 108
2003	146 013	5 530	35 658	458 491	21 039	15 682	682 413
2004	153 482	5 438	34 696	480 887	20 839	19 983	715 325
2005	141 242	6 470	31 343	498 294	19 997	21 226	718 572
2006	132 362	6 921	28 576	482 618	19 003	20 761	690 241
2007	132 016	7 230	29 370	503 292	18 870	22 599	713 377
2008	129 373	7 776	28 641	485 447	18 465	25 269	694 971

3. Maßnahmen der Gerichte und Verwaltungsbehörden zu allgemeinen Fahrerlaubnissen in den Jahren 2008 und 2007 nach entscheidender Stelle und Veränderung gegenüber Jahr 2007 in Prozent

Entscheidende Stelle	Jahr 2008	Jahr 2007	Veränderung gegenüber 2007 in %
	1	2	
Entscheidungen durch Gerichte	167 762	174 178	- 3,7
Entscheidungen durch Bußgeldbehörden	436 081	453 514	- 3,8
Entscheidungen durch Fahrerlaubnisbehörden	65 859	63 086	+ 4,4

4. Maßnahmen zu allgemeinen Fahrerlaubnissen im Jahr 2008 nach Geschlecht, Lebensalter und Unfallbeteiligung

Geschlecht und Lebensalter (in Jahren)	Entziehungen		Aberkennungen		Isolierte Sperren		Fahrverbote	
	insgesamt	darunter mit Unfall	insgesamt	darunter mit Unfall	insgesamt	darunter mit Unfall	insgesamt	darunter mit Unfall
	1	2	3	4	5	6	7	8
Männer								
bis 17	400	93	5	3	1 168	486	3 229	315
18 bis 24	29 820	7 361	1 076	224	6 643	1 928	80 397	4 099
25 bis 44	51 398	10 386	4 527	809	13 179	2 204	200 220	6 010
45 bis 64	25 268	6 175	1 625	373	5 431	854	102 637	4 497
65 und mehr	4 813	1 767	99	32	530	133	20 997	3 040
Zusammen ¹⁾	111 699	25 782	7 332	1 441	26 951	5 605	407 480	17 961
Frauen								
bis 17	17	4	-	-	37	25	127	16
18 bis 24	3 482	827	62	8	357	115	13 498	1 217
25 bis 44	8 205	2 278	270	67	853	187	39 171	2 382
45 bis 64	4 944	1 799	101	33	408	83	20 058	1 897
65 und mehr	1 016	435	8	5	33	12	4 089	1 159
Zusammen ¹⁾	17 664	5 343	441	113	1 688	422	76 943	6 671
Insgesamt ²⁾	129 373	31 128	7 776	1 554	28 641	6 029	485 447	24 705

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter. - ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht und/oder Lebensalter.

5. Maßnahmen zu allgemeinen Fahrerlaubnissen durch Gerichte und Bußgeldbehörden im Jahr 2008 nach Grund der Maßnahme und Unfallbeteiligung

Grund der Maßnahme Verkehrsverstöße in Verbindung mit ...	Entziehungen		Aberkennungen		Isolierte Sperren		Fahrverbote	
	insgesamt	darunter mit Unfall	insgesamt	darunter mit Unfall	insgesamt	darunter mit Unfall	insgesamt	darunter mit Unfall
	1	2	3	4	5	6	7	8
Alkohol oder anderen Drogen	78 764	24 382	4 677	1 097	14 192	3 984	91 200	1 711
Unfallflucht	10 667	10 666	611	611	2 728	2 727	11 564	11 564
Fahren ohne Fahrerlaubnis	689	169	413	86	25 168	5 281	10 736	874
Vorfahrtverletzung	276	239	9	8	69	36	53 254	7 055
Geschwindigkeitsüberschreitung	251	201	13	11	79	40	291 583	231
vorschriftswidrigem Verhalten beim Ausweichen, Überholen, Begegnen	1 428	941	91	52	93	39	3 427	759
vorschriftswidrigem Verhalten beim Abbiegen, Wenden und falscher Fahrbahnbenutzung	118	87	16	11	6	3	1 364	276
Auffahren, ungenügendem Abstand	-	-	-	-	-	-	18 358	-
Zum Vergleich: Fahrerlaubnismaßnahmen durch Gerichte und Bußgeldbehörden	86 623	31 128	5 353	1 554	28 641	6 029	483 226	24 705

Hinweis: Der Grund der Maßnahme wird aus Tatkenziffern ermittelt. Da bis zu fünf Angaben möglich sind, enthält diese Tabelle Mehrfachnennungen.

**6. Maßnahmen zu allgemeinen Fahrerlaubnissen durch Fahrerlaubnisbehörden
im Jahr 2008 nach Grund der Maßnahme**

Grund der Maßnahme	Entziehungen	Aberkennungen	Verbot, Fahrzeuge oder Tiere zu führen	Versagungen
	1	2	3	4
Erreichen der 18-Punkte-Schwelle	4 438	1	X	X
Charakterliche Mängel aufgrund Neigung zu Trunk-, Arzneimittel- oder Rauschgiftsucht	15 782	1 441	1 033	4 116
Charakterliche Mängel aufgrund schwerer oder wiederholter Verstöße gegen verkehrsrechtliche Bestimmungen	1 531	83	29	1 029
Körperliche Mängel	985	19	21	143
Geistige Mängel	588	5	5	63
Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Punktsystem nicht nachgekommen	4 135	46	1	35
Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Fahrerlaubnis auf Probe nicht nachgekommen	4 481	6	X	54
Theoretische Prüfungen nicht bestanden	20	X	X	2 134
Praktische Prüfungen nicht bestanden	15	X	X	599
Eignungsgutachten nicht beigebracht	6 526	537	1 065	8 010
Insgesamt	42 750	2 423	2 221	18 465

**7. Fahrerlaubnismaßnahmen im Jahr 2008
nach Art der Entscheidung und Bundesländern**

Art der Entscheidung	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Entziehungen der Fahrerlaubnis darunter wegen Alkohol/Drogen	18 407 13 875	19 208 14 721	6 091 3 687	4 289 2 784	841 624	2 500 1 710	9 806 7 600	3 476 2 553	12 805 9 341
Isolierte Sperrern darunter wegen Alkohol/Drogen	3 121 1 663	2 930 1 755	1 462 467	745 443	438 142	651 268	2 340 1 219	883 461	2 814 1 496
Aberkennungen darunter wegen Alkohol/Drogen	626 480	834 662	172 108	51 26	29 23	79 60	432 316	23 15	343 281
Fahrverbote im Strafverfahren darunter wegen Alkohol/Drogen	4 725 752	6 293 1 041	1 059 61	521 66	249 57	538 52	2 523 559	401 22	3 179 721
Fahrverbote im Bußgeldverfahren darunter wegen Alkohol/Drogen	60 960 12 086	66 709 17 103	16 676 3 016	15 761 3 144	3 497 574	9 200 1 342	29 831 5 312	11 064 1 987	45 690 7 769
Versagungen der allgemeinen Fahrerlaubnis	3 264	1 824	1 233	783	39	358	1 114	250	2 053
Verzichte auf die allgemeine Fahrerlaubnis	4 606	4 936	933	650	516	252	1 812	355	2 856

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Wohnort.

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Insgesamt ¹⁾	Art der Entscheidung
10	11	12	13	14	15	16	17	
23 917	6 796	1 852	6 284	3 889	4 254	3 663	129 373	Entziehungen der Fahrerlaubnis darunter wegen Alkohol/Drogen
16 613	5 459	1 570	4 348	2 581	3 206	2 846	94 546	
6 817	1 557	659	1 181	749	927	798	28 641	Isolierte Sperren darunter wegen Alkohol/Drogen
2 934	852	357	492	478	497	350	14 192	
804	257	85	110	49	74	108	7 776	Aberkennungen darunter wegen Alkohol/Drogen
556	219	74	69	37	54	49	6 118	
7 341	1 962	589	1 243	484	602	597	33 204	Fahrverbote im Strafverfahren darunter wegen Alkohol/Drogen
1 339	429	227	70	49	244	52	5 834	
88 281	18 173	3 845	24 267	13 729	12 351	11 482	452 243	Fahrverbote im Bußgeldverfahren darunter wegen Alkohol/Drogen
12 103	4 021	852	5 325	2 201	2 442	2 349	85 366	
4 197	778	69	581	866	504	471	18 465	Versagungen der allgemeinen Fahrerlaubnis
4 131	1 432	199	801	350	745	483	25 269	Verzichte auf die allgemeine Fahrerlaubnis

8. Fahrerlaubnismaßnahmen im Jahr 2008 nach Art der Entscheidung, Geschlecht und Lebensalter

Art der Entscheidung	Männer im Alter von ... Jahren						Frauen im Alter von ... Jahren						Insgesamt ²⁾
	bis 17	18 bis 24	25 bis 44	45 bis 64	65 und mehr	zusammen ¹⁾	bis 17	18 bis 24	25 bis 44	45 bis 64	65 und mehr	zusammen ¹⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Entziehungen der Fahrerlaubnis darunter wegen Alkohol/Drogen	400 349	29 820 19 646	51 398 38 038	25 268 20 488	4 813 2 777	111 703 81 300	17 11	3 482 2 162	8 205 6 535	4 944 4 103	1 016 430	17 664 13 241	129 373 94 546
Isolierte Sperren darunter wegen Alkohol/Drogen	1 168 747	6 643 3 330	13 179 5 911	5 431 3 134	530 242	26 952 13 365	37 28	357 159	853 398	408 230	33 12	1 688 827	28 641 14 192
Aberkennungen darunter wegen Alkohol/Drogen	5 4	1 076 887	4 527 3 564	1 625 1 245	99 58	7 334 5 759	- -	62 52	270 223	101 79	8 4	441 358	7 776 6 118
Fahrverbote im Strafverfahren darunter wegen Alkohol/Drogen	1 712 308	6 524 811	10 625 1 924	6 804 2 225	2 450 230	28 117 5 498	46 14	969 53	1 886 157	1 365 103	820 9	5 086 336	33 204 5 834
Fahrverbote im Bußgeldverfahren darunter wegen Alkohol/Drogen	1 517 918	73 873 21 884	189 595 35 939	95 833 15 153	18 547 2 257	379 496 76 153	81 43	12 529 2 211	37 285 4 785	18 693 1 845	3 269 137	71 869 9 021	452 243 85 366
Versagungen der allgemeinen Fahrerlaubnis	162	4 489	8 139	2 816	329	15 935	48	977	978	476	50	2 529	18 465
Verzichte auf die allgemeine Fahrerlaubnis	90	5 905	6 245	2 204	5 959	20 405	11	563	871	560	2 859	4 864	25 269

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter. - ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter und/oder Geschlecht.

9. Fahrerlaubnismaßnahmen im Jahr 2008 nach Fahrerlaubnisklassen, Lebensalter und Art der Entscheidung

Allgemeine Fahrerlaubnisklasse	Betroffene im Lebensalter von ... Jahren									Zusammen ¹⁾	Darunter Frauen
	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 bis 74	75 und mehr		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Entziehungen											
1	-	4	2	17	54	45	17	16	6	161	7
1a	-	-	-	2	5	1	1	-	-	9	1
1b	2	5	1	32	10	7	3	2	1	63	3
2	-	3	1	76	482	426	184	85	78	1 335	24
3	-	79	137	5 020	7 159	5 461	3 001	1 305	788	22 950	6 118
4	-	1	-	8	19	53	14	12	14	121	6
5	-	-	1	3	5	5	-	2	4	20	1
1 und 2	-	-	-	79	650	569	202	145	69	1 714	44
1 und 3	-	3	6	310	1 664	1 435	431	392	146	4 388	300
1a und 2	-	-	-	6	25	10	-	-	-	41	2
1a und 3	-	4	4	243	203	48	10	3	2	517	61
1b und 2	-	-	-	20	48	85	35	12	4	204	4
1b und 3	-	2	7	473	203	249	225	93	34	1 286	269
A1 ²⁾	90	139	55	23	3	3	1	1	1	316	5
A ²⁾	1	28	25	39	39	22	6	2	-	162	5
B oder BF17 ^{3) 4)}	76	8 615	15 428	12 489	4 228	2 184	743	239	43	44 047	5 680
BE oder BEF17 ^{3) 4)}	7	773	1 433	1 775	1 060	713	382	138	29	6 310	948
C1 oder C1E ⁴⁾	1	6	56	2 886	2 538	1 575	762	241	73	8 138	1 252
C ⁴⁾	-	4	67	100	60	37	17	2	-	287	4
CE ^{4) 5)}	-	38	355	2 403	2 894	1 438	288	41	7	7 464	610
D1 oder D1E ⁴⁾	-	1	1	5	1	1	3	-	-	12	-
D oder DE ⁴⁾	-	-	3	11	7	5	2	-	-	28	3
L ²⁾	7	8	10	5	6	3	3	-	-	42	3
M ²⁾	87	80	48	17	8	7	2	1	1	251	12
T	10	6	13	4	7	12	1	-	-	53	2
S	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
A- und B-Klasse ^{4) 6)}	5	1 392	2 516	1 947	616	551	319	115	43	7 504	329
A-Klasse und L oder T ^{2) 6)}	12	9	3	16	23	27	8	6	1	105	9
A- und C-Klasse ^{4) 5) 6)}	-	39	228	2 674	3 502	4 220	2 269	973	328	14 233	1 046
A- und D-Klasse ^{4) 6)}	-	-	1	3	3	1	1	-	-	9	1
C- und D-Klasse ^{4) 5) 6)}	-	-	1	62	98	55	18	1	-	235	14
A- und C- und D-Klasse ^{4) 5) 6)}	-	-	1	44	79	110	47	17	2	300	8
Sonstige	4	31	31	17	20	16	10	7	1	137	15
Ohne Angabe	115	668	932	1 518	1 559	1 292	542	213	90	6 930	878
Insgesamt	417	11 938	21 366	32 327	27 279	20 666	9 547	4 064	1 765	129 373	17 664
darunter Frauen	17	1 223	2 259	3 708	4 497	3 469	1 475	655	361	17 664	17 664
Aberkennungen											
1	-	-	1	1	1	-	-	1	-	4	-
1a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1b	-	-	-	1	1	-	-	-	-	2	-
2	-	-	-	2	7	3	1	-	-	13	-
3	-	-	-	35	39	25	12	5	-	116	13
4	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 und 2	-	-	-	1	2	2	1	1	-	7	-
1 und 3	-	-	-	-	17	10	2	-	2	31	1
1a und 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1a und 3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	3	-
1b und 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1b und 3	-	-	-	2	1	1	1	-	-	5	2
A1 ²⁾	-	2	1	-	1	1	-	-	-	5	-
A ²⁾	-	-	-	8	3	7	2	-	-	20	2
B oder BF17 ^{3) 4)}	1	108	428	1 066	618	377	120	38	6	2 762	197
BE oder BEF17 ^{3) 4)}	-	12	57	151	63	35	21	1	1	341	13
C1 oder C1E ⁴⁾	-	1	1	25	15	9	8	1	-	61	1
C ⁴⁾	-	1	12	42	41	23	6	-	-	125	2
CE ^{4) 5)}	-	3	13	64	59	63	13	-	-	215	1
D1 oder D1E ⁴⁾	-	-	-	2	-	-	-	1	1	4	2
D oder DE ⁴⁾	-	-	-	3	1	1	1	-	-	6	1
L ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
M ²⁾	1	2	-	-	-	-	-	-	-	3	-
T	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
S	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2	-
A- und B-Klasse ^{4) 6)}	-	10	48	219	211	98	33	7	2	628	28
A-Klasse und L oder T ^{2) 6)}	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A- und C-Klasse ^{4) 5) 6)}	-	2	2	64	131	75	20	4	-	298	3
A- und D-Klasse ^{4) 6)}	-	-	1	5	7	3	4	1	-	21	3
C- und D-Klasse ^{4) 5) 6)}	-	-	-	5	16	19	9	1	-	50	1
A- und C- und D-Klasse ^{4) 5) 6)}	-	-	1	8	16	25	8	-	-	58	-
Sonstige	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
Ohne Angabe	3	93	339	1 017	819	533	155	29	5	2 994	171
Insgesamt	5	232	906	2 727	2 070	1 310	417	90	17	7 776	441
darunter Frauen	-	10	52	155	115	71	30	6	2	441	441

9. (Fortsetzung): Fahrerlaubnismaßnahmen im Jahr 2008 nach
 Fahrerlaubnisklassen, Lebensalter und Art der Entscheidung

Allgemeine Fahrerlaubnisklasse	Betroffene im Lebensalter von ... Jahren									Zusammen ¹⁾	Darunter Frauen
	bis unter 18	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 und mehr		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Verzichte											
1	-	-	-	-	6	6	3	8	10	33	2
1a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1b	-	1	-	4	1	-	2	1	-	9	-
2	-	-	-	7	26	43	25	58	301	460	11
3	-	4	18	694	548	408	332	1 016	3 710	6 731	2 826
4	-	1	-	2	3	5	5	13	35	64	17
5	-	-	-	-	2	1	1	5	4	13	2
1 und 2	-	-	-	6	32	54	26	100	311	529	7
1 und 3	-	-	-	33	136	124	57	202	474	1 026	54
1a und 2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	2	-
1a und 3	-	1	3	42	32	6	1	1	3	89	10
1b und 2	-	-	-	3	3	2	3	2	6	19	-
1b und 3	-	1	1	72	16	7	9	23	60	189	38
A1 ²⁾	18	49	17	6	1	7	2	2	2	104	2
A ²⁾	-	1	8	4	3	6	4	5	1	32	1
B oder BF17 ^{3) 4)}	41	1 322	2 742	1 767	337	169	49	46	57	6 531	762
BE oder BEF17 ^{3) 4)}	11	417	757	606	148	96	62	45	48	2 190	240
C1 oder C1E ⁴⁾	-	3	12	502	285	152	129	138	236	1 457	279
C ⁴⁾	-	-	6	19	5	5	-	-	1	36	1
CE ^{4) 5)}	-	5	67	309	214	116	42	24	7	784	52
D1 oder D1E ⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D oder DE ⁴⁾	-	-	-	2	-	3	3	1	-	9	-
L ²⁾	8	15	6	-	1	1	-	3	-	34	1
M ²⁾	15	51	14	11	5	4	3	-	3	106	7
T	-	-	-	1	2	-	-	-	-	3	1
S	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-
A- und B-Klasse ^{4) 6)}	-	279	584	369	71	74	56	61	76	1 570	76
A-Klasse und L oder T ^{2) 6)}	2	-	2	2	1	2	1	3	3	16	1
A- und C-Klasse ^{4) 5) 6)}	-	4	32	373	317	326	267	500	1 130	2 949	425
A- und D-Klasse ^{4) 5) 6)}	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C- und D-Klasse ^{4) 5) 6)}	-	-	-	7	8	14	5	3	2	39	1
A- und C- und D-Klasse ^{4) 5) 6)}	-	-	-	3	3	6	10	6	1	29	1
Sonstige	5	12	3	6	4	3	1	3	2	39	11
Ohne Angabe	1	12	17	33	21	17	9	14	52	176	36
Insgesamt	101	2 178	4 290	4 883	2 233	1 657	1 107	2 283	6 535	25 269	4 864
darunter Frauen	11	185	378	502	369	344	216	753	2 106	4 864	4 864

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter und/oder Geschlecht. - ²⁾ Auch in Kombination mit der Klasse S. - ³⁾ Bei den Fahrerlaubnisklassen BF17 und BEF17 handelt es sich um die Fahrerlaubnisklassen B und BE im Rahmen des „Begleiteten Fahrens ab 17“. - ⁴⁾ Alle hier aufgeführten Klassen auch in Kombination mit T. - ⁵⁾ CE schließt T ein. - ⁶⁾ A-Klasse : A1 oder A ; B-Klasse: B, BF17, BE oder BEF17; C-Klasse: C1, C1E, C oder CE; D-Klasse: D1, D1E, D oder DE.

10. Fahrerlaubnismaßnahmen im Jahr 2008 nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Entscheidung

Allgemeine Fahrerlaubnisklasse	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Entziehungen									
1	20	21	5	9	6	1	18	3	8
1a	-	2	1	-	-	-	-	-	1
1b	4	7	2	6	1	1	6	3	5
2	172	238	41	58	9	10	128	42	156
3	3 438	3 608	934	461	155	338	2 309	277	2 400
4	17	32	-	7	1	1	9	1	11
5	4	7	-	1	-	-	1	-	2
1 und 2	243	278	31	115	12	13	108	71	172
1 und 3	798	837	85	128	20	41	388	66	502
1a und 2	2	8	-	-	-	1	1	2	6
1a und 3	73	61	13	24	1	5	50	11	74
1b und 2	22	33	5	16	1	2	10	6	26
1b und 3	169	245	24	58	10	22	98	29	118
A1 ²⁾	36	49	10	24	-	2	7	12	17
A ²⁾	30	21	13	13	-	1	4	4	8
B oder BF17 ^{3) 4)}	4 544	5 802	2 936	1 271	320	934	3 169	1 079	4 545
BE oder BEF17 ^{3) 4)}	2 924	574	231	91	14	63	639	48	439
C1 oder C1E ⁴⁾	1 135	1 106	423	419	43	441	569	223	785
C ⁴⁾	13	52	12	9	1	6	35	13	19
CE ^{4) 5)}	889	1 021	511	225	75	152	493	147	890
D1 oder D1E ⁴⁾	1	1	-	-	-	2	-	-	2
D oder DE ⁴⁾	4	4	4	-	-	3	2	-	2
L ²⁾	18	10	-	-	-	1	4	1	2
M ²⁾	35	47	8	6	1	2	15	-	31
T	10	5	-	-	-	-	3	-	4
S	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A- und B-Klasse ^{4) 6)}	955	1 341	192	377	26	93	446	328	647
A-Klasse und L oder T ^{2) 6)}	11	12	5	4	1	2	5	11	1
A- und C-Klasse ^{4) 5) 6)}	1 898	2 485	500	760	80	248	820	514	1 274
A- und D-Klasse ^{4) 6)}	1	-	1	-	-	-	2	-	-
C- und D-Klasse ^{4) 5) 6)}	33	26	8	8	2	5	22	1	38
A- und C- und D-Klasse ^{4) 5) 6)}	56	55	4	8	1	3	13	7	32
Sonstige	27	29	3	5	2	-	4	3	10
Ohne Angabe	825	1 191	88	186	59	107	428	574	578
Insgesamt	18 407	19 208	6 091	4 289	841	2 500	9 806	3 476	12 805
Aberkennungen									
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1a	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	1	1	2	-	-	-	-	-	2
3	10	5	9	-	2	-	17	-	19
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 und 2	1	-	1	-	-	-	1	-	-
1 und 3	1	-	1	-	-	-	4	-	4
1a und 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1a und 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1b und 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1b und 3	-	1	-	-	-	-	1	-	1
A1 ²⁾	1	1	-	-	-	-	-	-	-
A ²⁾	2	5	-	-	-	-	-	-	-
B oder BF17 ^{3) 4)}	192	415	78	21	9	34	176	6	128
BE oder BEF17 ^{3) 4)}	184	2	1	-	-	-	29	-	1
C1 oder C1E ⁴⁾	-	7	1	-	-	2	8	-	3
C ⁴⁾	11	21	3	-	-	-	5	-	7
CE ^{4) 5)}	13	10	-	-	1	2	6	-	6
D1 oder D1E ⁴⁾	1	1	-	-	-	-	-	-	-
D oder DE ⁴⁾	-	1	-	-	1	-	-	-	-
L ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
M ²⁾	-	-	1	-	-	-	-	-	-
T	-	-	-	-	-	-	-	-	-
S	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A- und B-Klasse ^{4) 6)}	60	95	17	6	1	6	28	-	27
A-Klasse und L oder T ^{2) 6)}	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A- und C-Klasse ^{4) 5) 6)}	17	38	4	5	-	1	13	4	14
A- und D-Klasse ^{4) 6)}	-	2	-	-	-	-	-	-	-
C- und D-Klasse ^{4) 5) 6)}	1	6	-	-	-	1	1	-	1
A- und C- und D-Klasse ^{4) 5) 6)}	2	-	-	-	-	-	1	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Ohne Angabe	129	223	54	19	15	33	142	13	129
Insgesamt	626	834	172	51	29	79	432	23	343

Anmerkungen siehe Seite 70.

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Insgesamt ¹⁾	Allgemeine Fahrerlaubnisklasse
10	11	12	13	14	15	16	17	
Entziehung								
34	9	4	10	3	5	3	161	1
1	1	1	-	-	1	1	9	1a
9	5	-	4	7	-	3	63	1b
179	70	24	62	48	60	31	1 335	2
5 033	1 242	414	600	359	903	348	22 950	3
15	10	1	5	4	6	-	121	4
2	3	-	-	-	-	-	20	5
142	114	19	165	83	52	86	1 714	1 und 2
526	244	67	231	146	167	110	4 388	1 und 3
5	3	2	-	3	6	2	41	1a und 2
71	30	12	29	15	26	22	517	1a und 3
11	11	8	11	10	13	19	204	1b und 2
110	86	32	110	70	35	60	1 286	1b und 3
46	10	5	40	29	8	18	316	A1 ²⁾
34	11	1	10	5	3	3	162	A ²⁾
10 415	2 390	576	2 049	1 209	1 280	1 171	44 047	B oder BF17 ^{3) 4)}
697	148	57	69	53	142	33	6 310	BE oder BEF17 ^{3) 4)}
1 043	438	126	485	262	340	240	8 138	C1 oder C1E ⁴⁾
66	12	3	10	8	7	12	287	C ⁴⁾
1 507	497	65	287	210	227	201	7 464	CE ^{4) 5)}
1	2	1	-	-	-	-	12	D1 oder D1E ⁴⁾
4	-	-	-	1	1	2	28	D oder DE ⁴⁾
1	3	-	-	1	1	-	42	L ²⁾
64	14	5	10	1	9	1	251	M ²⁾
4	6	1	6	4	8	2	53	T
-	-	-	-	-	-	-	1	S
843	352	98	635	460	230	386	7 504	A- und B-Klasse ^{4) 6)}
5	6	-	21	7	4	10	105	A-Klasse und L oder T ^{2) 6)}
1 597	682	211	1 166	723	459	705	14 233	A- und C-Klasse ^{4) 5) 6)}
1	1	-	-	-	-	-	9	A- und D-Klasse ^{4) 6)}
42	18	5	10	4	2	3	235	C- und D-Klasse ^{4) 5) 6)}
35	24	4	15	18	11	7	300	A- und C- und D-Klasse ^{4) 5) 6)}
11	12	5	12	7	2	4	137	Sonstige
1 363	342	105	232	139	246	180	6 930	Ohne Angabe
23 917	6 796	1 852	6 284	3 889	4 254	3 663	129 373	Insgesamt
Aberkennung								
1	-	-	-	-	-	-	4	1
-	-	-	-	-	-	-	-	1a
1	-	-	-	-	-	-	2	1b
-	1	-	-	-	-	-	13	2
28	10	6	2	-	-	-	116	3
1	-	-	-	-	-	-	1	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
2	1	-	1	-	-	-	7	1 und 2
10	2	5	3	-	-	-	31	1 und 3
-	-	-	-	-	-	-	-	1a und 2
3	-	-	-	-	-	-	3	1a und 3
-	-	-	-	-	-	-	-	1b und 2
1	-	-	-	1	-	-	5	1b und 3
1	-	-	-	-	-	-	5	A1 ²⁾
2	2	-	-	-	-	-	20	A ²⁾
402	110	27	33	18	26	65	2 762	B oder BF17 ^{3) 4)}
3	3	1	1	1	2	-	341	BE oder BEF17 ^{3) 4)}
14	2	5	-	-	-	2	61	C1 oder C1E ⁴⁾
10	1	1	-	3	-	-	125	C ⁴⁾
8	3	1	2	-	1	-	215	CE ^{4) 5)}
-	-	-	-	-	-	-	4	D1 oder D1E ⁴⁾
1	-	-	-	-	-	-	6	D oder DE ⁴⁾
-	-	-	-	-	-	-	-	L ²⁾
1	1	-	-	-	-	-	3	M ²⁾
-	-	-	-	-	-	-	-	T
-	1	1	-	-	-	-	2	S
44	25	7	10	4	4	8	628	A- und B-Klasse ^{4) 6)}
-	-	-	-	-	-	-	-	A-Klasse und L oder T ^{2) 6)}
14	13	6	5	1	3	-	298	A- und C-Klasse ^{4) 5) 6)}
-	-	1	-	-	1	-	21	A- und D-Klasse ^{4) 5) 6)}
-	-	-	-	-	-	-	50	C- und D-Klasse ^{4) 5) 6)}
2	1	-	2	-	-	2	58	A- und C- und D-Klasse ^{4) 5) 6)}
-	-	-	-	-	-	-	1	Sonstige
255	81	24	51	21	37	31	2 994	Ohne Angabe
804	257	85	110	49	74	108	7 776	Insgesamt

10. (Fortsetzung): Fahrerlaubnismaßnahmen im Jahr 2008 nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Entscheidung

Allgemeine Fahrerlaubnisklasse	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Verzichte									
1		3	2	3	-	-	2	-	3
1a	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1b	-	2	-	1	-	-	-	-	1
2	94	79	4	13	19	1	29	3	66
3	1 396	1 174	117	78	371	2	452	22	801
4	18	13	-	4	1	-	2	2	5
5	4	3	-	-	-	-	-	-	3
1 und 2	75	91	6	26	9	-	34	30	47
1 und 3	193	186	18	23	12	-	71	15	94
1a und 2	-	1	-	-	-	-	-	-	-
1a und 3	15	15	3	2	-	-	13	1	14
1b und 2	2	2	1	1	-	-	2	-	3
1b und 3	23	37	6	6	-	-	10	2	14
A1 ²⁾	15	24	-	10	-	-	6	3	9
A ²⁾	3	17	-	2	-	1	3	-	-
B oder BF17 ^{3) 4)}	178	1 495	557	216	35	64	423	147	1 008
BE oder BEF17 ^{3) 4)}	1 498	131	6	14	6	8	293	7	62
C1 oder C1E ⁴⁾	220	394	38	45	10	89	90	18	124
C ⁴⁾	-	9	-	2	-	-	2	1	8
CE ^{4) 5)}	69	163	38	20	6	9	37	8	114
D1 oder D1E ⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D oder DE ⁴⁾	1	5	-	-	-	-	-	-	-
L ²⁾	26	2	-	-	-	-	3	-	-
M ²⁾	13	40	2	1	1	-	6	1	19
T	-	1	-	-	-	-	-	-	-
S	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A- und B-Klasse ^{4) 6)}	298	338	38	76	5	10	113	50	134
A-Klasse und L oder T ^{2) 6)}	1	5	1	1	-	-	-	1	-
A- und C-Klasse ^{4) 5) 6)}	440	655	90	104	34	66	165	38	285
A- und D-Klasse ^{4) 6)}	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C- und D-Klasse ^{4) 5) 6)}	3	11	-	-	-	1	5	-	1
A- und C- und D-Klasse ^{4) 5) 6)}	12	4	1	-	-	-	1	-	6
Sonstige	1	23	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	13	5	2	7	1	50	6	34
Insgesamt	4 606	4 936	933	650	516	252	1 812	355	2 856

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Wohnort bzw. mit ständigem Wohnsitz im Ausland.- ²⁾ Auch in Kombination mit der Klasse S.- ³⁾ Bei den Fahrerlaubnisklassen BF17 und BEF17 handelt es sich um die Fahrerlaubnisklassen B und BE im Rahmen des „Begleiteten Fahrens ab 17“.- ⁴⁾ Alle hier aufgeführten Klassen auch in Kombination mit T.- ⁵⁾ CE schließt T ein.- ⁶⁾ A-Klasse: A1 oder A; B-Klasse: B, BF17, BE oder BEF17; C-Klasse: C1, C1E, C oder CE; D-Klasse: D1, D1E, D oder DE.

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Insgesamt ¹⁾	Allgemeine Fahrerlaubnisklasse
10	11	12	13	14	15	16	17	
Verzichte								
5	1	-	9	2	-	1	33	1
-	-	-	-	-	-	-	-	1a
1	-	-	1	1	-	2	9	1b
81	24	3	9	3	24	4	460	2
1 333	359	51	79	31	299	42	6 731	3
8	2	1	2	1	4	-	64	4
-	-	-	1	-	2	-	13	5
71	17	5	54	18	16	24	529	1 und 2
186	56	10	76	23	34	20	1 026	1 und 3
-	-	-	1	-	-	-	2	1a und 2
14	5	1	3	-	2	1	89	1a und 3
-	1	2	2	-	2	1	19	1b und 2
20	9	16	12	12	8	11	189	1b und 3
12	8	1	4	4	-	7	104	A1 ²⁾
2	1	-	1	1	1	-	32	A ²⁾
1 117	549	53	230	102	149	188	6 531	B oder BF17 ^{3) 4)}
74	30	1	19	6	8	9	2 190	BE oder BEF17 ^{3) 4)}
201	77	14	46	18	39	27	1 457	C1 oder C1E ⁴⁾
6	4	-	1	2	-	1	36	C ⁴⁾
185	53	2	32	15	20	12	784	CE ^{4) 5)}
-	-	-	-	-	-	-	-	D1 oder D1E ⁴⁾
2	-	-	1	-	-	-	9	D oder DE ⁴⁾
2	1	-	-	-	-	-	34	L ²⁾
7	5	1	5	-	5	-	106	M ²⁾
2	-	-	-	-	-	-	3	T
-	-	-	-	-	-	-	1	S
169	96	6	82	55	27	62	1 570	A- und B-Klasse ^{4) 6)}
1	-	1	4	-	-	1	16	A-Klasse und L oder T ^{2) 6)}
587	129	27	120	54	88	61	2 949	A- und C-Klasse ^{4) 5) 6)}
-	-	-	-	-	-	-	-	A- und D-Klasse ^{4) 6)}
10	-	1	2	-	3	2	39	C- und D-Klasse ^{4) 5) 6)}
3	1	-	-	-	1	-	29	A- und C- und D-Klasse ^{4) 5) 6)}
8	-	-	3	1	-	3	39	Sonstige
24	4	3	2	1	13	4	176	Ohne Angabe
4 131	1 432	199	801	350	745	483	25 269	Insgesamt

**11. Fahrerlaubnisentziehungen und Aberkennungen durch Gerichte
und Fahrerlaubnisbehörden im Jahr 2008
nach Grund der Maßnahme und Bundesländern**

Grund der Maßnahme	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Entscheidungen der Gerichte (§ 69, § 69b Abs. 1 StGB)									
Verkehrsverstöße mit Alkohol oder anderen Drogen und zwar:	11 828	13 273	2 779	2 605	452	1 316	6 872	2 303	7 406
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	845	809	264	147	36	118	576	116	513
Fahren ohne Fahrerlaubnis	49	80	38	34	5	11	61	10	58
Verkehrsverstöße ohne Alkohol oder andere Drogen und zwar:	1 716	1 129	449	130	56	137	667	112	584
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	834	651	332	70	27	112	490	71	342
Fahren ohne Fahrerlaubnis	49	36	21	3	5	1	38	5	19
Ohne Angabe zum Regelverstoß	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	13 544	14 402	3 228	2 735	508	1 453	7 539	2 415	7 990
Entscheidungen der Fahrerlaubnisbehörden (§§ 2a, 3 und 4 StVG; § 11 Abs. 2 IntKfzVO, § 3 StVG)									
Körperliche Mängel	109	114	21	16	6	8	43	14	197
Geistige Mängel	82	132	16	5	11	10	63	8	44
Charakterliche Mängel	2 798	2 354	1 256	231	208	466	1 157	295	2 496
Neigung zu Trunk-, Arzneimittel- oder Rauschgiftsucht	2 527	2 110	1 016	205	195	454	1 044	265	2 216
Schwere oder wiederholte Verstöße gegen verkehrsrechtliche Bestimmungen	227	204	236	13	6	9	98	26	187
Anordnung zum Aufbauseminar nicht nachgekommen	993	920	455	291	44	200	555	303	1 025
Anordnung gemäß Punktsystem (§ 4 StVG)	400	460	250	153	28	99	273	127	466
Anordnung gemäß FaP (§ 2a Abs. 3 StVG)	594	460	205	138	16	101	282	176	559
Andere Gründe	2 026	2 431	1 572	1 076	118	392	1 325	563	1 800
Erreichen der 18-Punkte-Schwelle	347	668	148	191	29	163	229	204	448
Eignungsgutachten nicht beigebracht	792	893	740	495	63	202	569	112	650
Ohne Angabe des Entscheidungsgrundes	4	2	1	-	-	-	57	-	5
Insgesamt	5 489	5 640	3 035	1 605	362	1 126	2 699	1 084	5 158

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Wohnort.

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Insgesamt ¹⁾	Grund der Maßnahme
10	11	12	13	14	15	16	17	
Entscheidungen der Gerichte (§ 69, § 69b Abs. 1 StGB)								
13 831	4 332	1 476	3 892	2 459	2 599	2 538	83 441	Verkehrsverstöße mit Alkohol oder anderen Drogen und zwar: Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort Fahren ohne Fahrerlaubnis
1 177 165	357 19	99 12	278 71	187 11	164 23	216 20	6 105 763	
1 519	401	111	388	198	145	223	8 522	Verkehrsverstöße ohne Alkohol oder andere Drogen und zwar: Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort Fahren ohne Fahrerlaubnis
961 60	262 9	90 4	245 19	144 3	93 6	150 8	5 173 339	
10	3	-	-	-	-	-	13	Ohne Angabe zum Regelverstoß
15 360	4 736	1 587	4 280	2 657	2 744	2 761	91 976	Insgesamt
Entscheidungen der Fahrerlaubnisbehörden (§§ 2a, 3 und 4 StVG; § 11 Abs. 2 IntKfzVO, § 3 StVG)								
233	63	18	74	7	50	24	1 004	Körperliche Mängel
123	51	5	6	7	21	4	593	Geistige Mängel
3 684	1 477	183	601	248	875	425	19 400	Charakterliche Mängel Neigung zu Trunk-, Arzneimittel- oder Rauschgiftsucht Schwere oder wiederholte Verstöße gegen verkehrsrechtliche Bestimmungen
3 338	1 346	168	525	159	661	357	17 223	
275	124	15	53	58	30	45	1 614	Anordnung zum Aufbauseminar nicht nachgekommen Anordnung gemäß Punktsystem (§ 4 StVG) Anordnung gemäß FaP (§ 2a Abs. 3 StVG)
2 300	319	70	414	314	249	146	8 667	
1 169	148	30	167	153	135	65	4 181	
1 131	171	40	247	161	114	81	4 487	Andere Gründe Erreichen der 18-Punkte-Schwelle Eignungsgutachten nicht beigebracht
3 660	703	128	1 079	782	476	439	18 802	
1 160 1 070	128 304	14 48	249 461	165 270	155 114	122 136	4 439 7 063	
5	2	-	7	2	-	-	86	Ohne Angabe des Entscheidungsgrundes
9 361	2 317	350	2 114	1 281	1 584	1 010	45 173	Insgesamt

12. Fahrerlaubnisentziehungen und Aberkennungen durch Gerichte und Fahrerlaubnisbehörden im Jahr 2008 nach Grund der Maßnahme, Geschlecht und Lebensalter

Grund der Maßnahme	Männer im Alter von ... Jahren						Frauen im Alter von ... Jahren						Insgesamt ²⁾
	bis 17	18 bis 24	25 bis 44	45 bis 64	65 und mehr	zusammen ¹⁾	bis 17	18 bis 24	25 bis 44	45 bis 64	65 und mehr	zusammen ¹⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Entscheidungen der Gerichte (§ 69, § 69b Abs. 1 StGB)													
Verkehrsverstöße mit Alkohol oder anderen Drogen und zwar:	331	15 195	32 505	20 507	2 734	71 272	11	1 700	5 979	4 052	421	12 163	83 441
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	17	1 367	2 206	1 280	269	5 139	1	114	426	378	47	966	6 105
Fahren ohne Fahrerlaubnis	3	118	346	190	22	679	-	9	51	22	2	84	763
Verkehrsverstöße ohne Alkohol oder andere Drogen und zwar:	16	2 050	2 710	1 449	797	7 022	3	256	580	400	258	1 497	8 522
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	6	1 037	1 462	883	614	4 002	3	182	442	321	222	1 170	5 173
Fahren ohne Fahrerlaubnis	-	63	179	70	7	319	-	5	11	4	-	20	339
Ohne Angabe zum Regelverstoß	-	13	-	-	-	13	-	-	-	-	-	-	13
Insgesamt	347	17 258	35 215	21 956	3 531	78 307	14	1 956	6 559	4 452	679	13 660	91 976
Entscheidungen der Fahrerlaubnisbehörden (§§ 2a, 3 und 4 StVG; § 11 Abs. 2 IntKfzVO, § 3 StVG)													
Körperliche Mängel	-	103	209	181	331	824	1	10	53	40	75	179	1 004
Geistige Mängel	-	16	96	117	175	404	-	-	46	68	75	189	593
Charakterliche Mängel	28	6 028	10 150	1 503	123	17 832	-	548	843	157	17	1 565	19 400
Neigung zu Trunk-, Arzneimittel- oder Rauschgiftsucht	22	5 338	9 097	1 226	101	15 784	-	514	779	130	13	1 436	17 223
Schwere oder wiederholte Verstöße gegen verkehrsrechtliche Bestimmungen	3	480	770	243	20	1 516	-	29	44	23	2	98	1 614
Anordnung zum Aufbauseminar nicht nachgekommen	11	3 337	3 254	774	59	7 435	1	708	418	97	8	1 232	8 667
Anordnung gemäß Punktsystem (§ 4 StVG)	-	368	2 615	757	58	3 798	-	46	238	91	8	383	4 181
Anordnung gemäß FaP (§ 2a Abs. 3 StVG)	11	2 969	640	17	1	3 638	1	662	180	6	-	849	4 487
Andere Gründe	30	4 636	8 652	2 803	780	16 901	1	632	785	300	183	1 901	18 802
Erreichen der 18-Punkte-Schwelle	-	352	2 797	1 017	81	4 247	-	10	129	49	4	192	4 439
Eignungsgutachten nicht beigebracht	4	1 526	3 168	1 139	506	6 343	-	115	305	161	139	720	7 063
Ohne Angabe des Entscheidungsgrundes	-	19	47	9	4	79	-	3	1	1	2	7	86
Insgesamt	58	13 638	20 710	4 937	1 381	40 724	3	1 588	1 916	593	345	4 445	45 173

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter.- ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter und/oder Geschlecht.

Aus redaktionellen Gründen beginnt die folgende Tabelle
auf der nächsten Seite.

**13. Isolierte Sperren im Jahr 2008
nach Grund der Maßnahme und Bundesländern**

Grund der Maßnahme	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Verkehrsverstöße mit Alkohol oder anderen Drogen	1 663	1 755	467	443	142	268	1 219	461	1 496
und zwar:									
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	167	142	64	32	10	39	134	34	119
Fahren ohne Fahrerlaubnis	1 309	1 276	389	403	99	231	960	388	1 049
Verkehrsverstöße ohne Alkohol oder andere Drogen	1 458	1 175	995	302	296	382	1 120	422	1 318
und zwar:									
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	162	114	104	32	15	39	116	25	101
Fahren ohne Fahrerlaubnis	1 441	1 163	993	296	292	372	1 105	417	1 294
Ohne Angabe zum Regelverstoß	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Insgesamt	3 121	2 930	1 462	745	438	651	2 340	883	2 814

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Wohnort.

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Insgesamt ¹⁾	Grund der Maßnahme
10	11	12	13	14	15	16	17	
2 934	852	357	492	478	497	350	14 192	Verkehrsverstöße mit Alkohol oder anderen Drogen und zwar: Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort Fahren ohne Fahrerlaubnis
346	90	32	49	40	46	40	1 417	
2 097	618	261	451	410	391	313	10 912	
3 878	705	302	688	271	430	448	14 441	Verkehrsverstöße ohne Alkohol oder andere Drogen und zwar: Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort Fahren ohne Fahrerlaubnis
305	55	25	63	51	28	42	1 311	
3 831	695	298	683	261	427	442	14 256	
5	-	-	1	-	-	-	8	Ohne Angabe zum Regelverstoß
6 817	1 557	659	1 181	749	927	798	28 641	Insgesamt

**14. Isolierte Sperren im Jahr 2008
nach Grund der Maßnahme, Geschlecht und Lebensalter**

Grund der Maßnahme	Männer im Alter von ... Jahren						Frauen im Alter von ... Jahren						Insgesamt ²⁾
	bis 17	18 bis 24	25 bis 44	45 bis 64	65 und mehr	zusammen ¹⁾	bis 17	18 bis 24	25 bis 44	45 bis 64	65 und mehr	zusammen ¹⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Verkehrsverstöße mit Alkohol oder anderen Drogen und zwar:													
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	747	3 330	5 911	3 134	242	13 364	28	159	398	230	12	827	14 192
Fahren ohne Fahrerlaubnis	128	498	510	171	21	1 328	5	15	48	19	1	88	1 417
Verkehrsverstöße ohne Alkohol oder andere Drogen und zwar:	579	2 943	4 803	1 774	122	10 221	21	140	337	181	11	690	10 912
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	417	3 311	7 267	2 296	288	13 579	9	198	455	178	21	861	14 441
Fahren ohne Fahrerlaubnis	128	426	464	151	32	1 201	5	34	44	21	5	109	1 311
Ohne Angabe zum Regelverstoß	406	3 251	7 198	2 273	282	13 410	9	193	449	175	19	845	14 256
Insgesamt	4	2	1	1	-	8	-	-	-	-	-	-	8
	1 168	6 643	13 179	5 431	530	26 951	37	357	853	408	33	1 688	28 641

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter.- ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter und/oder Geschlecht.

Aus redaktionellen Gründen beginnt die folgende Tabelle
auf der nächsten Seite.

**15. Fahrverbote im Jahr 2008
nach Grund der Maßnahme und Bundesländern**

Grund der Maßnahme	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Entscheidungen der Gerichte und Bußgeldbehörden (§ 44 StGB, § 25 StVG)									
Verkehrsverstöße insgesamt	65 274	72 631	17 734	16 042	3 744	9 711	32 341	11 462	48 654
und zwar:									
Alkohol oder andere Drogen	12 838	18 144	3 077	3 210	631	1 394	5 871	2 009	8 490
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	1 556	2 198	550	278	53	286	944	198	767
Vorfahrtverletzung	9 231	5 387	2 544	1 619	643	1 040	3 828	1 377	5 228
Geschwindigkeitsüberschreitung	36 794	39 859	10 673	10 246	2 164	6 483	19 694	7 419	30 778
Vorschriftswidriges Verhalten beim Ausweichen, Überholen und Begegnen	397	526	72	97	26	34	162	93	254
Abbiegen, Wenden usw.	117	171	51	30	5	9	37	13	123
Auffahren, ungenügender Abstand	2 364	3 653	456	573	120	277	943	257	1 375
Ohne Angabe zum Regelverstoß	86	112	19	4	22	5	9	-	118
Entscheidungen der Fahrerlaubnisbehörden (§ 3 FeV)									
Entscheidungsgründe insgesamt	411	371	1	240	2	27	13	3	215

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Wohnort.

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Insgesamt ¹⁾	Grund der Maßnahme
10	11	12	13	14	15	16	17	
95 443	19 852	4 434	25 133	14 200	12 902	12 067	483 226	Verkehrsverstöße insgesamt und zwar: Alkohol oder andere Drogen Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort Vorfahrtverletzung Geschwindigkeitsüberschreitung Vorschriftswidriges Verhalten beim Ausweichen, Überholen und Begegnen Abbiegen, Wenden usw. Auffahren, ungenügender Abstand Ohne Angabe zum Regelverstoß
13 442	4 450	1 079	5 395	2 250	2 686	2 401	91 200	
2 329	646	176	618	249	131	278	11 564	
9 686	1 818	536	4 828	1 397	1 321	1 438	53 254	
62 034	10 795	2 280	12 976	9 628	8 134	7 218	291 583	
822	166	18	119	67	83	106	3 427	
420	64	9	24	17	40	26	1 364	
3 841	1 156	175	761	438	356	427	18 358	
52	44	7	29	7	10	14	560	
Entscheidungen der Fahrerlaubnisbehörden (§ 3 FeV)								
179	283	-	377	13	51	12	2 221	Entscheidungsgründe insgesamt

**16. Fahrverbote im Jahr 2008 nach
Grund der Maßnahme, Geschlecht und Lebensalter**

Grund der Maßnahme	Männer im Alter von ... Jahren						Frauen im Alter von ... Jahren						Insgesamt ²⁾
	bis 17	18 bis 24	25 bis 44	45 bis 64	65 und mehr	zusammen ¹⁾	bis 17	18 bis 24	25 bis 44	45 bis 64	65 und mehr	zusammen ¹⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Entscheidungen der Gerichte und Bußgeldbehörden (§ 44 StGB, § 25 StVG)													
Verkehrsverstöße insgesamt und zwar:	3 171	80 064	199 324	101 824	20 927	405 310	125	13 486	39 147	20 045	4 089	76 892	483 226
Alkohol oder andere Drogen	1 226	22 695	37 863	17 378	2 487	81 649	57	2 264	4 942	1 948	146	9 357	91 200
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	129	1 859	2 557	1 983	1 716	8 244	9	600	1 083	920	707	3 319	11 564
Vorfahrtverletzung	181	6 428	15 055	10 133	4 858	36 655	16	2 623	6 835	5 120	1 757	16 351	53 254
Geschwindigkeitsüberschreitung	174	42 978	129 214	64 766	10 501	247 633	11	7 107	23 940	11 053	1 290	43 401	291 583
Vorschriftswidriges Verhalten beim Ausweichen, Überholen und Begegnen	17	640	1 609	786	126	3 178	-	59	103	60	16	238	3 427
Abbiegen, Wenden usw.	2	132	477	348	163	1 122	-	37	102	62	35	236	1 364
Auffahren, ungenügender Abstand	2	1 872	8 145	4 768	715	15 502	-	532	1 632	635	48	2 847	18 358
Ohne Angabe zum Regelverstoß	13	109	302	84	7	515	-	7	26	12	-	45	560
Entscheidungen der Fahrerlaubnisbehörden (§ 3 FeV)													
Entscheidungsgründe insgesamt	58	333	896	813	70	2 170	2	12	24	13	-	51	2 221

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter.- ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter und/oder Geschlecht.

Methodische Erläuterungen

Rechtsgrundlagen

- StGB - Strafgesetzbuch
- IntKfzVO - Verordnung über internationalen Kraftfahrzeugverkehr
- StVG - Straßenverkehrsgesetz
- FeV - Verordnung über die Zulassung von Personen zum Straßenverkehr (Fahrerlaubnis-Verordnung)
- FahrlG - Gesetz über das Fahrlehrerwesen

Zeichenerklärung

Zusätzliche Kennzeichnung dargestellter Zahlen:

- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl
- () Aussagewert eingeschränkt
- [] Wert nicht signifikant
- grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihung, oder | die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Ersatz für nicht dargestellte Zahlen:

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- X Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Nähere Erklärungen finden Sie in den Methodischen Erläuterungen der verschiedenen Statistischen Mitteilungen.

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Rundung der Zahlen.

Impressum

Herausgabe und Vertrieb:

Kraftfahrt-Bundesamt
24932 Flensburg

Telefon: 0461316-1446
Telefax: 0461314-1731
E-Mail: vertrieb@kba.de
Internet: www.kba.de

Fachliche Auskünfte und Beratung:

Telefon: 0461316-1837
Telefax: 0461316-1690
E-Mail: fe-stat@kba.de

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im Oktober 2009

Publication and distribution:

Kraftfahrt-Bundesamt
24932 Flensburg
Germany

Phone: +49 461 316-1446
Fax: +49 461 314-1731
E-Mail: vertrieb@kba.de
Internet: www.kba.de

Information and assistance:

Phone: +49 461 316-1837
Fax: +49 461 316-1690
E-Mail: fe-stat@kba.de

Frequency of publication: annually
Published in October 2009

Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung und Verbreitung dieser Veröffentlichung, auch auszugsweise und in digitaler Form, ist nur mit Quellenangabe gestattet. Dies gilt auch, wenn Inhalte dieser Veröffentlichung weiterverbreitet werden, die nur mittelbar erlangt wurden.

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

All rights reserved. Reproduction and dissemination of this publication, including in parts or in digital form, is permitted provided the Kraftfahrt-Bundesamt - Federal Motor Transport Authority - is acknowledged as its source. This includes the dissemination of contents of this publication that have been obtained indirectly.

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg